SATO
DCS & Labelling Worldwide

Label gallery 3

The **Perfect Solution** for any **Labelling** needs.

Kurzanleitung

LIZENZVEREINBARUNG FÜR ENDNUTZER VON SATO LABEL GALLERY

LIZENZBEDINGUNGEN

WICHTIG!

DIESE VEREINBARUNG ENTHÄLT DIE LIZENZBEDINGUNGEN UND EINE GARANTIE FÜR DIE IN DIESEM PAKET ENTHALTENE SOFTWARE LABEL GALLERY VON SATO CORPORATION.

DURCH DAS LADEN DES SOFTWAREPAKETS STIMMEN SIE DIESER VEREINBARUNG ZU. FALLS SIE DIESER VEREINBARUNG NICHT ZUSTIMMEN, MÜSSEN SIE DAS SOFTWAREPAKET AN IHREN HÄNLDER ZURÜCKGEBEN.

LIZENZ

1. LIZENZGEWÄHRUNG

Das Eigentum an der in diesem Paket enthaltenen Software von SATO Corporation (“die Lizenzierte Software") wird nicht an den Kunden übertragen. SATO Corporation gewährt dem Kunden hiermit eine nicht-exklusive, nicht-übertragbare Lizenz für die Nutzung der Lizenzierten Software auf einem einzigen Computer. Falls die Lizenzierte Software auf mehreren Computer-Arbeitsplätzen innerhalb eines Netzwerks genutzt wird, muss auf jedem Computer-Arbeitsplatz eine extra Lizenzierte Software installiert sein.

2. KOPIERBESCHRÄNKUNGEN

Der Kunden darf die Lizenzierte Software ganz oder teilweise nur für das Erstellen einer Sicherungskopie und für Archivierungszwecke kopieren. Zu keiner Zeit dürfen mehr als (2) Exemplare bestehen. Jede Kopie muss in einem lesbaren Format jegliche und sämtliche vertraulichen, eigentumsrechtlichen und Copyright-Hinweise und –Kennzeichnungen enthalten, die auch in der Original-Lizenzierten Software bestehen.

3. WEITERGABE VON INFORMATIONEN ÜBER BESCHRÄNKUNGEN DURCH DEN KUNDEN

Der Kunde muss Personen, die für den Kunden oder unter dessen Anleitung arbeiten, über die Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung informieren und kontrollieren, wer die Lizenzierte Software nutzt.

4. KUNDENEINWILLIGUNG UND NICHT-AUTORISIERTE NUTZUNG

Der Kunde verpflichtet sich, sein Möglichstes zu tun, um sicherzustellen, dass vom Kunden beschäftigte Personen, bzw. Personen, die unter der Leitung und Kontrolle des Kunden arbeiten, die Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung beachten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, eine unwissentliche Erlaubnis, jeglichen Teil der Lizenzierten Software für den Zweck des Extrahierens des Quellcodes zu nutzen. Falls der Kunde Kenntnis davon erlangt, dass die Lizenzierte Software von solchen Personen in einer Weise genutzt wird, die nicht in dieser Vereinbarung genehmigt ist, wird der Kunde unmittelbar sein Möglichstes tun, um eine solche nicht-autorisierte Nutzung zu unterbinden. Der Kunde wird SATO Corporation schriftlich über die nicht-autorisierte Nutzung informieren, falls diese Nutzung über einen nicht-hinnehmbaren Zeitraum fortgesetzt wird, nachdem der Kunden Kenntnis davon erlangt hat.

5. SOFTWARE DRITTER PARTEIEN

Die Lizenzierte Software ist durch Copyright- und andere Eigentumsrechte von SATO Corporation geschützt, und, je nach der zur Verfügung gestellten Lizenzierten Software, auch durch entsprechende Rechte einer dritten Partei. Der Kunde kann von einer solchen dritten Partei direkt zur Verantwortung gezogen werden für Handlungen des Kunden oder in dessen Auftrag im Hinblick auf die Softwarelizenz, die durch diese Vereinbarung nicht genehmigt sind.

6. GARANTIEBESCHRÄNKUNG

SATO Corporation gibt keinerlei Garantie, dass der Betrieb der Lizenzierten Software ununterbrochen oder fehlerfrei ist, oder dass die Lizenzierte Software den Anforderungen des Kunden entspricht, oder dass sie in der vom Kunden gewählten Konfiguration funktioniert.

7. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

SATO CORPORATION GEWÄHRT KEINE WEITEREN GARANTIEN AUF DIE LIZENZIERTE SOFTWARE UND JEGLICHE HAFTUNG VON SATO CORPORATION IM RAHMEN JEGLICHER ANDEREN, AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT GEGEBENEN, GARANTIE ODER BEDINGUNG, OB DURCH STATUTEN ODER AUF ANDERE WEISE, EINSCHLIESSLICH JEGLICHER HAFTUNG FÜR INDIREKTE ODER FOLGE-VERLUSTE ODER –SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH DATENVERLUST), DIE VON DER NUTZUNG DER LIZENZIERTEN SOFTWARE HERRÜHREN, WIRD HIERMIT AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN. SATO CORPORATION LEHNT AUSSERDEM JEGLICHE GARANTIE ODER ABSPRACHE AB, DIE VON PERSONEN GEMACHT WURDEN, DIE NICHT ZU SATO CORPORATION GEHÖREN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, SATO-TOCHTERFIRMEN, GROSSHÄNDLER UND HÄNDLER).

COPYRIGHT

Ver: Rev-20130205

Copyright © 2013 SATO CORPORATION. All rights reserved.

www.satoworldwide.com

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in diesem Dokument beschriebene Software wird unter einer Lizenzvereinbarung bzw. Vertraulichkeitsvereinbarung geliefert. Die Software kann gemäß den Bedingungen in dieser Vereinbarung genutzt und kopiert werden. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die schriftliche Genehmigung von SATO Corporation. reproduziert, in einem Wiedergewinnungssystem gespeichert oder auf jegliche Weise, ob elektronisch oder mechanisch, weitergegeben werden, einschließlich des Photokopierens und der Aufzeichnung für jeglichen Zweck, abgesehen von der persönlichen Nutzung des Käufers. SATO übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuell darin enthaltene Fehler.

TRADEMARKS

SATO Label Gallery® ist ein Warenzeichen bzw. eingetragenes Warenzeichen von SATO Corporation. in Japan und anderen Ländern. Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Andere Marken und ihre Produkte sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber und sollten entsprechend gekennzeichnet werden.

Inhalt

1. Einführung 1

Willkommen bei Label Gallery 1
- Label Gallery Standard Series 1
- Label Gallery Developer Series 4

Label Gallery Softwarepaket 4

Über dieses Handbuch4
- Typographische Konventionen 5
- Software-Beschränkungen 5

2. Installation und Aktivierung 6

System- und Softwareanforderungen 6
- Label Gallery Version für Einzelnutzer 6
- Label Gallery TruePro Network Edition 6
- Pocket Label Gallery Edition 7

Installation der Software Label Gallery 7
- Sämtliche Software-Anwendungen schließen 8
- Installation starten 8
- Definieren der Einstellungsoptionen 9
- Installation des Druckertreibers 10

Installieren der Software Label Gallery TruePro Network 13
- Label Gallery auf dem Server installieren 14
- Label Gallery auf dem Arbeitsplatz installieren 15

Aktivieren von Label Gallery 16
- Aktivieren des Label Gallery Einzelplatz-Lizenzschlüssels 17
- Aktivieren von Label Gallery mit Dongle 21
- Aktiveren der Label Gallery Netzwerk-Version 22
- Aktivieren zusätzlicher Netzwerk-Clients 26

Label Gallery Demo-Modus 28

Installieren von Upgrades für Label Gallery 28
- Installieren des Label Gallery Upgrades (Unterversions-Upgrade) 28
- Installieren von Label Gallery Upgrade (Haupt-Versions-Upgrade) 29
- Installieren des Label Gallery Versions-Upgrade 30

Installieren von Label Gallery Network Upgrades 30
- Installieren des Label Gallery Network Upgrades (Unterversions-Upgrade) 31
- Installieren von Label Gallery Network Upgrade (Haupt-Versions-Upgrade) 32
- Installieren des Label Gallery Netzwerk-Upgrades (Upgrade von der Einplatz-Version) 32

Aktivieren der Label Gallery Upgrades 33
- Aktivieren des Label Gallery Netzwerk-Upgrade (Unterversions-Upgrade) 33

Aktivieren des Label Gallery Upgrade (Hauptversions-Upgrade) 34
Aktivieren des Label Gallery Versionsupgrade 37
Aktivieren der Label Gallery Netzwerk-Version (Hauptversions-Upgrade) 37
Aktivieren der Label Gallery Netzwerkversion (vom Einplatz Upgrade) 40
Aktivieren der Label Gallery Netzwerk-Version (Lizenz-Pack-Upgrade) 41

3. Gestalten und Drucken von Etiketten 44

Gestaltung eines einfachen Etiketts 45
Ein einfaches Etikett erstellen 45
Variable Felder zu einem Etikettthinzufügen 56
Allgemeine Druckereinstellungen ändern 60
Verlinken eines Etiketts mit Textdatenbanken 61
Verbinden mit einer Datenbank 62
Daten mit dem Textdateiassistenten formatieren 63
Platzieren der Datenbankfelder auf einem Etikett 65
Druckvorschau verwenden, um Daten auszuwählen und ein Etikett anzusehen 66
Drucken eines Etiketts 68
Gestalten eines komplexeren Etiketts 69
Ein Etikett gemäß EAN.UCC 128 erstellen 69
Ein Etikett mit komplexen Datenbanken verlinken 72
Verwenden von komplexen Objekten und Funktionens in Label Gallery 73
Erstellen eines RFID Smart Label 77
Erstellen eines RFID Smart Label 78
Encodieren des RF Tag 78

4. Weitere Etiketten-Anwendungen 81

Etikettendruck mit individuellen Formularen 81
Erstellen eines Formulars 82
Ändern eines Formulars 84
Etikettendruck mit GalleryPrint 85
Automatischer Etikettendruck 86
Speichern von Schriftarten und Grafiken im Drucker 87
Datenbankverwaltung 88

5. Technische Unterstützung 89

Regional HQ 90
AMERICAS 90
EUROPE 91
ASIA PACIFIC 93

6. Index 95

1. Einführung

Willkommen bei Label Gallery

Label Gallery ist eine Familie professioneller Etikettiersoftware-Produkte, die Benutzern von Desktop- und tragbaren Computern sowie industriellen Nutzern eine umfassende Lösung für das Drucken von Strichcodes sowie von RFID Smart Labels bietet. Label Gallery besitzt eine einfach zu handhabende Schnittstelle und entspricht sämtlichen Anforderungen bei der Gestaltung und beim Druck von Etiketten von Anwendern in den Branchen Einzelhandel, Logistik, Gesundheitswesen, Chemie, Automobilherstellung etc.. Die Hauptproduktlinie umfasst Label Gallery Easy, Label Gallery Plus, Label Gallery TruePro, Label Gallery Plus Print Only, Label Gallery TruePro Print Only, Label Gallery TruePro Network, Label Gallery Dynamic Plus, Label Gallery Dynamic TruePro, Label Gallery Dynamic Plus Print Only, Label Gallery Dynamic TruePro Print Only und Label Gallery Dynamic TruePro Network.

Label Gallery kann mit jedem 32-Bit oder 64-Bit Windows Betriebssystem genutzt werden: Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003, Windows Server 2008, Windows Vista und Windows 7.

Die neueste Software-Version steht als kostenloser Download auf der Website unter Sato Global http://www.satoworldwide.com/. Verfügung. Bitte navigieren Sie zu Ihrem lokalen Vertriebsbüro oder Standort Vorliebe für weitere Informationen.

Label Gallery Standard Series

Label Gallery TruePro

Umfassende Software-Lösung für jede Etikettengestaltung und Druckanforderung. Verschiedenste Anschlussoptionen ermöglichen das Drucken auf einem eigenständigen System oder den integrierten Etikettendruck in einer beliebigen Netzwerkumgebung.

Label Gallery TruePro bietet interaktive Etikettendruckmöglichkeiten, wie die Integration des Etikettendrucks in bestehende Anwendungen (ActiveX) oder die programmierungsfreie Einbettung des Etikettendrucks in bestehende Systeme (GalleryWatch).

Label Gallery TruePro enthält folgende Module

- **Label Gallery Plus:** Hauptanwendung für die Gestaltung und den Druck von Etiketten.
- **GalleryForm:** Erstellen Sie ohne Programmierfähigkeiten individuelle Dateneingabeanwendungen.
- **GalleryWatch:** Integration und Automatisierung des Etikettendrucks in jedem bestehenden Informationssystem.
- **GalleryMemMaster:** For optimierten Etikettendruck auf die Speicherkarte des Druckers Schriftarten und Grafiken herunterladen.
- **GalleryData:** Datenbanken verwalten.
- **GalleryPrint:** Verwaltung des schnellen und einfachen Etikettendrucks.
- **GalleryPrintQueue:** Druckauftragsverwaltung.

Label Gallery Plus

Komplett ausgestattete Software für die Gestaltung und den Druck professioneller Etiketten, einschließlich umfassender Datenbankunterstützung und AktiveX-Integrationsmöglichkeiten. Eine breite Palette an Merkmalen und Optionen machen Label Gallery Plus zu einem perfekten und einfach zu nutzenden Hilfsmittel für sämtliche Etikettenanforderungen.

Label Gallery Plus umfasst folgende Module:

- **Label Gallery Plus:** Hauptanwendung für die Gestaltung und den Druck von Etiketten.
- **GalleryMemMaster:** For optimierten Etikettendruck Schriftarten und Grafiken auf die Speicherkarte des Druckers herunterladen.
- **GalleryData:** Datenbankenverwaltung.
- **GalleryPrintQueue:** Druckauftragsverwaltung.

Label Gallery Easy

Assistenten-gestützte Software, die grundlegenden Strichcode-Druckanforderungen entspricht. Die Einstiegssoftware enthält viele Gestaltungselemente der TruePro-Version und eine vereinfachte Bedienbarkeit.

Label Gallery Free

Assistenten-gestützte Software, die grundlegenden Strichcode-Druckanforderungen entspricht. Diese Version ist voll funktionsfähig, der Funktionsumfang ist jedoch eingeschränkt.

** *Für diese Version ist kein Softwareschlüssel erforderlich*.

Label Gallery Plus Print Only

Label Gallery Plus Print Only druckt bereits gestaltete Etiketten. Es können jedoch keine Etiketten gestaltet oder verändert werden. Erweiterte Einstellungen für das Ändern von Etiketten sind nicht verfügbar.

Label Gallery TruePro Print Only

Label Gallery TruePro Print Only bietet den Druck vorgestalteter Etiketten mithilfe von vorgestalteten Formularen und den Automatikdruck durch vorgestaltete Auslöser-Aktionen. Label Gallery TruePro Print Only kann nicht für das Gestalten und Ändern bestehender Etiketten, Formulare und Auslöserkonfigurationen verwendet werden. Erweiterte Einstellungen für das Ändern von Etiketten sind nicht verfügbar.

Pocket Label Gallery

Pocket Label Gallery ist ein Programmpaket für Windows CE, das die ganze Power des Etikettendrucks auf tragbare Windows-CE-Computer bringt (Windows Mobile Device).

Label Gallery Developer Series

Label Gallery SDK

Label Gallery SDK ist eine ActiveX-Integrator-Version der Software Label Gallery, die für Softwareprogrammierer entwickelt wurde, die für Ihr Programm Etikettendruck-Fähigkeiten benötigen. Label Gallery SDK kann in bestehende Informationssysteme oder Anwendungen eingebettet werden, um den Etikettendruck zu unterstützen. Label Gallery SDK bietet sämtliche Etikettendruckfunktionen der Software Label Gallery. Für weitergehende Informationen zu Label Gallery SDK wenden Sie sich bitte an uns global.sysdev-gbs@sato-global.com.

Pocket Label Gallery SDK

Pocket Label Gallery SDK ist eine ActiveX-Integrator-Version der Software Label Gallery, die für Softwareprogrammierer entwickelt wurde, die für Ihr Programm auf mobilen Geräten Etikettendruck-Fähigkeiten benötigen. Pocket Label Gallery SDK kann in bestehende Informationssysteme oder Anwendungen eingebettet werden, um den Etikettendruck zu unterstützen. Für weitergehende Informationen zu Label Gallery SDK wenden Sie sich bitte an uns global.sysdev-gbs@sato-global.com.

Label Gallery Softwarepaket

Vor der Installation der Software Label Gallery bitte überprüfen, oder der Packungsinhalt vollständig ist. Die Packung muss enthalten:

- Label Gallery CD
- Installationshandbuch
- Softwareschlüsselnummer für Einzelnutzer (Voreingestellt)

Falls einer der genannten Artikel fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren Software-Händler.

Über dieses Handbuch

Die Label Gallery Schnellbeschreibung hilft Ihnen beim schnellen Gestalten und Drucken von Etiketten. Die Label Gallery ist ein Auszug aus dem umfassenden Label Gallery Benutzerhandbuch, das sie auf der Label

Gallery CD oder online unter http://www.satoworldwide.com/label-gallery.aspx

Typographische Konventionen

Text der **fett** erscheint, bezieht sich auf Menübezeichnungen, Dateinamen wie **SETUP.EXE** und Schaltflächen, wie **OK**.

Text der *kursiv* erscheint, bezieht sich auf Bestätigungen wie *Nur lesen* und Speicherorte wie *Ordner*.

Text in <Größer-als- und Kleiner-als-Zeichen> bezieht sich auf Tasten auf der Tastatur eines Desktop PCs wie <Enter>.

Variables stehen in [Klammer], wie [Variable].

Software-Beschränkungen

Alle in der Schnellbeschreibung erläuterten Merkmale sind in der Version Label Gallery TruePro enthalten, einige aber nicht in den Versionen Label Gallery Plus oder Label Gallery Easy. Abschnitte über Merkmale, die nicht in Label Gallery Plus, Label Gallery Easy oder Label Gallery Free enthalten sind, tragen folgenden Hinweis:

Hinweis: *Dieses Merkmal ist nicht in den Versionen Label Gallery Free, Easy & Plus enthalten.*

2. Installation und Aktivierung

System- und Softwareanforderungen

Label Gallery Version für Einzelnutzer

Um das Programm zu betrieben, benötigen Sie mindestens folgendes:

- Pentium-Computer mit mindestens 512 MB freiem RAM.
- Ein 32-Bit oder 64-Bit Windows-Betriebssystem: Microsoft Windows 2000, XP, 2003, 2008, Vista oder Windows 7.
- Festplatte mit 75 bis 550 MB freiem Speicherplatz (je nach Installationsumfang).
- CD-ROM-Laufwerk.
- OLE DB-Datenbanktreiber müssen unterstützt werden. In neuere Windows-Betriebssysteme sind bereits OLE DB-Datenbanktreiber installiert. Falls Ihr Betriebssystem diese Datenbanken nicht unterstützt, fordert Ihr Installationsassistent Sie zur Installation der notwendigen Komponenten auf.
- Administratorrechte für den Computer während der Installation.

Label Gallery TruePro Network Edition

Für den Betrieb der Netzwerkversion sind folgende Vorraussetzungen zu erfüllen:

- Sämtliche Voraussetzungen für Label Gallery für Einzelnutzer (siehe oben).
- Netzwerk-Schnittstellenkarte in jedem Arbeitsplatz.
- Einen Computer, der als Label Gallery-Server dient. Ein beliebiges Server-Betriebssystem, das den Dateiaustausch mit Windows-Systemen erlaubt (Windows, UNIX oder Netware).
- Jedem Client muss der volle Zugriff (Lesen, Schreiben, Löschen) auf den Ordner mit dem Label Gallery System gewährt werden.

Pocket Label Gallery Edition

Um mit Pocket Label Gallery zu arbeiten, benötigen Sie folgendes:

A. Einen Desktop PC für das Gestalten von Etiketten und Formularen mit einem der folgenden Windows-Betriebssysteme:

- Windows 2000 Professional mit Service Pack1 oder höher
- Windows XP
- Windows Server 2003
- Windows Server 2008
- Windows Vista
- Windows 7

B. Windows Mobile Device mit den folgenden Voraussetzungen:

- ActiveSync Version 4.0 oder höher installiert
- Eines der folgenden Windows-Betriebssysteme:
  - Pocket PC 2003
  - Pocket PC 2003 SE
  - Windows CE 4.2 (CF SP 1)
  - Windows CE 5.0
  - Windows Mobile 2005

Installation der Software Label Gallery

Wenn Sie Ihre Label Gallery CD in das CD-ROM-Laufwerk einlegen, startet das Installations-/Demonstrations-Programm automatisch. Sie können das Verzeichnis der CD durchsehen, die Broschüren und die Technische Dokumentation lesen, Beispieldateien und andere Dokumente betrachten.

Hinweis: Falls Sie 2000, XP, 2003, 2008, Vista oder Windows 7 verwenden, müssen Sie sich mit Administratorrechten einloggen, um die Installation durchführen zu können.

Sämtliche Software-Anwendungen schließen

Um sicherzustellen, dass die Software Label Gallery komplett installiert wird, sämtliche offenen Softwareanwendungen schließen, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Installation starten

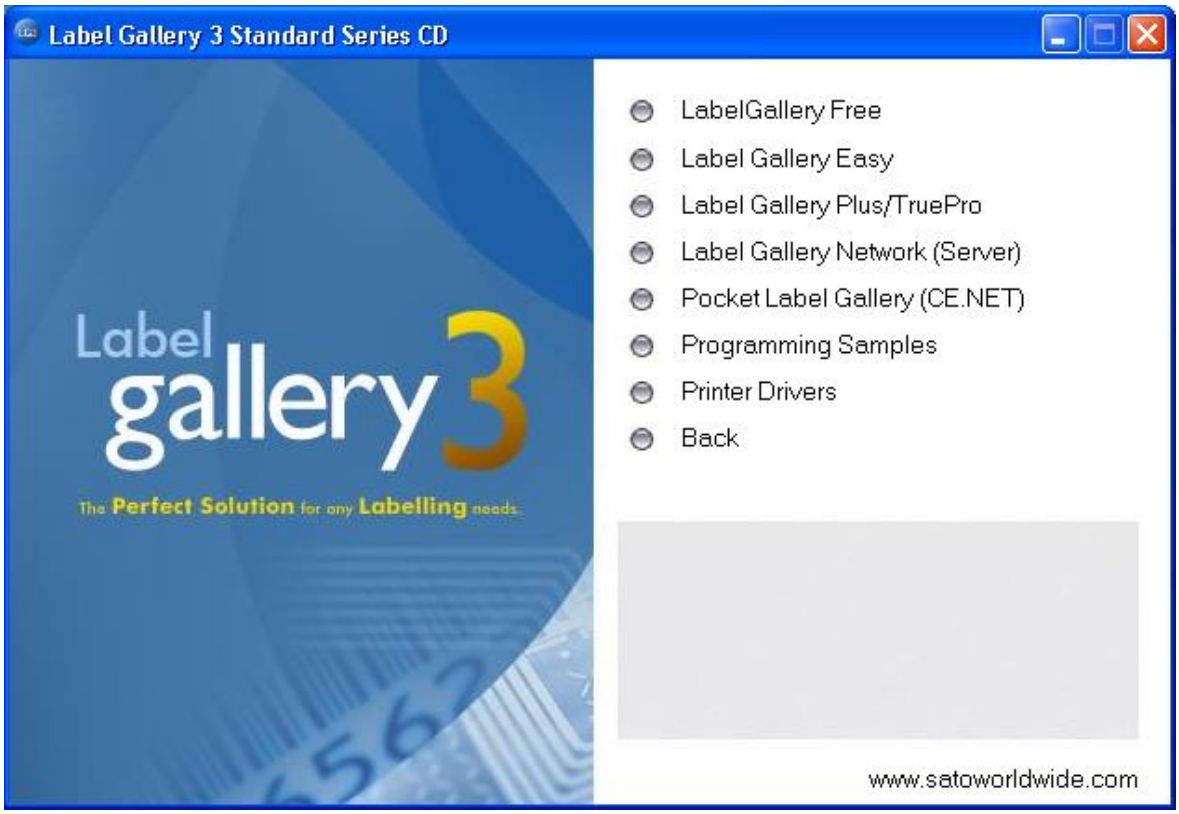
Den Installations-Assistenten benutzen, um die Software Label Gallery auf Ihrem Desktop PC zu installieren. Dazu folgendermaßen vorgehen:

1. Die Label Gallery CD in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.
   Ein Installationsfenster öffnet sich automatisch.

Die Label Gallery Auto-Run-Anwendung von CD starten

Hinweis: Falls der Installations-Assistent nicht automatisch startet, in das Hauptverzeichnis der Label Gallery CD gehen und auf die Datei **START.EXE** doppelklicken.

2. Auf **Installieren** klicken. Ein neues Fenster öffnet sich, in dem alle Label Gallery-Ausgaben erscheinen.



Auswahl der zu installierenden Label Gallery-Ausgaben

3. Klicken Sie auf die Label Gallery-Software, die Sie installieren wollen. Befolgen Sie die Anweisungen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass im Installations-Assistenten der richtige Installationstyp ausgewählt wird. Dieser Installations-Assistent für sämtliche Label Gallery-Ausgaben verwendet.

Definieren der Einstellungsoptionen

Wählen Sie die Komponenten der gewählten Label Gallery-Ausgabe, die Sie installieren wollen, aus. Sie können die drei folgenden Installationstypen wählen:

- **Vollinstallation** – installiert alle Label Gallery-Komponenten in allen verfügbaren Sprachen.
- **Kompaktinstallation** - installiert nur die Komponenten, die für den korrekten Betrieb von Label Gallery unbedingt notwendig sind. Hilfe- und Beispieldateien sind nicht vorhanden.

- **Individuelle Installation** – gibt Ihnen die Möglichkeit, einzelne Komponenten auszuwählen.

Um die Installation fortzusetzen:

1. Auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.
2. Geben Sie an, ob Shortcuts für Label Gallery auf dem Arbeitsplatz oder im Schnellstartbereich erstellt werden sollen.
3. Auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.
4. Falls Sie Windows Firewall verwenden, fügen Sie einige der Label Gallery-Komponenten in die Firewall-Ausnahmeliste ein, damit diese mit anderen Komponenten kommunizieren können.
   Die Voreinstellungen sollten unverändert gelassen werden.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter** und dann auf Installieren, um die Installation abzuschließen.
6. Im Windows Startfenster erscheint eine neuen Programmgruppe für Label Gallery, die Shortcuts für sämtliche Label Gallery-Anwendungen enthält.

Installation des Druckertreibers

Sie können den GalleryDriver für SATO Thermodrucker auf drei verschiedene Arten installieren:

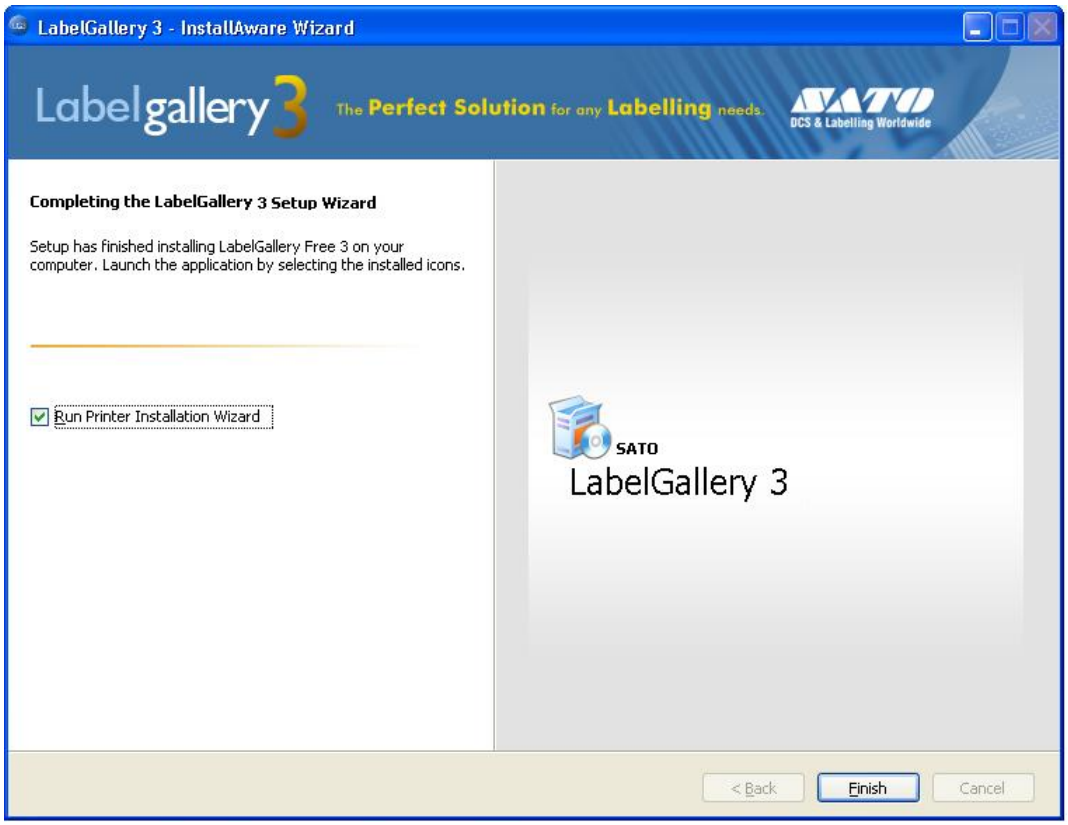
- Im Rahmen der Label Gallery Softwareinstallation.
- Den Windows-Assistent *Drucker hinzufügen* verwenden.
- Den Drucker-Installations-Assistenten benutzen.

Sie können mit der Label Gallery Software (Dynamic Edition) Etiketten für Standarddrucker (Laser, Tintenstrahl oder Matrix etc) gestalten und drucken.

GalleryDriver-Installation im Rahmen der Installation von Label Gallery

Um nach der Installation von Label Gallery mit der Installation des GalleryDriver fortzufahren:

1. Die Option **Druckerinstallations-Assistent starten wählen.**
2. Auf die Schaltfläche **Beenden** klicken.


LabelGallery 3 - InstallAware Wizard
Labelgallery 3
The Perfect Solution for any Labelling needs.
Completing the LabelGallery 3 Setup Wizard
Setup has finished installing LabelGallery Free 3 on your computer. Launch the application by selecting the installed icons.
Run Printer Installation Wizard
SATO
LabelGallery 3
< Back
Finish
Cancel

Installation des GalleryDriver für SATO Thermodrucker

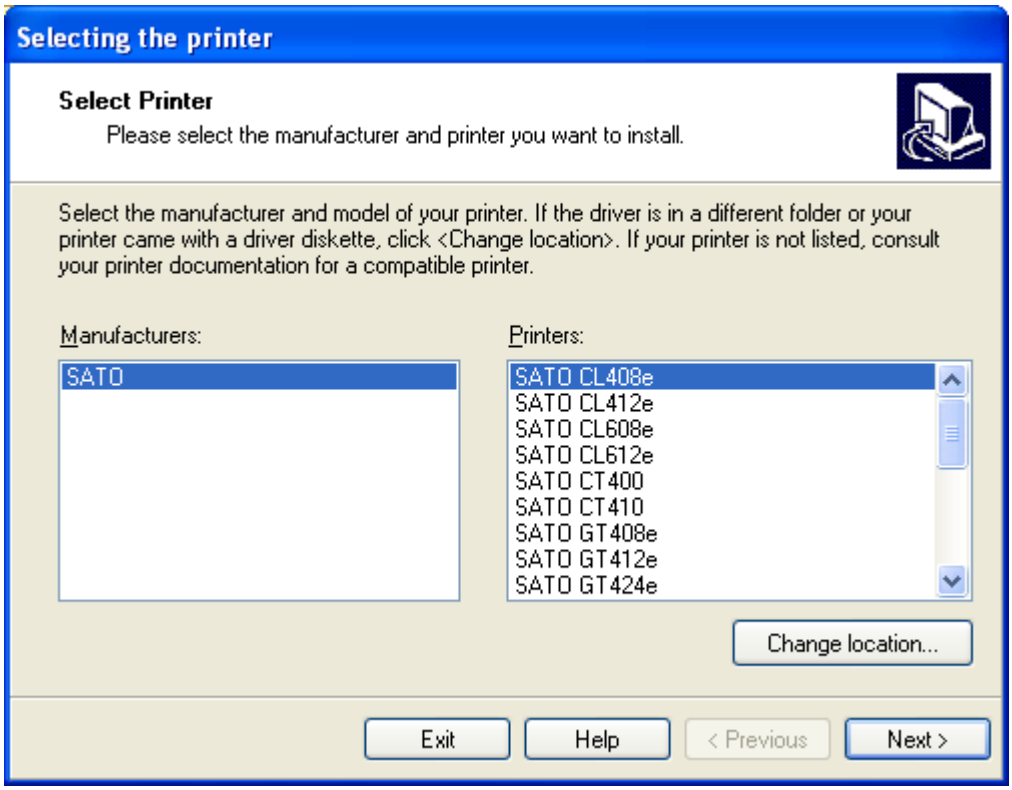
3. Der Druckerinstallations-Assistent öffnet sich.
4. Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie den Port aus, an dem der Drucker angeschlossen ist und klicken Sie auf **Abschließen**.

Hinweis: Diese Art der Druckerinstallation ist nur von der Label Gallery CD aus möglich.

Installation des GalleryDriver mithilfe des Druckerinstallations-Assistenten

1. Die Label Gallery CD in das CD-ROM-Laufwerk einlegen. Die Hauptinstallationsanwendung sollte automatisch starten. Falls nicht, den Windows Explorer starten, zur CD wechseln und auf die Datei **START.EXE** doppelklicken.
2. Auf **Installation** klicken. Ein neues Fenster mit allen Label Gallery-Ausgaben öffnet sich.
3. Auf **Druckertreiber** klicken. Der Druckerinstallations-Assistent startet.

4. Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Weiter**.


Selecting the printer
Select Printer
Please select the manufacturer and printer you want to install.
Select the manufacturer and model of your printer. If the driver is in a different folder or your printer came with a driver diskette, click <Change location>. If your printer is not listed, consult your printer documentation for a compatible printer.
Manufacturers:
SATO
Printers:
SATO CL408e
SATO CL412e
SATO CL608e
SATO CL612e
SATO CT400
SATO CT410
SATO GT408e
SATO GT412e
SATO GT424e
Change location...
Exit
Help
< Previous
Next >

Auswählen des Thermodruckers

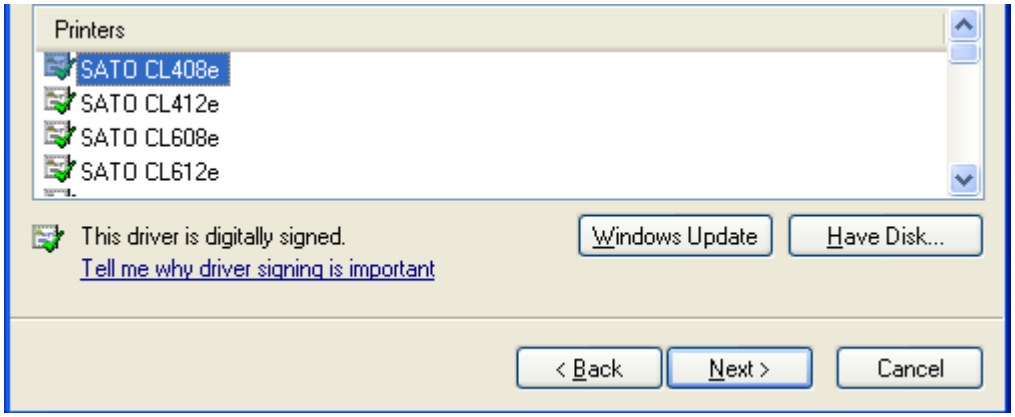
5. Wählen Sie den Port aus, an dem der Drucker angeschlossen ist und klicken Sie auf **Abschließen**.

Hinweis: Falls Sie den GalleryDriver von der Label Gallery-Website heruntergeladen haben, die heruntergeladene .EXE Datei starten und Schritte vier (4) und fünf (5) durchführen.

GalleryDriver Installation mit dem Windows-Assistenten Drucker hinzufügen

1. Die Systemsteuerung aus der Einstellungsoption im Startmenü öffnen.
2. Drucker öffnen (Drucker und Faxgeräte) und **Drucker hinzufügen** wählen.
3. Die Aufforderungen des Assistenten Drucker hinzufügen beachten. Die einzelnen Schritte unterscheiden sich je nach Version Ihres Windows-Betriebssystem. Es ist nur wichtig, auf die Schaltfläche **Von Diskette** zu klicken, um den Drucker, den Hersteller und das Modell auszuwählen.

4. Die Label Gallery CD in das CD-ROM-Laufwerk einlegen (falls nicht schon geschehen) und den Ordner *Treiber* wählen.
5. Den Ordner mit Ihrem Druckernamen wählen und auf **Öffnen/OK** klicken, um zum Assistenten Drucker hinzufügen zurückzukehren. Er erscheint eine Liste mit allen verfügbaren Druckermodellen des gewählten Druckers.
6. Wählen Sie Ihr Modell aus, klicken Sie auf **Weiter** und schließen Sie die Installation ab.



GalleryDrives sind von Microsoft digital signiert

Installieren der Software Label Gallery TruePro Network

Die Software Label Gallery TruePro Network besteht aus zwei Teilen: Server und Client.

Hinweis: Label Gallery Network funktioniert nicht, wenn Server und Client über WAN, Internet oder ein anderes Fernnetz verbunden sind.

Bevor Sie beide Teile installieren, benötigen Sie die vollen Zugriffsrechte für den Ordner auf dem Server, wo Sie Label Gallery installieren wollen. Installieren Sie dann Label Gallery auf dem Server. Danach installieren Sie Label Gallery (Client) auf dem Arbeitsplatz. Die Client-Installation ist vom Label Gallery Server oder von der Label Gallery CD aus möglich.

Hinweis: Label Gallery Easy und Label Gallery Plus besitzen keine Netzwerk-Lizenz. Nur Label Gallery TruePro ist mit Netzwerk-Lizenz verfügbar.

Label Gallery auf dem Server installieren

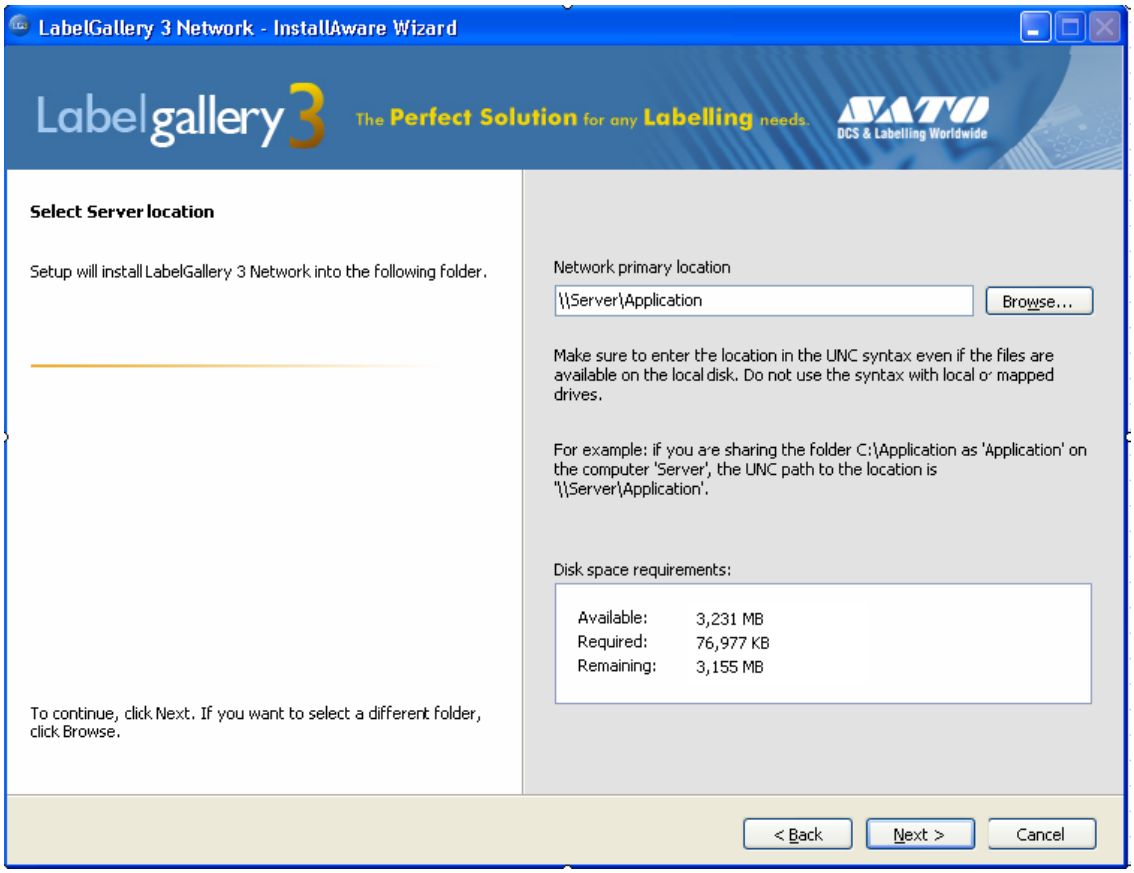
Die folgenden Schritte durchführen, um Label Gallery auf dem Server zu installieren:

1. Stellen Sie sicher, dass Sie vollen Zugriff auf den Ordner des Servers haben, wo Sie Label Gallery installieren wollen.
2. Legen Sie die Label Gallery CD in das CD-ROM-Laufwerk.
   Das Installationsfenster öffnet sich automatisch.

Hinweis: Falls der Installations-Assistent nicht automatisch startet, in das Hauptverzeichnis der Label Gallery CD gehen und auf die Datei **START.EXE** doppelklicken.

3. Auf **Installieren** klicken. Ein neues Fenster öffnet sich, in dem alle Label Gallery-Ausgaben erscheinen.
4. Klicken Sie auf **Label Gallery TruePro Network (Server)**
5. Beachten Sie die Installationsaufforderungen.
6. Wenn Sie aufgefordert werden, *Server-Ort auswählen*, den Netzwerk-Ort, wo Sie den Server-Teil von Label Gallery Network installieren wollen, eintippen oder auswählen und auf **Weiter** klicken**.**

Hinweis: Achten Sie darauf, die UNC-Syntax zu benutzen, um den Server-Ort anzugeben, auch wenn Sie den Server-Teil auf der lokalen Festplatte installieren. Verwenden Sie die Syntax \\server\share\file und nicht die Syntax mit dem angegebenen Laufwerk, wie W:\share\file.


LabelGallery 3 Network - InstallAware Wizard
Labelgallery 3
The Perfect Solution for any Labelling needs.
DCS & Labelling Worldwide
Select Server location
Setup will install LabelGallery 3 Network into the following folder.
Network primary location
\\Server\Application
Browse...
Make sure to enter the location in the UNC syntax even if the files are available on the local disk. Do not use the syntax with local or mapped drives.
For example: if you are sharing the folder C:\Application as 'Application' on the computer 'Server', the UNC path to the location is '\\Server\Application'.
Disk space requirements:
Available: 3,231 MB
Required: 76,977 KB
Remaining: 3,155 MB
To continue, click Next. If you want to select a different folder, click Browse.
< Back
Next >
Cancel

Wählen Sie den Netzwerkpfad für die Server-Installation von Label Gallery aus.

7. Sie sollten den Ort des Sekundär-Servers eingeben, der bei einem Ausfall des Primär-Servers einspringt. Falls Sie einen Computer haben, der als Sekundär-Server für Label Gallery dient, geben Sie den UNC-Pfad für den entsprechenden Ordner ein.

Hinweis: Fall Sie nicht sicher sind, lassen Sie das Feld leer. Der Sekundär-Server ist optional.

8. Klicken Sie auf **Weiter** , um die Installation abzuschließen.

Hinweis: Sie sollten einen gemeinsamen Server- und Festplattenzugriff auswählen, der für alle Arbeitsplätze in dem Bereich, in dem Sie Label Gallery verwenden möchten, sichtbar ist.

Label Gallery auf dem Arbeitsplatz installieren

Es gibt zwei Möglichkeiten, Label Gallery TruePro Network Client auf dem Arbeitsplatz zu installieren:

- **Installieren von CD.**
  Die Software Label Gallery TruePro Einfachnutzer wie im Kapitel **Installation der Software Label Gallery** beschrieben installieren.
- **Installieren des Client aus dem Netzwerk.**
  Installieren Sie Label Gallery Client, indem Sie die Installationsdatei **Label Gallery 3.exe** vom Label Gallery Server aus starten.

Führen Sie zur Installation des Client vom Netzwerk aus folgende Schritte aus:

1. Windows Explorer öffnen.
2. In **Meine Netzwerk-Standorte** zum Label Gallery Server wechseln.
3. Zu dem Ordner blättern, in dem Label Gallery auf dem Server installiert ist.
4. Auf die Datei **Label Gallery 3.exe** doppelklicken.
5. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen. Für detaillierte Anweisungen siehe auch die Installation die Einzelplatz-Ausgabe in Kapitel **Installation der Software Label Gallery**

Hinweis: Label Gallery Client auf dem Arbeitsplatz muss vollen Zugriff (Lesen, Schreiben, Löschen) auf den Label Gallery **System Unterordner** auf dem Server haben.

7. Auf **Fertigstellen** klicken, um die Installation abzuschließen.

Aktivieren von Label Gallery

Die folgenden Aktivierungsanweisungen gelten für Einzelplatz- und Netzwerkausgaben von Label Gallery.

Sie müssen Label Gallery aktivieren, wenn Sie die Software benutzen wollen. Wenn Sie den Aktivierungsprozess nicht abschließen, läuft Label Gallery im Demo-Modus.

Der Produktaktivierungsassistent startet immer nach der Installation. Falls Sie den Aktivierungstyp ändern, oder Ihrer Netzwerk-Ausgabe weitere Lizenzen hinzufügen wollen, können Sie die Aktivierung auch starten, indem Sie ***Lizenzverwaltung*** im Menü ***Hilfe*** öffnen.

Drei Arten der Label Gallery Softwareaktivierung sind verfügbar:

- Einzelplatz-Lizenzschlüssel (voreingestellt)
- Dongle-Aktivierung
- Netzwerk Softwarelizenzschlüssel

Aktivieren des Einzelplatz-Lizenzschlüssels: Die Label Gallery-Ausgabe mit Einzelplatz-Lizenzschlüssel erfordert die Label Gallery Aktivierungsanforderung, um voll funktionsfähig zu sein.
Der Softwarelizenzschlüssel ist eine Reihe aus 25 Zeichen.

Dongle-Aktivierung : Label Gallery-Ausgaben mit Dongle können direkt nach der Installation genutzt werden. Siehe Kapitel **Label Gallery mit einem Dongle aktivieren**.

Aktivieren des Netzwerk Softwarelizenzschlüssels: Sie können den Server-Teil der Label Gallery Network Edition ebenso aktivieren wie die Label Gallery-Ausgabe mit Einzelplatz-Lizenzschlüssel. Die Netzwerk Softwarelizenzschlüsselnummer ist ein Client auf dem aktuellen Arbeitsplatz. Wenn die Netzwerkausgabe um weitere Nutzer erweitert wird, muss jeder neue Arbeitsplatz einzeln aktiviert werden. Siehe das Kapitel **Aktivieren Weiterer Netzwerk-Clients****.**

Aktivieren des Label Gallery Einzelplatz-Lizenzschlüssels

Sie können Label Gallery über den *Aktivierungsserver* oder manuell über die Website *Lizenzschlüsselaktivierung* aktivieren. Die Online-Aktivierung von Label Gallery funktioniert nur mit einem Einzelplatz-Lizenzschlüssel oder einem Netzwerk Softwarelizenzschlüssel. Falls der Computer mit der Software Label Gallery nicht an das Internet angeschlossen ist, muss die Aktivierungs-Webseite auf dem Computer mit Internetzugang geöffnet und darüber die Aktivierungsdaten abgerufen werden.

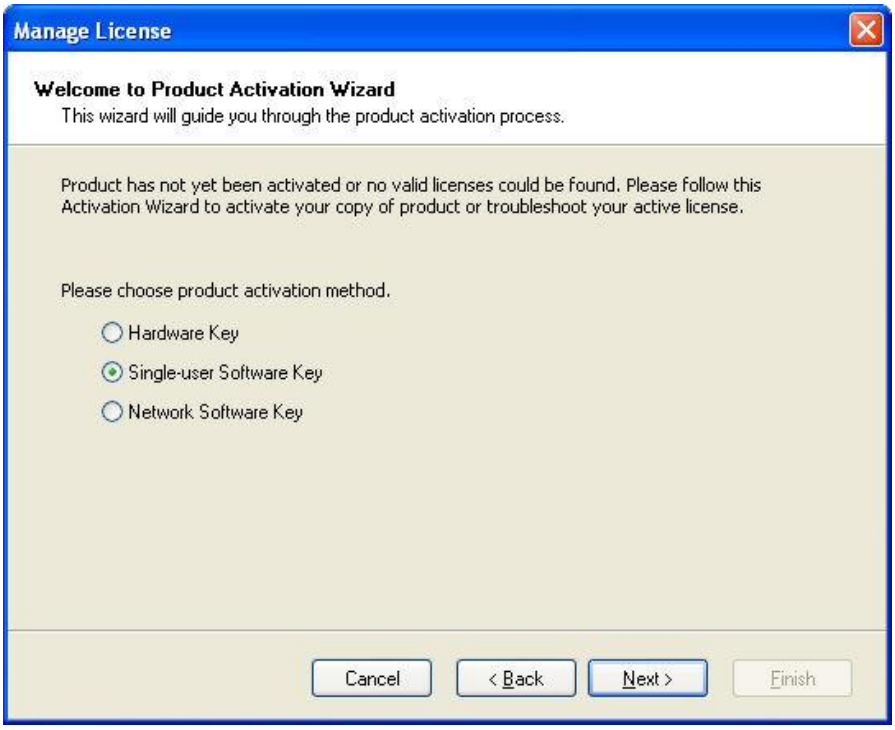
Machen Sie sich vor dem Starten des Aktivierungsprozesses für Label Gallery mit der folgenden Terminologie vertraut:

- **Lizenzschlüssel:** Eine Reihe aus 25 Zeichen, die mit Label Gallery mitgeliefert wird.
- **Registrierungsnummer:** Individuelle Nummer, die während des Aktivierungsprozesses generiert wird. Die Registrierungsnummer bestätigt den eingegebenen Lizenzschlüssel.

- **Aktivierungscode:** Von der Label Gallery Aktivierungswebsite herausgegeben. Der Aktivierungscode aktiviert Label Gallery auf Ihrem Computer.

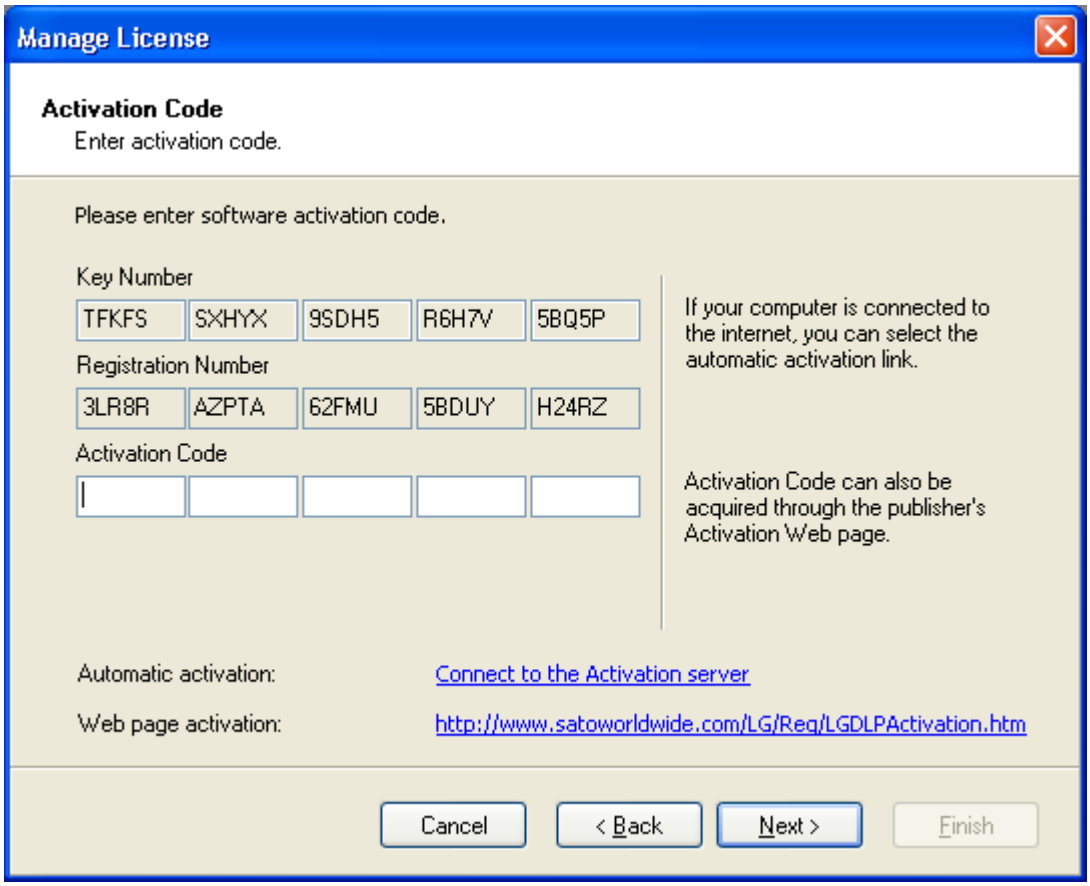
Zum Aktivieren von Label Gallery folgendermaßen vorgehen:

1. Nach Abschluss der Installation Label Gallery. Der *Warnhinweis* erscheint.
2. Klicken Sie auf **Lizenz managen**. Das Fenster *Lizenzverwaltung* öffnet sich.
3. **Paket aktivieren** auswählen und auf **Weiter** klicken.


Manage License
Welcome to Product Activation Wizard
This wizard will guide you through the product activation process.
Product has not yet been activated or no valid licenses could be found. Please follow this Activation Wizard to activate your copy of product or troubleshoot your active license.
Please choose product activation method.
Hardware Key
Single-user Software Key
Network Software Key
Cancel
< Back
Next >
Finish

Auswählen der Aktivierungsart 'Einzelplatz-Lizenzschlüssel'

4. Wählen Sie **Einzelplatz-Lizenzschlüssel** und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Geben Sie die erforderlichen Kundeninformationen und den Lizenzschlüssel ein.
6. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster *Lizenz managen: Aktivierungscode* öffnet sich.


Manage License
Activation Code
Enter activation code.
Please enter software activation code.
Key Number
TFKFS SXHYX 9SDH5 R6H7V 5BQ5P
Registration Number
3LR8R AZPTA 62FMU 5BDUY H24RZ
Activation Code
If your computer is connected to the internet, you can select the automatic activation link.
Activation Code can also be acquired through the publisher's Activation Web page.
Automatic activation:
Connect to the Activation server
Web page activation:
http://www.satoworldwide.com/LG/Reg/LGDLPActivation.htm
Cancel
< Back
Next >
Finish

Bestätigen des Lizenzschlüssels

7. Zum automatischen Aktivieren der Software auf den Link **Verbinde mit Aktivierungsserver** klicken. (empfohlen).
8. Zum manuellen Aktivieren über die Webseite auf das Internet-Link klicken. Ihr Internet-Browser öffnet die Label Gallery Website *Lizenzschlüsselaktivierung*.
    a. Geben Sie den Lizenzschlüssel und die Registrierungsnummer ein. Geben Sie nach Aufforderung weitere Daten ein.
    b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren**, um den Aktivierungscode zu erhalten.
    c. Kopieren Sie den Aktivierungscode und fügen Sie in das Feld **Aktivierung Code** im Fenster *Lizenz managen: Aktivierungscode* in Label Gallery ein

9. Klicken Sie auf Weiter und folgen Sie den Aufforderungen zur Aktivierung.

Hinweis: Sie können Label Gallery auch dann aktivieren, wenn der Computer keinen Internet-Zugang besitzt.

Falls der Computer, auf dem Sie Label Gallery installiert haben, keinen Internet-Zugang besitzt:

1. Schritte ein (1) bis (4) im vorhergehenden Abschnitt ausführen.
2. Den Lizenzschlüssel und die Registrierungsnummer aufschreiben.
3. Die Internetadresse für die Internetaktivierung aufschreiben.
4. Gehen Sie zu dem Computer mit Internetzugang und öffnen Sie mit dem Internet Explorer die Aktivierungswebsite.
5. Geben Sie den Lizenzschlüssel und die Registrierungsnummer ein. Geben Sie nach Aufforderung auch die anderen Daten ein.
6. Klicken Sie auf **Aktivieren**, um den Aktivierungscode zu erhalten. Schreiben Sie diesen auf.

Hinweis: Bei Lizenzschlüssel, Registrierungsnummer, Aktivierungscode und den Daten in den anderen Feldern sind **Groß- und Kleinschreibung zu beachten**, gehen Sie also beim Abschreiben gründlich vor.

7. Gehen Sie zurück zum Label Gallery Computer, wo das Fenster Lizenz managen noch geöffnet ist.
8. Geben Sie den Aktivierungscode ein.
9. Klicken Sie auf Weiter und folgen Sie den Aufforderungen zur Aktivierung.

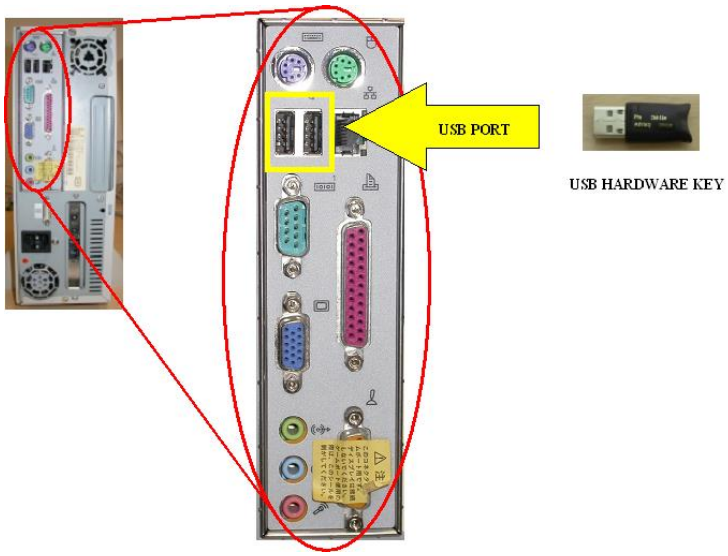
Aktivieren von Label Gallery mit Dongle

Sie können Label Gallery Einplatz-Ausgaben (Easy, Plus und TruePro) mit einem USB-Dongle aktivieren. Die Netzwerk-Version von Label Gallery kann jedoch nicht mit einem Dongle aktiviert werden.

Vergewissern Sie sich, dass Label Gallery komplett auf Ihrem PC installiert ist, wenn Sie die Einplatz-Version von Label Gallery mit einem Dongle aktivieren.

Aktivieren von Label Gallery mit einem USB Dongle

Vergewissern Sie sich, dass Label Gallery komplett auf Ihrem PC installiert ist.



Zum Aktivieren von Label Gallery mit einem USB-Dongle folgendermaßen vorgehen:

1. Den USB-Dongle in einen freien USB-Port stecken.
2. Label Gallery starten. Das Fenster mit dem **Warnhinweis** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf Lizenz managen. Das Fenster *Lizenz managen* öffnet sich.

4. **Paket aktivieren** auswählen und auf **Weiter** klicken.
5. Wählen Sie *Dongle* aus und klicken Sie auf **Weiter**. Ein neues Fenster *Lizenz managen* mit sämtlichen Lizenzinformationen für Ihre Label Gallery-Software öffnet sich.
6. Klicken Sie auf **Fertigstellen**. Label Gallery startet im vollen Betriebsmodus.

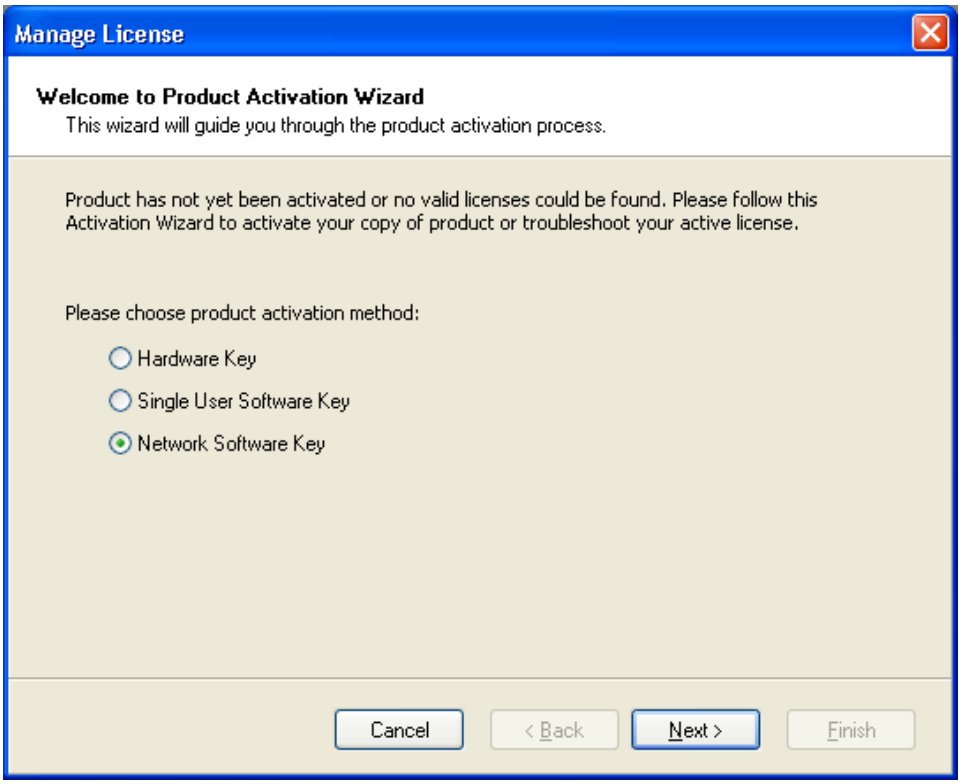
Aktiveren der Label Gallery Netzwerk-Version

Sie können die Netzwerkversion von Label Gallery nur mit einem 25-stelligen Lizenzschlüssel aktiveren. Bei der Netzwerkversion ist es nicht möglich, dafür einen USB-Dongle zu verwenden. Bevor Sie mit der Aktivierung von Label Gallery beginnen, machen Sie sich bitte mit den folgenden Bezeichnungen vertraut:

- **Lizenzschlüssel:** Eine Reihe aus 25 Zeichen, die mit Label Gallery mitgeliefert wird.
- **Registrierungsnummer**: Individuelle Nummer, die während des Aktivierungsprozesses generiert wird. Die Registrierungsnummer bestätigt den eingegebenen Lizenzschlüssel.
- **Aktivierungscode:** Ausgestellt auf der Label Gallery Aktivierungs-Website. Der Aktivierungscode aktiviert Label Gallery auf Ihrem Computer.

Zum Aktivieren von Label Gallery folgendermaßen vorgehen:

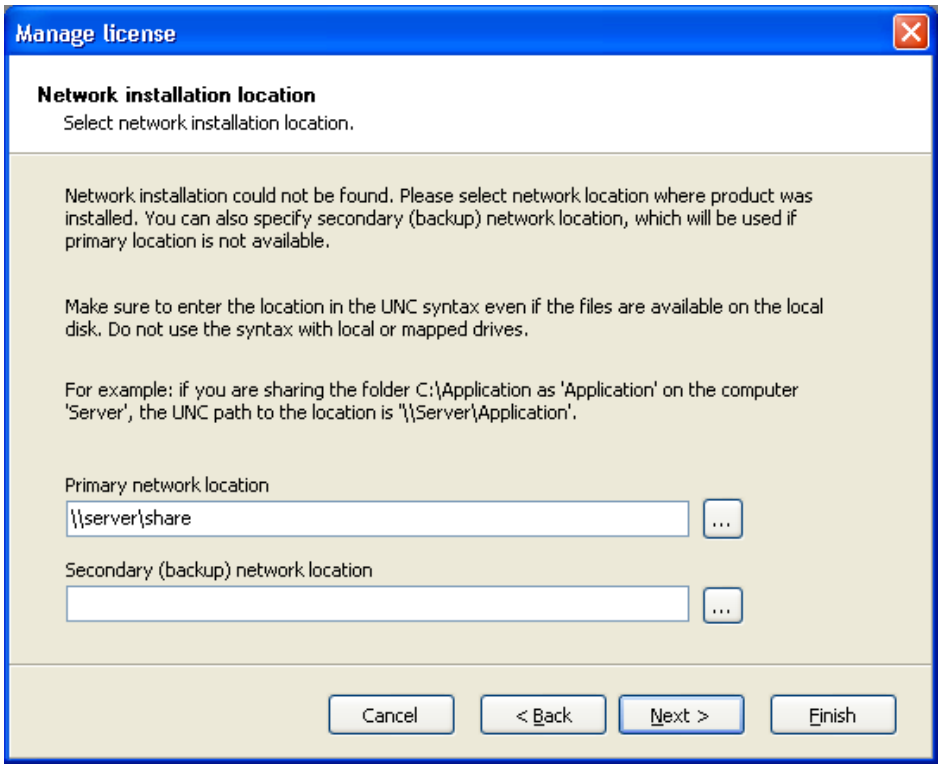
1. Nachdem Sie die Server- und Client-Teile der Netzwerkversion von Label Gallery installiert haben, starten Sie Label Gallery vom Server. Es wird keine gültige Lizenz gefunden. Klicken Sie auf **Lizenz managen**.
2. Wählen Sie **Network Lizenzschlüssel aus** und klicken Sie auf **Weiter**.


Manage License
Welcome to Product Activation Wizard
This wizard will guide you through the product activation process.
Product has not yet been activated or no valid licenses could be found. Please follow this Activation Wizard to activate your copy of product or troubleshoot your active license.
Please choose product activation method:
Hardware Key
Single User Software Key
Network Software Key
Cancel
< Back
Next >
Finish

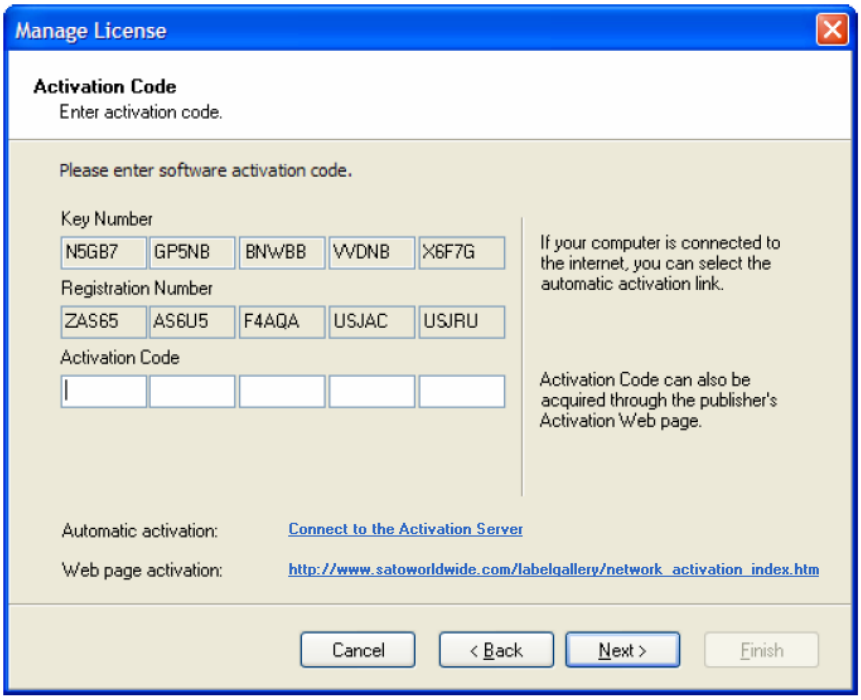
Auswahl der Aktivierung 'Netzwerk Lizenzschlüssel'

3. Der primäre Netzwerk-Standort-Pfad sollte derjenige sein, der bei der Installation eingegeben wurde (siehe Kapitel **Installieren der Software Label Gallery Software auf dem Server**) und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis: Verwenden Sie zur Bezeichnung des Server—Standorts unbedingt die UNC-Syntax. Verwenden Sie die Syntax \\server\share\file und nicht die Syntax mit dem angegebenen Laufwerk, wie W:\share\file.


Manage license
Network installation location
Select network installation location.
Network installation could not be found. Please select network location where product was installed. You can also specify secondary (backup) network location, which will be used if primary location is not available.
Make sure to enter the location in the UNC syntax even if the files are available on the local disk. Do not use the syntax with local or mapped drives.
For example: if you are sharing the folder C:\Application as 'Application' on the computer 'Server', the UNC path to the location is '\\Server\Application'.
Primary network location
\\server\share
Secondary (backup) network location
Cancel
< Back
Next >
Finish

4. Geben Sie die erforderlichen Kundendaten und den Lizenzschlüssel ein und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Zum automatischen Aktivieren der Software klicken Sie auf **Verbinde mit Aktivierungsserver** (empfohlen).
6. Um die Software manuell zu aktivieren, klicken Sie auf den Link für die Internet-Aktivierung. Ihr Internet Browser öffnet die Website *Netzwerk-Lizenzschlüssel-Aktivierung*.
    a. Geben Sie den Lizenzschlüssel und die Registrierungsnummer ein. Geben Sie nach Aufforderung weitere Daten ein.
    b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren**, um den Aktivierungscode zu erhalten.
    c. Kopieren Sie den Aktivierungscode und fügen Sie ihn in das Feld **Aktivierungscode** im offenen Fenster *Lizenz managen: Aktivierungscode* in der geöffneten Label Gallery Software ein.

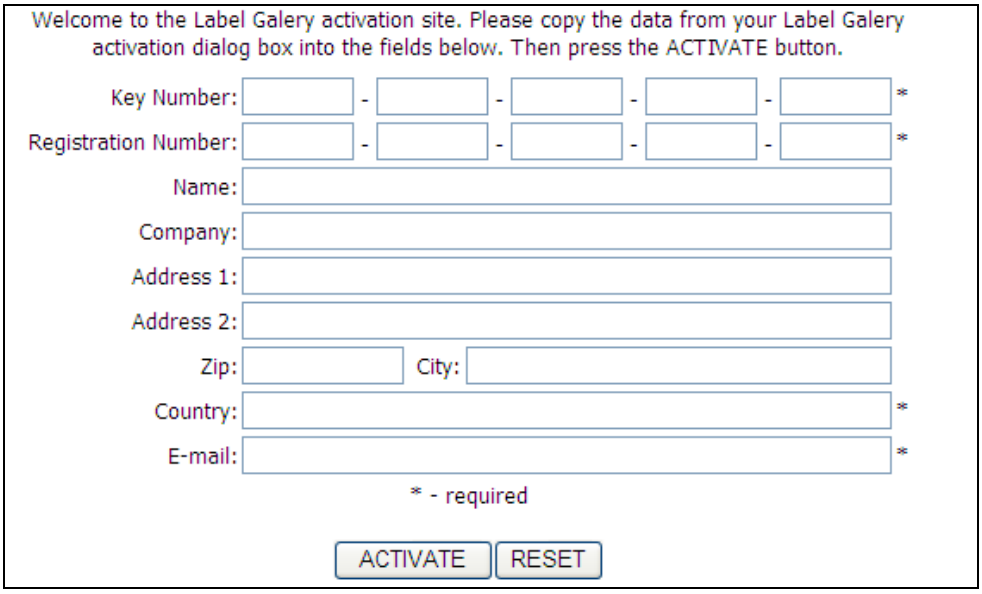

Manage License
Activation Code
Enter activation code.
Please enter software activation code.
Key Number
N5GB7 GP5NB BNWBB VVDNB X6F7G
Registration Number
ZAS65 AS6U5 F4AQA USJAC USJRU
Activation Code
If your computer is connected to the internet, you can select the automatic activation link.
Activation Code can also be acquired through the publisher's Activation Web page.
Automatic activation:
Connect to the Activation Server
Web page activation:
http://www.satoworldwide.com/labelgallery/network_activation_index.htm
Cancel
< Back
Next >
Finish

7. Klicken Sie auf Weiter und folgen Sie den Aufforderungen zur Aktivierung.

Hinweis: Sie können Label Gallery auch dann aktivieren, wenn der Computer keinen Internet-Zugang besitzt.

Falls der Computer, auf dem Sie Label Gallery installiert haben, keinen Internet-Zugang besitzt, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schritte ein (1) bis (4) im vorhergehenden Abschnitt ausführen.
2. Den Lizenzschlüssel und die Registrierungsnummer aufschreiben.
3. Schreiben Sie die Internet-Aktivierungsadresse auf.
4. Gehen Sie zu dem Computer mit Internet-Zugang und öffnen Sie im Internet Explorer die Aktivierungswebsite.
5. Geben Sie den Lizenzschlüssel und die Registrierungsnummer ein. Geben Sie nach Aufforderung auch die anderen Daten ein.



6. Klicken Sie auf **Aktivieren**, um den Aktivierungscode zu erhalten. Schreiben Sie ihn auf.

Hinweis: Bei Lizenzschlüssel, Registrierungsnummer, Aktivierungscode und Daten in anderen Feldern ist auf Groß- und Kleinschreibung zu achten. Gehen Sie also beim Abschreiben der Zeichen sehr sorgfältig vor.

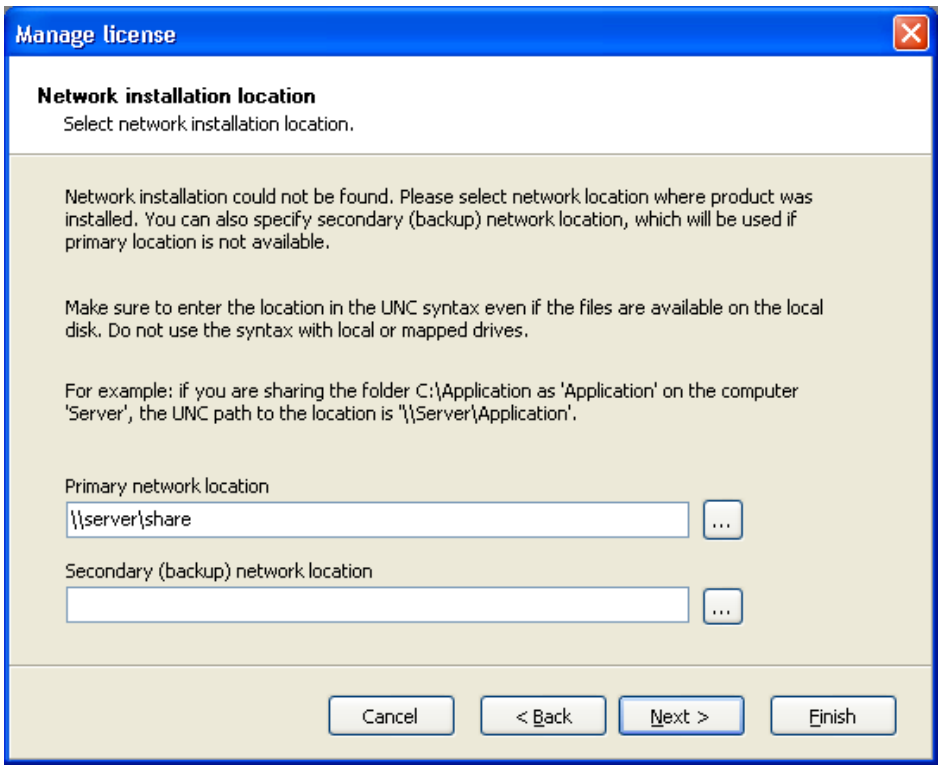
7. Gehen Sie zurück zum Label Gallery Computer, wo das Fenster *Lizenz managen* noch geöffnet ist.
8. Geben Sie den Aktivierungscode ein.
9. Klicken Sie auf **Weiter** und folgen Sie den Aufforderungen bis zum Abschluss der Aktivierung.

Aktivieren zusätzlicher Netzwerk-Clients

Der Netzwerk-Client, den Sie für die Aktivierung des Label Gallery TruePro Netzwerk-Servers verwendet haben, wird automatisch aktiviert. Um weitere Label Gallery TruePro Netzwerk-Clients auf anderen Arbeitsplätzen zu aktiveren, folgendermaßen vorgehen:

1. Installieren Sie Label Gallery TruePro auf dem Arbeitsplatz.
2. Öffnen Sie Label Gallery. Es wird keine gültige Lizenz gefunden und das Fenster *Lizenz managen* öffnet sich.

3. Wählen Sie *Netzwerk-Lizenzschlüssel* aus und klicken Sie auf **Weiter**.


Manage license
Network installation location
Select network installation location.
Network installation could not be found. Please select network location where product was installed. You can also specify secondary (backup) network location, which will be used if primary location is not available.
Make sure to enter the location in the UNC syntax even if the files are available on the local disk. Do not use the syntax with local or mapped drives.
For example: if you are sharing the folder C:\Application as 'Application' on the computer 'Server', the UNC path to the location is '\\Server\Application'.
Primary network location
\\server\share
...
Secondary (backup) network location
...
Cancel
< Back
Next >
Finish

Suchen des Label Gallery TruePro Netzwerk-Installationspfads

4. Suchen Sie den Standort, wo Label Gallery TruePro Network installiert wurde und klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Lizenzinformationen werden vom Server kopiert.

Hinweis: Verwenden Sie zur Bezeichnung des Netzwerk-Standorts unbedingt die UNC-Syntax. Verwenden Sie die Syntax \\server\share\file und nicht die Syntax mit dem angegebenen Laufwerk, wie W:\share\file.

Der Label Gallery TruePro Netzwerk-Client ist aktiviert. Die Vollversion von Label Gallery kann nur auf dem Arbeitsplatz laufen, wenn der Label Gallery Server genügend Lizenzen zur Verfügung hat. Falls keine Lizenz verfügbar ist, können Sie nur im Demo-Modus arbeiten und müssen warten bis einer der Clients, die Label Gallery nutzen, sich ausloggt.

Label Gallery Demo-Modus

Der Funktionsumfang von Label Gallery im Demo-Modus ist eingeschränkt. Die wichtigsten Beschränkungen sind:

- Sie können nur fünf (5) Etiketten je Druckauftrag drucken.
- Sie können nur ein (1) variables Feld auf dem Etikett definieren, das Sie exportieren wollen (zu Pocket Label Gallery, zu SAP, zum Druckerspeicher oder zu einem anderen Ziel).
- Zufallszeichen ersetzen die Datenwerte von Etikettenobjekten.
- Wenn Sie weiterhin Label Gallery im Demo-Modus nutzen, kommt es zu immer längeren Verzögerungen beim Start.

Um vom Demo-Modus zur vollen Funktionalität zu wechseln, müssen Sie Label Gallery aktivieren.

Installieren von Upgrades für Label Gallery

Sie können Label Gallery folgendermaßen aktualisieren:

- Upgrade der Software innerhalb einer Programmversion (Unterversions-Upgrade), zum Beispiel von 3.0.0 auf 3.1.0.
- Upgrade von einer älteren zu einer neueren Version (Hauptversions-Upgrade), zum Beispiel 2.1.0 auf 3.0.0.
- Upgrade der Software-Version, zum Beispiel von Label Gallery Plus auf eine leistungsfähigere Version, wie Label Gallery TruePro.

Installieren des Label Gallery Upgrades (Unterversions-Upgrade)

In einem Label Gallery *Unter*--Versions-Upgrade aktualisiert man von einer älteren Version von Label Gallery 3.0 zur neuesten Version 3.x. Bevor Sie Label Gallery upgraden achten Sie auf folgendes:

- Aktualisieren Sie Ihre Label Gallery-Dateien.
- Entfernen Sie nicht die bestehende Version von Ihrem Desktop PC.
- Prüfen Sie, welche Label Gallery-Version Sie haben.

Hinweis: Um die Label Gallery-Version zu überprüfen, sehen Sie auf dem Aufkleber auf der CD nach oder öffnen Sie Hilfe/Info im Menü.

Um die Label Gallery Einplatz-Version zu aktualisieren (Unterversions-Upgrade), folgendes Schritte durchführen:

1. Schließen Sie Label Gallery auf Ihrem Desktop PC.
2. Deaktivieren Sie Ihren Virenscanner.
3. Installieren Sie die neue Version in dem Ordner, in dem auch die alte ist. Die neue Version ersetzt die alte.
4. Beachten sie die Aufforderungen.

Installieren von Label Gallery Upgrade (Haupt-Versions-Upgrade)

Für *Haupt*--Versions-Upgrade (2.x auf 3.x), müssen Sie ein Upgrade-Paket erwerben. Bitte wenden Sie sich für nähere Informationen an Ihren Software-Händler.

Beim Label Gallery Haupt-Versions-Upgrade aktualisieren Sie eine ältere Version, z.B.Label Gallery 2.x.x auf die neueste Version 3.x.x. Bevor Sie Label Gallery upgraden, vergewissern Sie sich, dass

1. Aktualisieren Sie Ihre Label Gallery-Dateien.
2. Entfernen Sie nicht die bestehende Version von Ihrem Desktop PC.
3. Prüfen Sie, welche Label Gallery-Version Sie haben.

Hinweis: Um die Label Gallery-Version zu überprüfen, sehen Sie auf dem Aufkleber auf der CD nach oder öffnen Sie Hilfe/Info im Menü.

Um die Label Gallery Einplatz-Version zu aktualisieren (Hauptversions-Upgrade), folgende Schritte durchführen:

1. Schließen Sie Label Gallery und alle anderen Programme auf dem Desktop PC.
2. Deaktivieren Sie Ihren Virenscanner.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass bei der Netzwerk-Version alle Clients ausgeloggt sind.

3. Legen Sie die Label Gallery CD in das CD-ROM-Laufwerk.
4. Installieren Sie dieselbe Label Gallery-Version, die Sie bereits haben. Wenn Sie zum Beispiel Label Gallery 2.1.x haben und zu

Label Gallery Plus 3.x.x upgraden wollen, installieren Sie Label Gallery Plus 3.x.x.

5. Beachten sie die Aufforderungen.

Installieren des Label Gallery Versions-Upgrade

Wenn Sie ein Versions-Upgrade durchführen, wechseln Sie zu einer leistungsfähigeren Label Gallery-Version; Sie upgraden zum Beispiel von Label Gallery Easy zu Label Gallery Plus zu Label Gallery TruePro. Bevor Sie Label Gallery upgraden, stellen Sie sicher, dass Sie

- Die Label Gallery Dateien sichern
- Schließen Sie Label Gallery und alle anderen Programme auf dem Desktop PC.
- Die bestehende Label Gallery Version nicht entfernen.

Zum Upgraden Ihrer Label Gallery **Einplatz**-Version folgendermaßen vorgehen:

1. Die Label Gallery CD in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.
2. Installieren Sie die neue Version auf Ihrem Computer. Gehen Sie ebenso vor, wie bei der Erstinstallation. Siehe dazu Kapitel **Installation der Software Label Gallery**
3. Beachten sie die Aufforderungen.

Hinweis: Aktivieren Sie die neue Version von Label Gallery, falls dem Upgrade-Paket ein Aktivierungsdokument beiliegt. Normalerweise können Sie die neue Version erst benutzen, wenn Sie diese aktiviert haben.

Installieren von Label Gallery Network Upgrades

Sie können Label Gallery Network folgendermaßen upgraden:

- Upgrade der Software innerhalb einer Programmversion (Unterversions-Upgrade), zum Beispiel von 3.0.0 auf 3.1.0.

- Upgraden von einer älteren Softwareversion zur aktuellsten (Hauptversions-Upgrade), zum Beispiel 2.1.0 auf 3.0.0.
- Upgraden einer Einplatz-Version zu einer Label Gallery TruePro Netzwerk-Version mit fünf oder mehr Nutzern gleichzeitig.

Installieren des Label Gallery Network Upgrades (Unterversions-Upgrade)

In einem Label Gallery Unter-Versions-Upgrade aktualisiert man von einer älteren Unterversion für Netzwerk, zum Beispiel von Label Gallery 3.0.0 zur neuesten Version 3.x.x. Bevor Sie Label Gallery upgraden achten Sie auf folgendes

- Die Label Gallery Dateien sichern
- Entfernen Sie nicht die bestehende Version vom Server und von den Arbeitsplätzen.

Hinweis: Um die Label Gallery-Version zu überprüfen, sehen Sie auf dem Aufkleber auf der CD nach oder gehen Sie zu Hilfe/Info.

Zum Installieren einer neuen Unterversion von Label Gallery auf den Servern und Arbeitsplätzen folgendermaßen vorgehen:

1. Schließen Sie Label Gallery und alle anderen Programme auf dem Server und den Arbeitsplätzen.
2. Deaktivieren Sie Ihren Virenscanner
3. Legen Sie die Label Gallery CD in das CD-ROM-Laufwerks eines beliebigen Computers, auf dem Label Gallery Client installiert ist.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Clients ausgeloggt sind, bevor Sie das neueste Label Gallery Network Unter-Upgrade installieren.

4. Installieren Sie die neue Version auf dem Server. Gehen Sie dabei ebenso vor, wie bei der Erstinstallation. Siehe dazu Kapitel **Installieren von Label Gallery auf dem Server**.
5. Installieren Sie die neue Version auf allen Arbeitsplätzen. Beachten Sie dabei dieselben Anweisungen wie bei der Erstinstallation. Sieh dazu das Kapitel **Installieren von Label Gallery auf dem Arbeitsplatz**.

Installieren von Label Gallery Network Upgrade (Haupt-Versions-Upgrade)

Beim Label Gallery Network Haupt-Versions-Upgrade aktualisieren Sie eine ältere Version, z.B.Label Gallery 2.0.0 auf die neueste Version 3.x.x. Bevor Sie Label Gallery upgraden, vergewissern Sie sich, dass

- Die Label Gallery Dateien sichern
- Lassen Sie die bestehende Netzwerkversion dem Server und den Arbeitsplätzen.

Note: Um die Label Gallery-Version zu überprüfen, sehen Sie auf dem Aufkleber auf der CD-Schachtel nach oder öffnen Sie Hilfe/Info im Menü.

Um Label Gallery zu aktualisieren (Hauptversions-Upgrade), folgende Schritte durchführen:

1. Schließen Sie Label Gallery und alle anderen Programme auf dem Server und den Arbeitsplätzen.
2. Deaktivieren Sie Ihren Virenscanner.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Clients ausgeloggt sind, bevor Sie die neueste Label Gallery Netzwerkversion installieren.

3. Installieren Sie die neue Version auf dem Server. Befolgen Sie dieselben Anweisungen wie bei der Erstinstallation. Siehe dazu Kapitel **Installieren von Label Gallery auf dem Server**.
4. Installieren Sie die neue Version auf allen Arbeitsplätzen. Befolgen Sie dieselben Anweisungen wie bei der Erstinstallation. Siehe dazu Kapitel **Installieren von Label Gallery auf dem Arbeitsplatz**.

Installieren des Label Gallery Netzwerk-Upgrades (Upgrade von der Einplatz-Version)

Ein Upgrade von einer Einzelplatzversion bedeutet, dass Sie zum Beispiel von einer Label Gallery Plus Einzelplatzversion auf eine Label Gallery TruePro Netzwerkversion upgraden. Bevor Sie Label Gallery upgraden, stellen Sie sicher, dass Sie

- Die Label Gallery Dateien sichern
- Die bestehende Label Gallery Softwareversion von Ihrem Desktop-Computer entfernen.

Für den Upgrade Ihrer Label Gallery Softwareversion folgendermaßen vorgehen:

1. Legen Sie die Label Gallery CD in das CD-ROM-Laufwerk.
2. Deaktivieren Sie Ihren Virenscanner
3. Die neue Netzwerkversion auf dem Server installieren. Befolgen Sie dieselben Anweisungen wie bei der Erstinstallation. Siehe dazu Kapitel **Installieren von Label Gallery auf dem Server**.
4. Installieren Sie die neue Netzwerkversion auf sämtlichen Arbeitsplätzen. Befolgen Sie dieselben Anweisungen wie bei der Erstinstallation. Siehe dazu Kapitel **Installieren von Label Gallery auf dem Arbeitsplatz**.

Aktivieren der Label Gallery Upgrades

Aktivieren des Label Gallery Netzwerk-Upgrade (Unterversions-Upgrade)

Wenn Sie auf eine neue Nebenversion derselben Label Gallery Ausgabe upgraden, zum Beispiel von Label Gallery Plus Version 3.0 auf Label Gallery Plus Version 3.1, bleibt die Software aktiviert. Stellen Sie jedoch sicher, dass die neue Version über die alte installiert wird. Befolgen Sie dieselben Anweisungen, wie im Kapitel **Installieren des Label Gallery Upgrades** (Unterversions-Upgrade)

Note: Stellen Sie bei der **Netzwerkversion** sicher, dass der Serverteil im selben Ordner auf dem Server installiert wird, in dem sich die bisher benutzte Version von Label Gallery befindet. Sie müssen dann den Label Gallery Server nicht erneut aktivieren. Er bleibt von der vorher installierten Version her aktiviert.

Aktivieren des Label Gallery Upgrade (Hauptversions-Upgrade)

Wenn Sie auf eine neue Hauptversion von Label Gallery derselben Ausgabe upgraden, zum Beispiel von Label Gallery Plus Version 2.1 auf Label Gallery Plus 3.1, müssen sie die Software erneut aktivieren. Die neue Version überschreibt nicht die bestehende. Sie können mit der alten und der neuen Version von Label Gallery derselben Ausgabe arbeiten. Befolgen Sie dieselben Anweisungen wie bei der Erstinstallation im Kapitel **Installation der Software Label** Gallery**.**

Zusammenfassung der notwendigen Schritte:

1. Schließen Sie sämtliche Label Gallery-Anwendungen.
2. Entfernen Sie nicht die bestehende Version von Label Gallery.
3. Installieren Sie die neue Label Gallery Version der Ausgabe, die Sie bereits benutzen.
4. Falls Ihre Label Gallery Software (alte Version) einen (USB-Dongle benutzt, siehe Kapitel **Aktivieren von Label Gallery**), schließen Sie den Dongle am Computer an.
5. Aktivieren der neuen Label Gallery Version mit dem Upgrade-Softwareschlüssel.

Hinweis: Zum Upgraden der Label Gallery Software Version **2.1.x** auf Label Gallery **3.1.x** benötigen Sie sowohl den alten 25-stelligen Lizenzschlüssel (für die Version 2.1.x) als auch den neuen 25-stelligen Lizenzschlüssel (für die Version 3.x.x). Beide Schlüssel sind notwendig für die Aktivierung des Label Gallery Upgrades.

Zum Aktivieren der neuen Label Gallery Version folgende Schritte ausführen:

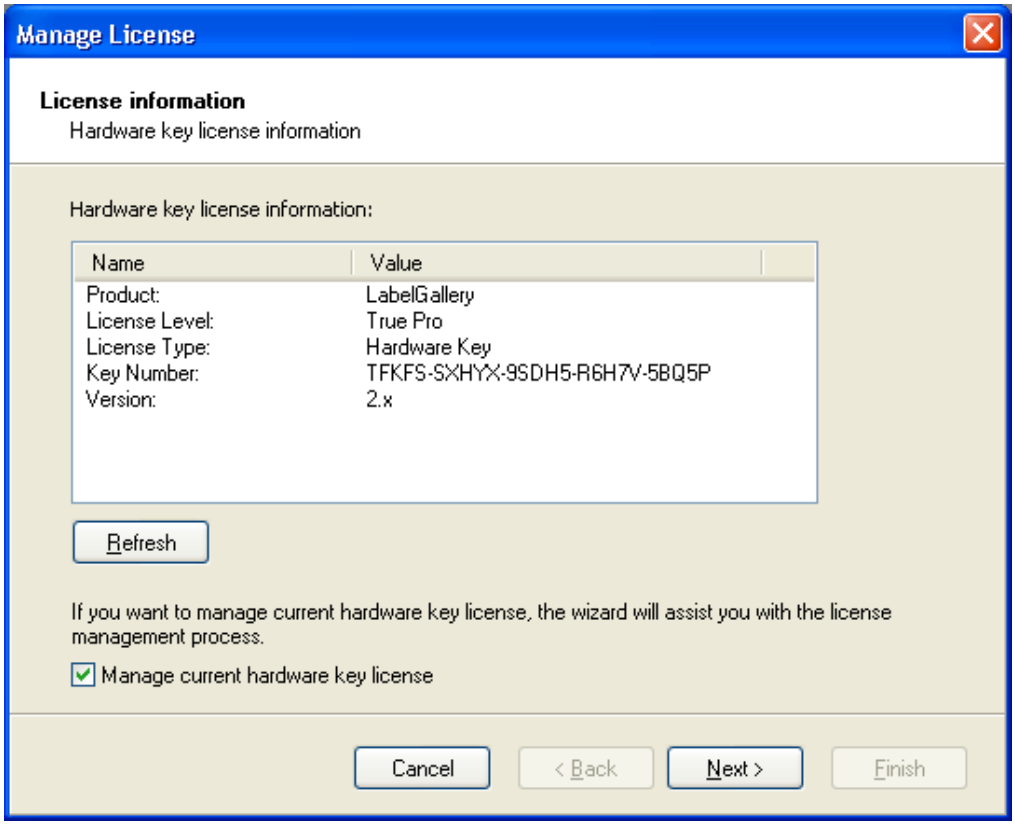
1. Die neu installierte Label Gallery Software-Version öffnen. Ein Fenster mit einem *Warnhinweis* öffnet sich.
2. Klicken Sie auf **Lizenz managen**. Das Fenster *Lizenz managen* öffnet sich.

Hinweis: Falls Sie Label Gallery unmittelbar nach der Installation aktivieren, wählen Sie **Das Paket aktivieren** und klicken Sie auf **Weiter**.

3. Wählen Sie **Einplatz-Lizenzschlüssel** und klicken Sie auf **Weiter**. Ein neues Fenster *Lizenz managen* mit den Lizenzschlüsselinformationen ihrer alten Label Gallery Version öffnet sich.

Hinweis: Falls Ihre alte Label Gallery Software mit einem USB-Dongle geliefert wurde, stecken Sie diesen in einen verfügbaren Port, wählen Sie **Dongle** und klicken Sie auf **Weiter**.

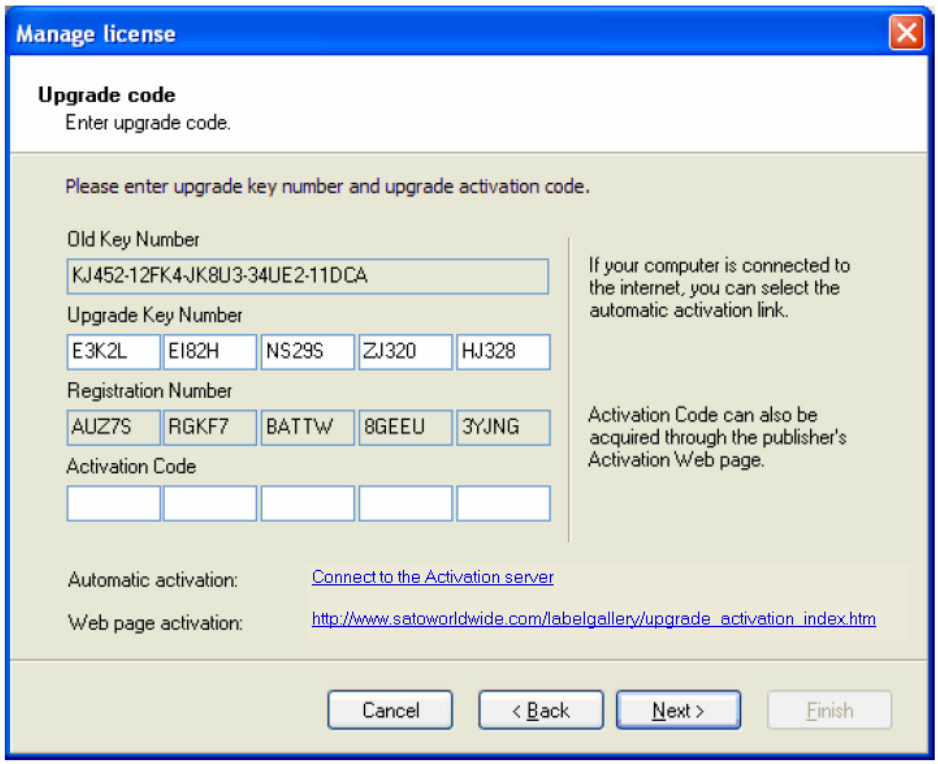
4. Falls Ihre Label Gallery Software durch einen Lizenzschlüssel geschützt ist, wählen Sie **Aktuelle Softwarelizenz managen** und klicken Sie auf **Weiter.** Falls Ihre Label Gallery Software durch einen Dongle geschützt ist, wählen Sie **Aktuelle Hardwarelizenz managen** und klicken Sie auf **Weiter**.



Auswahl Managen der aktuellen Dongle-Lizenz

5. Im Fenster *Lizenz managen: Lizenzschlüssel managen* **Lizenz upgraden** auswählen und auf **Weiter klicken.**
6. Im Fenster *Lizenz managen: Upgrade Code* die **Upgrade Schlüsselnummer** eingeben, die Sie von Ihrem Händler erhalten haben.

7. Zum automatischen Aktivieren der Software klicken Sie auf **Verbinde mit Aktivierungsserver** (empfohlen).
8. Zum manuellen Aktivieren der Software auf das Internet-Link für die Webseitenaktivierung klicken. Ihr Internet-Browser öffnet die Label Gallery Website *Upgrade Aktivierung*.
    a. Geben Sie die Benutzerdaten ein und klicken Sie auf **AKTIVIEREN**. Ein neues Fenster mit dem erzeugten Aktivierungscode erscheint.
    b. Kopieren Sie den Aktivierungscode von der Website und fügen Sie ihn in das Feld **Aktivierungscode** im offenen Fenster *Lizenz managen: Aktivierungscode* von Label Gallery ein.



Eingabe der Upgrade-Schlüsselnummer

9. Klicken Sie auf **Weiter** und folgen Sie den Aufforderungen bis zum Abschluss der Aktivierung.

Hinweis: Sie können Label Gallery auch dann aktivieren, wenn der Computer keinen Internet-Zugang besitzt. Siehe dazu Kapitel **Aktivieren der Label Gallery Einplatz-Version**.

Aktivieren des Label Gallery Versionsupgrade

Wenn Sie auf eine neue Version von Label Gallery upgraden, zum Beispiel von Label Gallery Easy auf Label Gallery Plus oder Label Gallery Plus auf Label Gallery TruePro, bleibt die bestehende Label Gallery Version auf Ihrem Computer und Sie installieren und aktivieren die neue Label Gallery Version. Befolgen Sie bitte dieselben Anweisungen wie bei der Erstinstallation von Label Gallery in Kapitel **Installieren der Label Gallery Software**. Zum Aktivieren der neuen Label Gallery Softwareversion befolgen Sie die Aktivierungsanweisungen im Kapitel **Aktivieren des Label Gallery Upgrades (Hauptversions-Upgrade)**.

Note: Zum Upgraden Ihrer Label Gallery Softwareversion benötigen Sie die alte Seriennummer/ den Lizenzschlüssel und den neue 25-stellige Schlüsselnummer. Beide Schlüsselnummern sind notwendig, um Ihr Label Gallery Upgrade zu aktivieren.

Zusammenfassung der notwendigen Schritte:

1. Schließen Sie sämtliche Label Gallery-Anwendungen.
2. Installieren der neuen Label Gallery Version.
3. Aktivieren der neuen Label Gallery Version mit der Upgrade Schlüsselnummer.

Aktivieren der Label Gallery Netzwerk-Version (Hauptversions-Upgrade)

Bei einem Label Gallery Hauptversions-Netzwerk-Upgrade wird von einer älteren Netzwerkversion, zum Beispiel Label Gallery 2.0.0 auf die neueste Version 3.x.x aktualisiert. Vor dem Upgrade Ihrer Label Gallery Software sicherstellen, dass Sie

1. Die Label Gallery Dateien sichern
2. Lassen Sie die bestehende Netzwerkversion dem Server und den Arbeitsplätzen.

Hinweis: Um die Label Gallery Version zu überprüfen, sehen Sie auf dem Aufkleber auf der CD nach oder öffnen Sie Label Gallery und gehen Sie zu Hilfe/Info im Menü.

3. Installieren Sie die neue Version auf dem Server. Beachten Sie dieselben Anweisungen wie bei der Erstinstallation. Siehe Kapitel **Installieren von Label Gallery auf dem Server**. Label Gallery auf dem Server installieren
4. Installieren Sie die neue Version auf allen Arbeitsplätzen. Befolgen Sie dieselben Anweisungen wie bei der Erstinstallation. Siehe dazu Kapitel **Installieren von Label Gallery auf dem Arbeitsplatz**.
5. Aktivieren der neuen Label Gallery Version mit dem Upgrade-Softwareschlüssel.

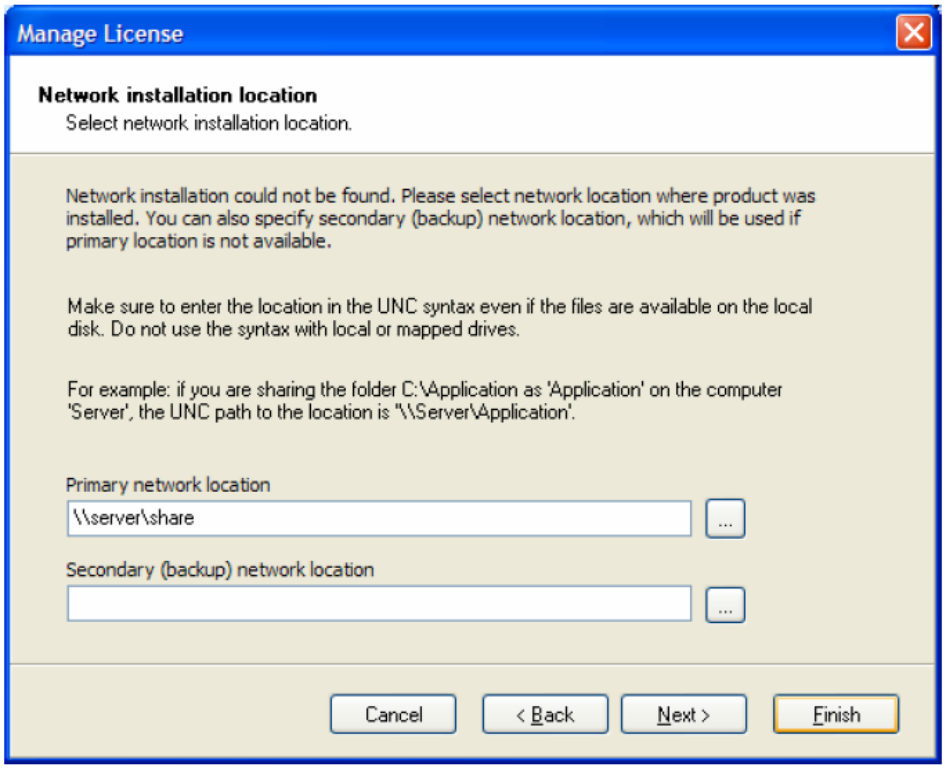
Hinweis: Zum Upgraden Ihrer Label Gallery Netzwerkversion 2.x auf die Label Gallery Netzwerkversion 3.x benötigen Sie sowohl die alte 25-stellige Seriennummer (für Version 2.1.x) als auch den neuen 25-stelligen Lizenzschlüssel (für Version 3.x.x). Beide Schlüsselnummern sind für das Aktivieren Ihres Label Gallery Upgrades notwendig.

Zum Aktivieren der neuen Label Gallery Netzwerk-Version folgendermaßen vorgehen:

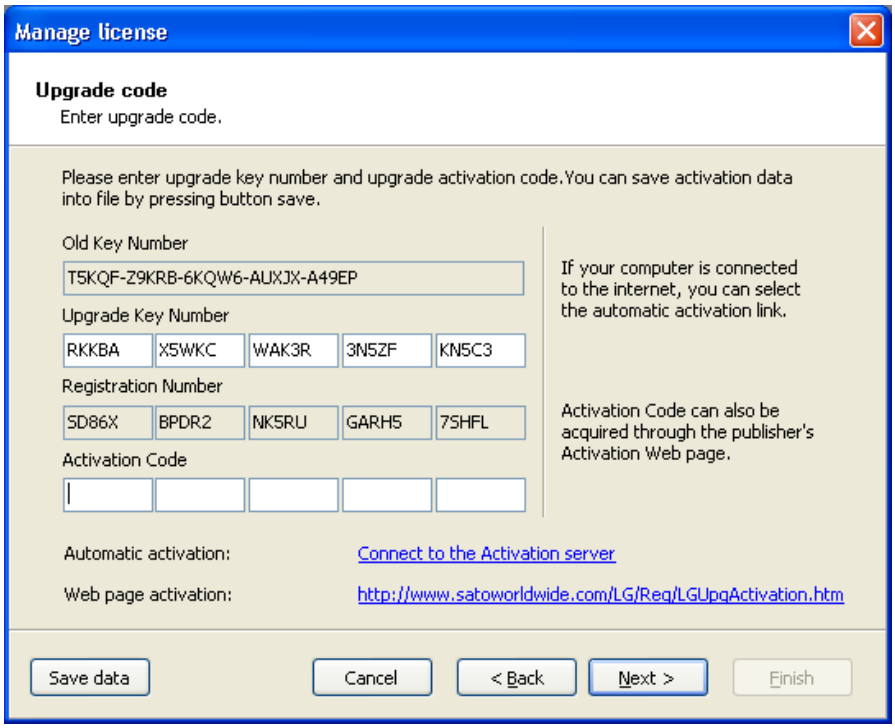
1. Öffnen Sie die neue installierte Label Gallery Software-Version auf Ihrem Server oder einem beliebigen Client. Ein Fenster mit einem *Warnhinweis* öffnet sich.
2. Klicken Sie auf **Lizenz managen**. Das Fenster *Lizenz managen* öffnet sich.

Hinweis: Falls Sie Label Gallery unmittelbar nach Abschluss der Installation aktiveren, wählen Sie **Aktivieren des Pakets** und klicken Sie auf **Weiter**.

3. Wählen Sie **Netzwerk-Lizenzschlüssel** und klicken Sie auf **Weiter**. Ein neues Fenster *Lizenz managen* öffnet sich, in dem der Netzwerk-Installationsstandort angezeigt wird.
4. Geben Sie den Primär-Netzwerkstandort-Pfad ein, der dem bei der Installation eingegebenen entspricht (siehe Kapitel **Installation von Label Gallery auf dem Server**) und klicken Sie auf **Weiter**.


Manage License
Network installation location
Select network installation location.
Network installation could not be found. Please select network location where product was installed. You can also specify secondary (backup) network location, which will be used if primary location is not available.
Make sure to enter the location in the UNC syntax even if the files are available on the local disk. Do not use the syntax with local or mapped drives.
For example: if you are sharing the folder C:\Application as 'Application' on the computer 'Server', the UNC path to the location is '\\Server\Application'.
Primary network location
\\server\share
Secondary (backup) network location
Cancel
< Back
Next >
Finish

5. Geben Sie die erforderlichen Kundendaten und den Upgrade-Lizenzschlüssel ein und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Zum automatischen Aktivieren der Software klicken Sie auf **Verbinde mit Aktivierungsserver** (empfohlen).
7. Zum manuellen Aktivieren der Software klicken Sie auf den Internet-Link zur Wegseitenaktivierung. Ihr Internet-Browser öffnet die Label Gallery Website *Upgrade-Aktivierung*.
    a. Geben Sie den Lizenzschlüssel und die Registrierungsnummer ein. Geben Sie nach Aufforderung weitere Daten ein.
    b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren**, um den Aktivierungscode zu erhalten.
    c. Kopieren Sie den Aktivierungscode und fügen Sie ihn in das offene Fenster *Lizenz managen: Eingabe Upgrade-Codenummer* in Label Gallery ein.



8. Klicken Sie auf **Weiter** und folgen Sie den Aufforderungen bis zum Abschluss der Aktivierung.

Hinweis: Sie können Label Gallery auch aktiveren, wenn der Computer keinen Internet-Zugang besitzt. Siehe dazu Kapitel **Aktivieren der Label Gallery Netzwerk-Version**.

Aktivieren der Label Gallery Netzwerkversion (vom Einplatz Upgrade)

Wenn Sie von einer Einplatzversion auf die Label Gallery Netzwerkversion upgraden, zum Beispiel von Label Gallery Plus Einplatzversion auf Label Gallery TruePro Netzwerk-Version, müssen Sie die alte Einplatzversion entfernen und die neue Netzwerkversion auf dem Server und sämtlichen Arbeitsplätzen installieren. Befolgen Sie dieselben Anweisungen wie bei der Erstinstallation. Siehe die Kapitel **Installieren von Label Gallery auf dem Server** und **Installieren von Label Gallery Software auf dem Arbeitsplatz Workstation**.

Zum Aktivieren der neuen Label Gallery Netzwerk-Version die Aktivierungsanweisungen in den Kapiteln **Aktivieren der Label Gallery Netzwerkversion** und **Aktivieren zusätzlicher Netzwerk-Clients** beachten.

Zusammenfassung der notwendigen Schritte:

1. Die Label Gallery Dateien sichern
2. **Entfernen Sie** die bestehende Label Gallery Softwareversion von Ihrem Desktop-Computer.
3. Installieren Sie die Label Gallery Netzwerk-Software auf dem Server und den Arbeitsplätzen.

Hinweis: Stellen Sie vor der Installation der Label Gallery Netzwerk-Version sicher, dass alle Clients ausgeloggt sind.

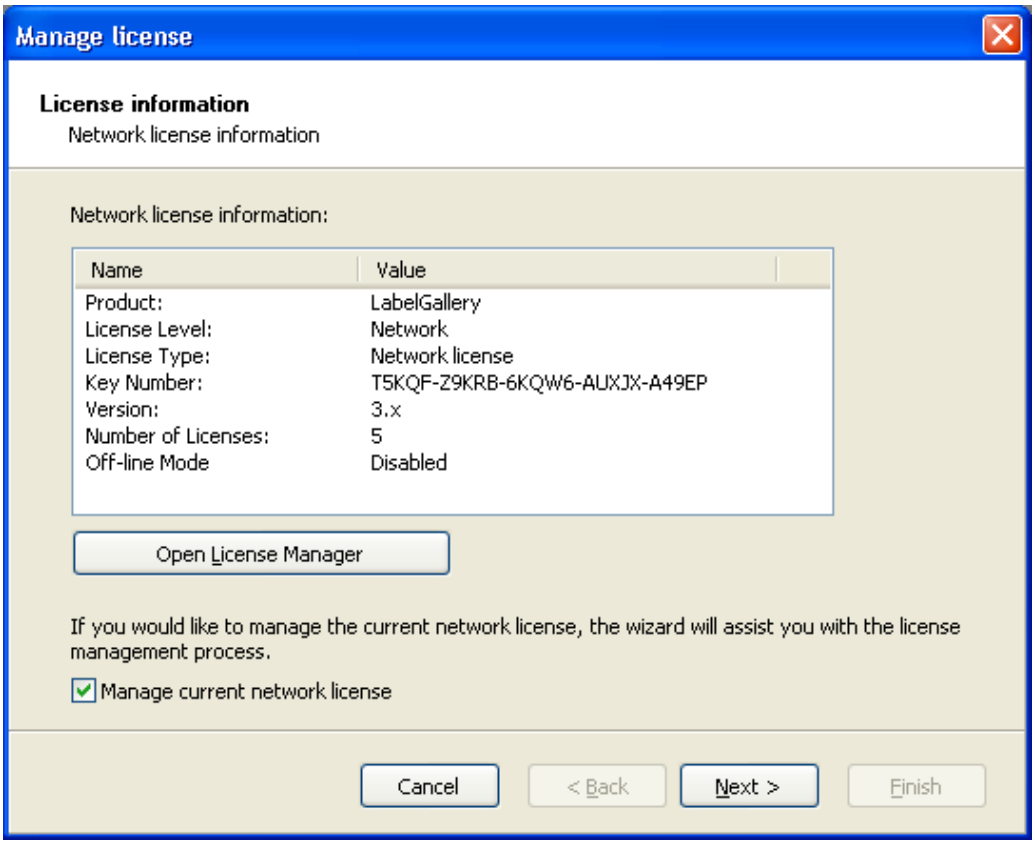
4. Aktivieren Sie die neue Label Gallery Netzwerk-Version (Server- und Client-Aktivierung) mit der neuen Netzwerk-Schlüsselnummer.

Aktivieren der Label Gallery Netzwerk-Version (Lizenz-Pack-Upgrade)

Mit einem Label Gallery Netzwerk-Lizenz-Pack-Upgrade können Sie Nutzerlizenzen in Schritten von 5, 10,20 oder 50 zeitgleichen Nutzern zu Ihrer aktuellen Label Gallery Netzwerkversion hinzufügen. Um zusätzliche Nutzerlizenzen hinzuzufügen, brauchen Sie nur Ihre Netzwerkversion mit dem Label Gallery Netzwerk-Lizenz-Pack-Softwareschlüssel, den Sie von Ihrem Händler erhalten haben, aktivieren.

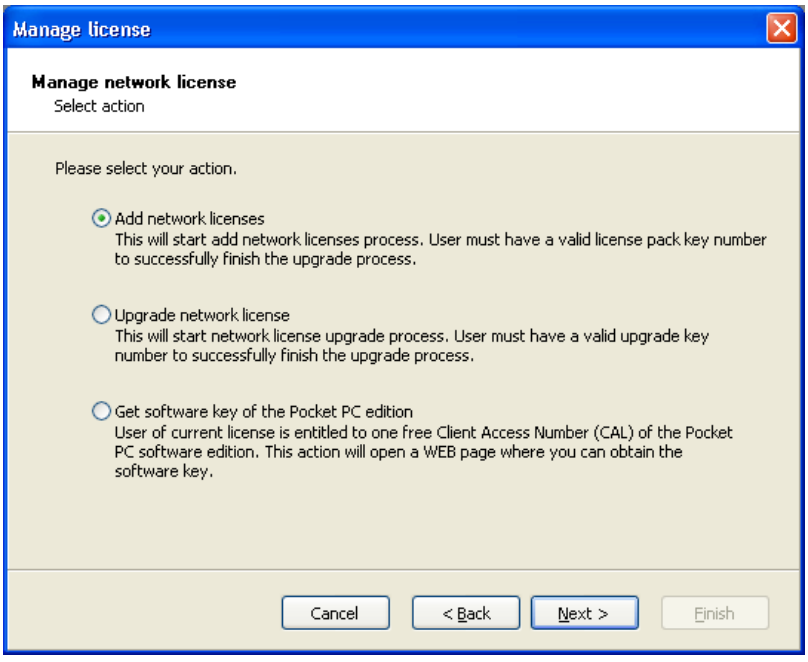
Zum Upgraden Ihrer Label Gallery Netzwerk-Version mit zusätzlichen Nutzerlizenzen:

1. Öffnen Sie Label Gallery auf dem Server oder einem Client, auf dem Label Gallery installiert ist.
2. Klicken Sie auf **Lizenz managen**. Das Fenster *Lizenz managen* öffnet sich.
3. Wählen Sie **Aktuellen Lizenzschlüssel managen** auf und klicken Sie auf **Weiter**.



Wählen Sie aktuelle Netzwerk-Lizenz managen aus

4. In Fenster Lizenz managen: Netzwerk-Lizenz managen **Netzwerk-Lizenz hinzufügen** auswählen und auf **Weiter** klicken.


Manage license
Manage network license
Select action
Please select your action.
Add network licenses
This will start add network licenses process. User must have a valid license pack key number to successfully finish the upgrade process.
Upgrade network license
This will start network license upgrade process. User must have a valid upgrade key number to successfully finish the upgrade process.
Get software key of the Pocket PC edition
User of current license is entitled to one free Client Access Number (CAL) of the Pocket PC software edition. This action will open a WEB page where you can obtain the software key.
Cancel
< Back
Next >
Finish

Auswahl neue Netzwerklizenz hinzufügen

5. Im Fenster *Lizenz managen: Lizenz-Pack-Schlüsselnummer* die **Lizenz-Pack-Schlüsselnummer** eingeben, die Sie von Ihrem Händler erhalten haben.
6. Zum automatischen Aktivieren der Software klicken Sie auf **Verbinde mit Aktivierungsserver** (empfohlen).
7. Zum manuellen Aktivieren der Software auf den Internet-Linke zur Webseitenaktivierung klicken. Ihr Internet-Browser öffnet die Label Gallery Website *Lizenz-Pack-Aktivierung* .
    a. Geben Sie die Benutzerdaten ein und klicken Sie auf **AKTIVIEREN**. Ein neues Fenster mit dem erzeugten Aktivierungscode erscheint.
    b. Kopieren Sie den Aktivierungscode von der Website und fügen Sie ihn im Feld**Aktivierungscode** im geöffneten Fenster *Lizenz managen: Netzwerklizenz managen* in Label Gallery ein.
8. Klicken Sie auf **Weiter** und befolgen Sie die Anweisungen für das Abschließen der Aktivierung.

Hinweis: Sie können Label Gallery auch aktiveren, wenn der Computer keinen Internet-Zugang besitzt. Siehe dazu Kapitel **Aktivieren der Label Gallery Netzwerk-Version**.

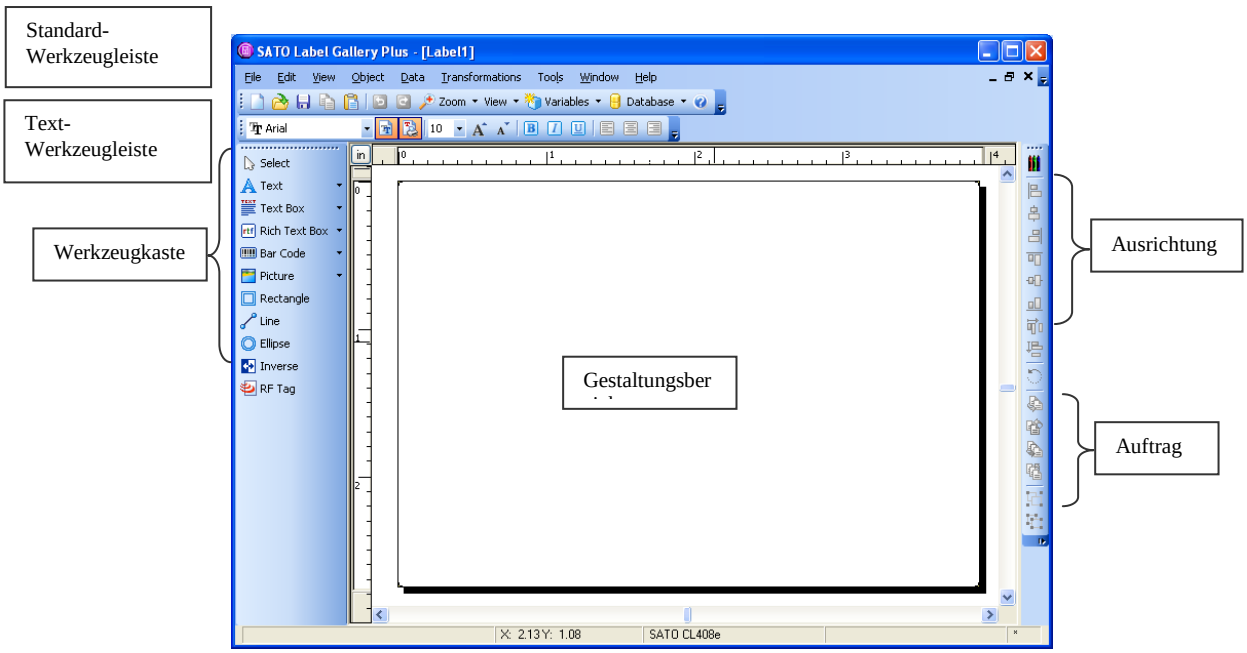
3. Gestalten und Drucken von Etiketten

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie man mit Label Gallery Plus Etiketten gestaltet und druckt. Bei sämtlichen Beispielen wird vorausgesetzt, dass Sie einen Thermodrucker von SATO und GalleryDriver verwenden.

Die Screenshots in diesem Kapitel zeigen die Standard-Ansicht der Bedienerschnittstelle von Label Gallery. Sie können die Schnittstelle nach Ihren Bedürfnissen ändern. Im Basic Mode erscheinen nur die wichtigsten Optionen in den Dialogboxen, im Advanced Mode sind sämtliche Programmfunktionen zugänglich. Sie können einfach zwischen den Modi hin- und herwechseln, indem Sie auf die Schaltfläche ‚Basis' und ‚Advanced' in den Dialogboxen klicken oder unter Einstellungen den Modus voreinstellen.

Um mit der Etikettengestaltung zu beginnen, öffnen Sie Label Gallery Plus. Die folgende Zahl zeigt die Anzahl der voreingestellten Arbeitsschnittstellen von Label Gallery Plus.

Hinweis: Die Möglichkeit, zwischen *Basic Mode* und *Advanced Mode* zu wechseln besteht nicht bei *Label Gallery Free* und *Label Gallery Easy*.



Arbeitsfenster von Label Gallery Plus

Gestaltung eines einfachen Etiketts

In diesem Abschnitt lernen Sie, wie man ein einfaches Etikett mit festen und variablen Objekten gestaltet. Die variablen Objekte können Werte von verschiedenen Quellen enthalten. Sie lernen wie man:

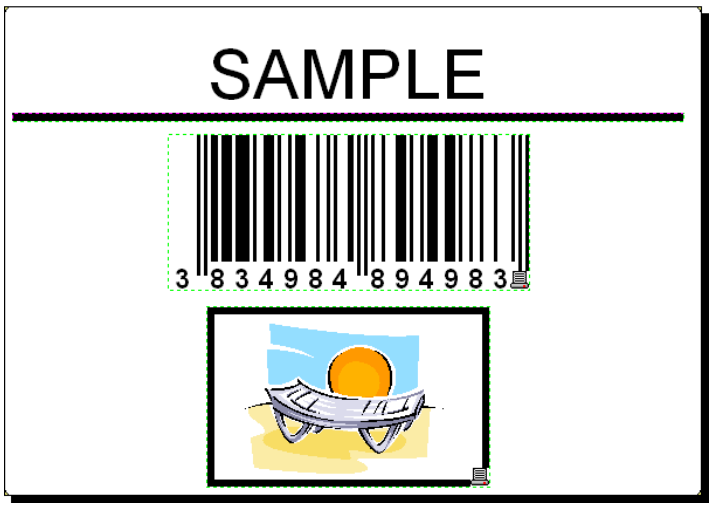
a. Objektwerte über die Tastatur bestimmt.

b. Objektwerte aus einer Datenbank erhält.

c. Eine Etiketten-Vorschau auf dem Bildschirm erzeugt.

d. Das Etikett ausdruckt.

Das Etikett, das Sie erstellen, wie so aussehen:



Einfaches Etikett

Ein einfaches Etikett erstellen

Zum Erstellen eines einfachen Etiketts folgendermaßen vorgehen:

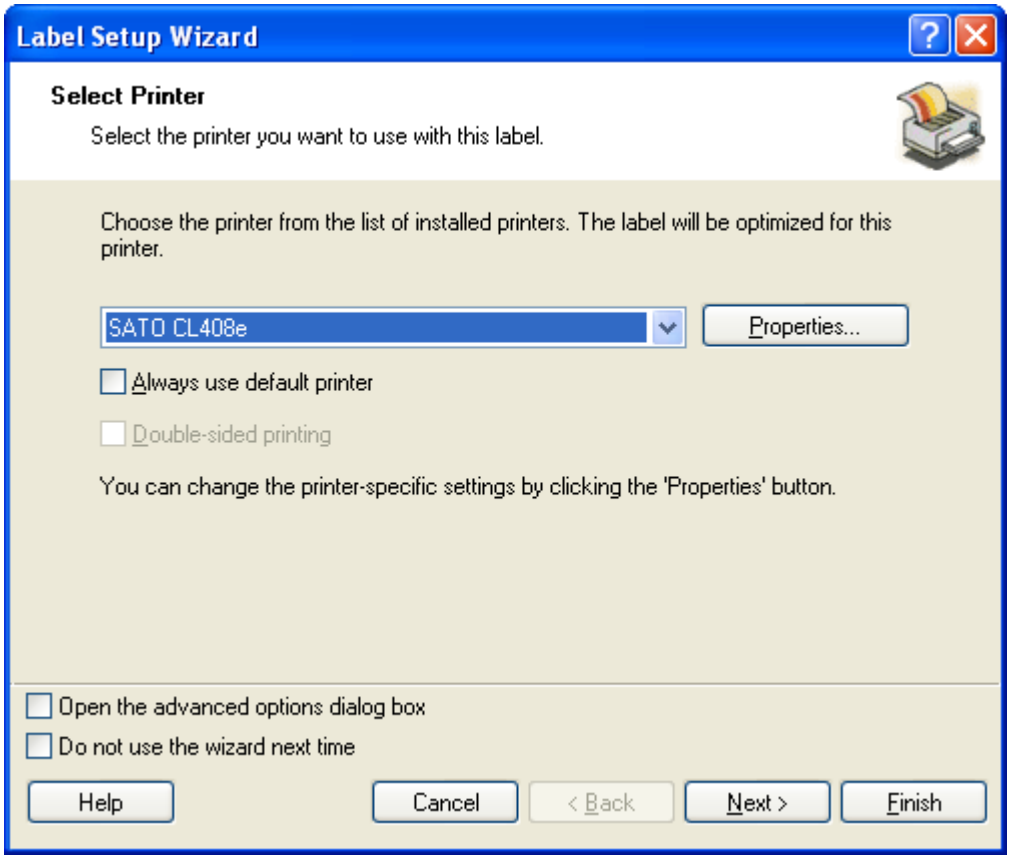
1. Label Gallery (Plus oder Easy) öffnen.
2. **Neues Etikett** aus dem Menü **Datei** auswählen oder auf das Icon in der Standard-Werkzeugleiste klicken.
   Ein Etiketteneinrichtungsassistent unterstützt Sie bei der Gestaltung des Etiketts und dem Senden zum Drucker.

Hinweis: Sie können den Assistenten jederzeit verlassen und für das Etikett die voreingestellten Werte akzeptieren, indem Sie auf **Beenden** klicken.

Druckerauswahl

1. Wählen Sie den Drucker, den Sie für das Ausdrucken des Etiketts verwenden wollen.

Hinweis: Falls Sie Ihren Drucker nicht in der Liste finden, siehe Kapitel **Installation des Druckertreibers** für Installationsanweisungen.


Label Setup Wizard
Select Printer
Select the printer you want to use with this label.
Choose the printer from the list of installed printers. The label will be optimized for this printer.
SATO CL408e
Properties...
Always use default printer
Double-sided printing
You can change the printer-specific settings by clicking the 'Properties' button.
Open the advanced options dialog box
Do not use the wizard next time
Help
Cancel
< Back
Next >
Finish

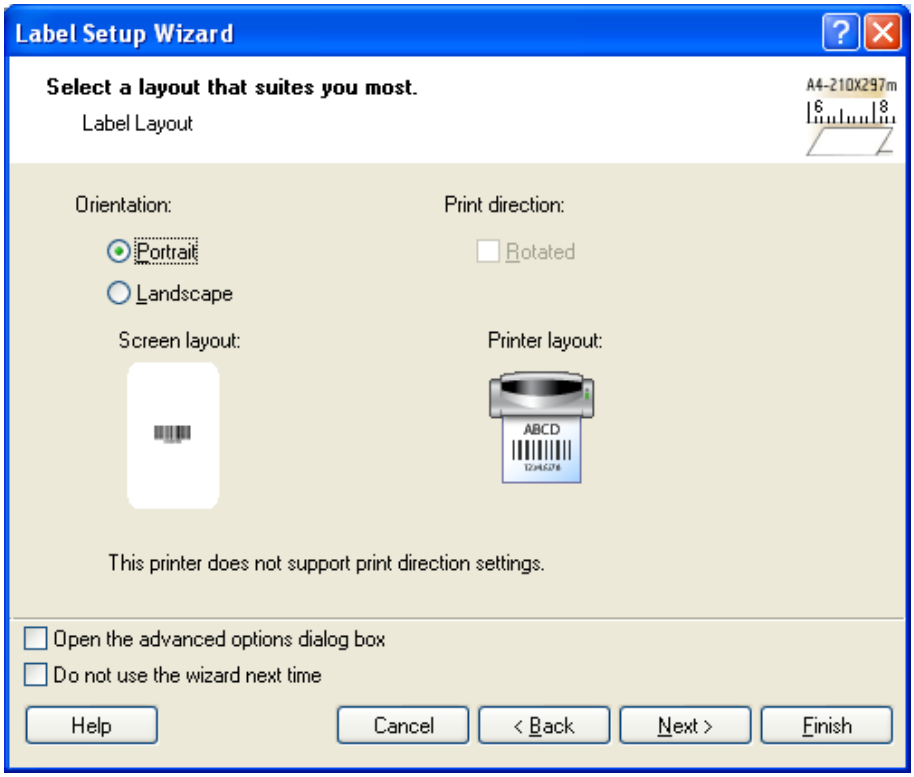
Einen Drucker auswählen

2. Auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.

Definieren der Etiketten- und Seitenabmessungen

1. Falls Sie den Etikettenbestand verwenden möchten, treffen Sie Ihre Auswahl im Fenster **Bestand auswählen**.
2. Klicken Sie auf **Weiter**. Ein neues Fenster für die manuelle Definition der Etikettenabmessungen öffnet sich.
3. Lassen Sie die Option *Seitengröße* auf der Voreinstellung 'Benutzerdefiniert' und haken Sie **Automatische Größe** ab.

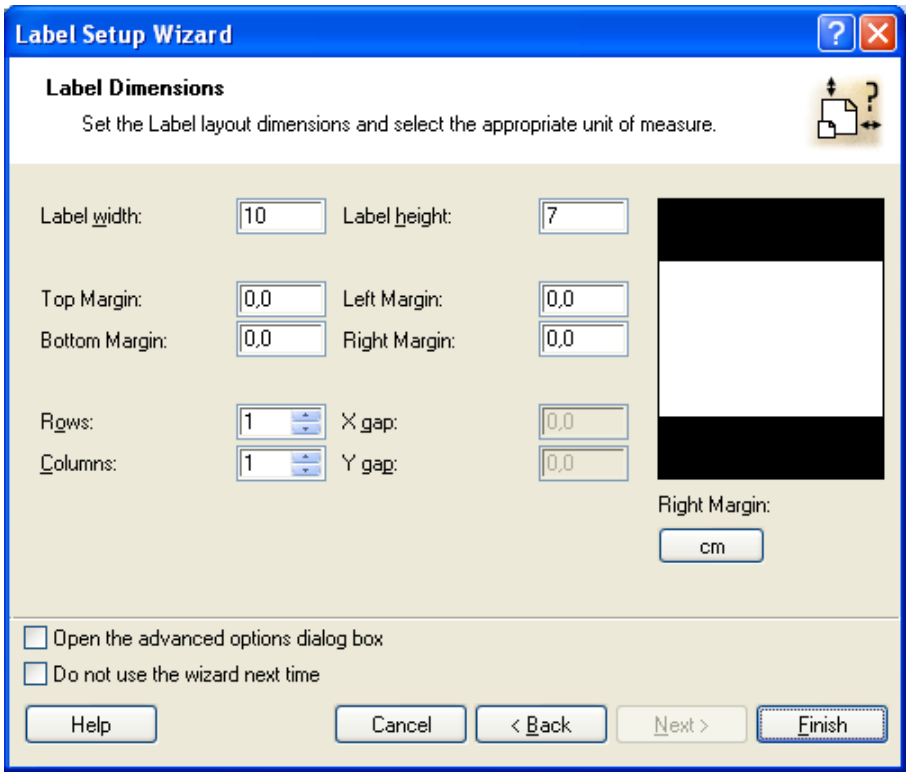
4. Klicken Sie auf Weiter. Ein neues Fenster öffnet sich.
5. Wählen Sie die Etikettenausrichtung und die Druckrichtung.



Wählen des Etiketten-Layouts

6. Klicken Sie auf **Weiter**. Ein neues Fenster öffnet sich.
   Geben Sie *10* als Etikettenbreite und *7* als Etikettenhöhe ein.

Hinweis: Die Dialogbox für Thermo- und Bürodrucker ist unterschiedlich.



Definieren der Etikettenabmessungen

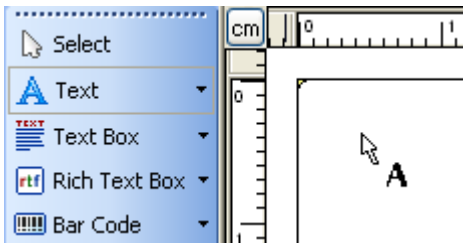
Hinweis: Um von Zentimeter auf Inches oder eine andere unterstützte Maßeinheit zu wechseln, auf die Schaltfläche Maßeinheit unter der Etikettenvorschau in der Dialogbox klicken.

7. Klicken Sie auf **Beenden**. Ein neues leeres Etikett erscheint.

Nicht-veränderlichen Text eingeben

1. Klicken Sie auf die

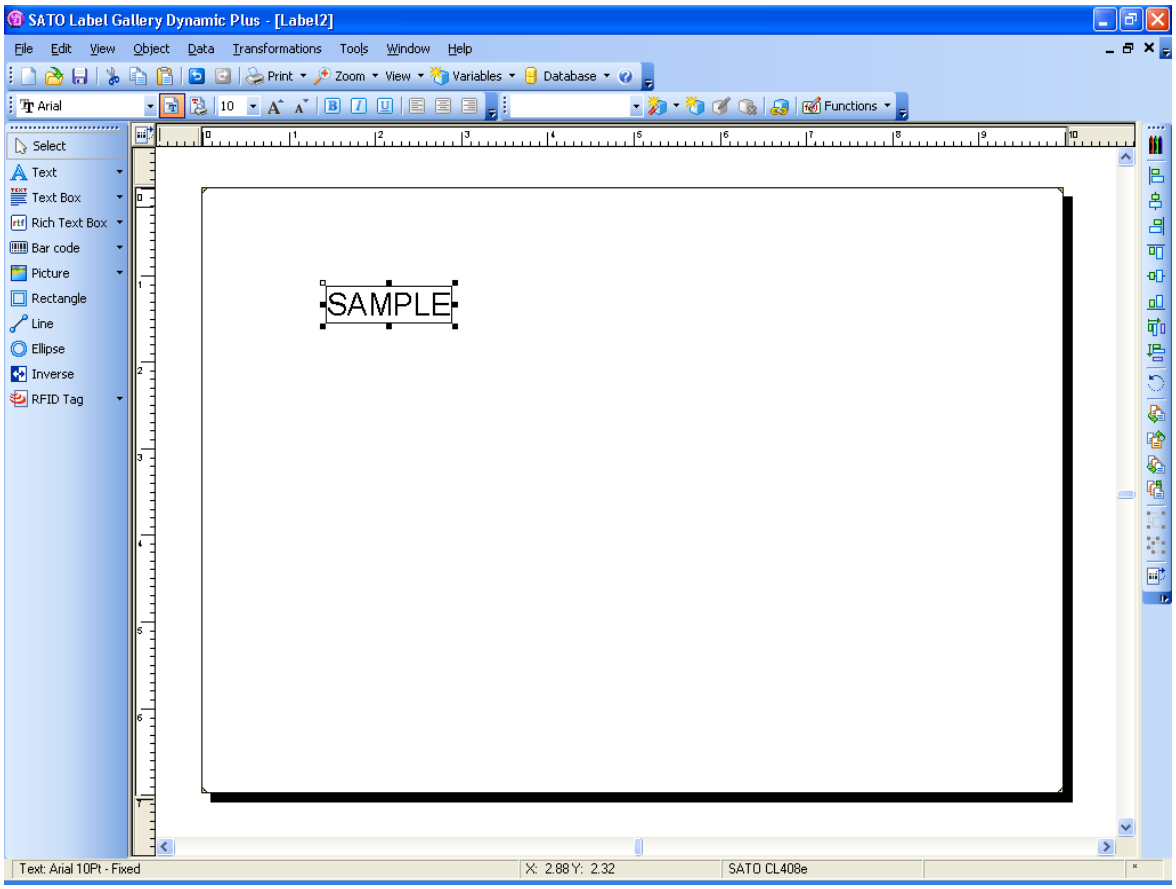
Schaltfläche im **Werkzeugkasten**. Der Text-Cursor erscheint auf dem Bildschirm.



Cursor für Textobjekt

2. Bewegen Sie den Cursor an die Stelle des Etiketts, an der Sie das Textobjekt platzieren wollen und klicken Sie mit der Maustaste.

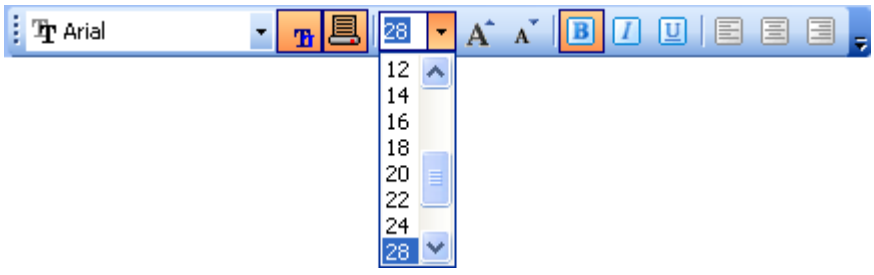
3. Geben Sie den Text "SAMPLE" ein.



Eingabe von Inhalt für das Textobjekt

4. Klicken Sie auf das Textobjekt, um dieses auszuwählen.
5. Ändern Sie die Schriftart für das Textobjekt in der Text-Werkzeugleiste.

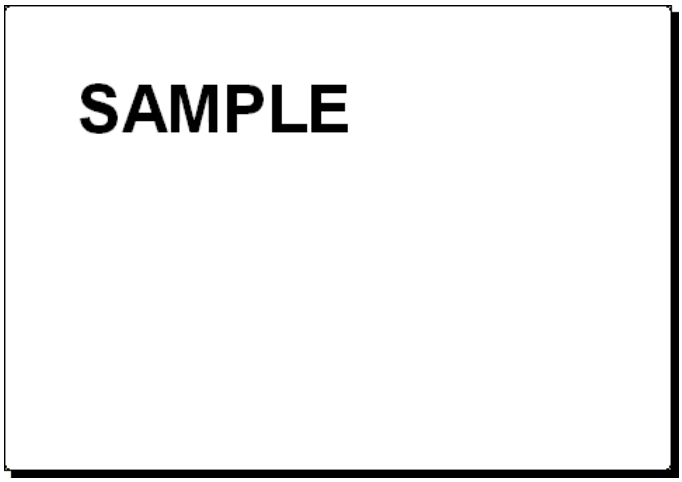
   Wählen Sie Arial, 28 Punkte, fett.



Verwenden der Formatoptionen in der Text-Werkzeugleiste

6. Zum Ändern der Position und Größe des Textobjekts das Textobjekt auswählen und das Objekt mit der Maus an den Ort ziehen, wo Sie es haben wollen.

Der Bildschirm sollte so aussehen:



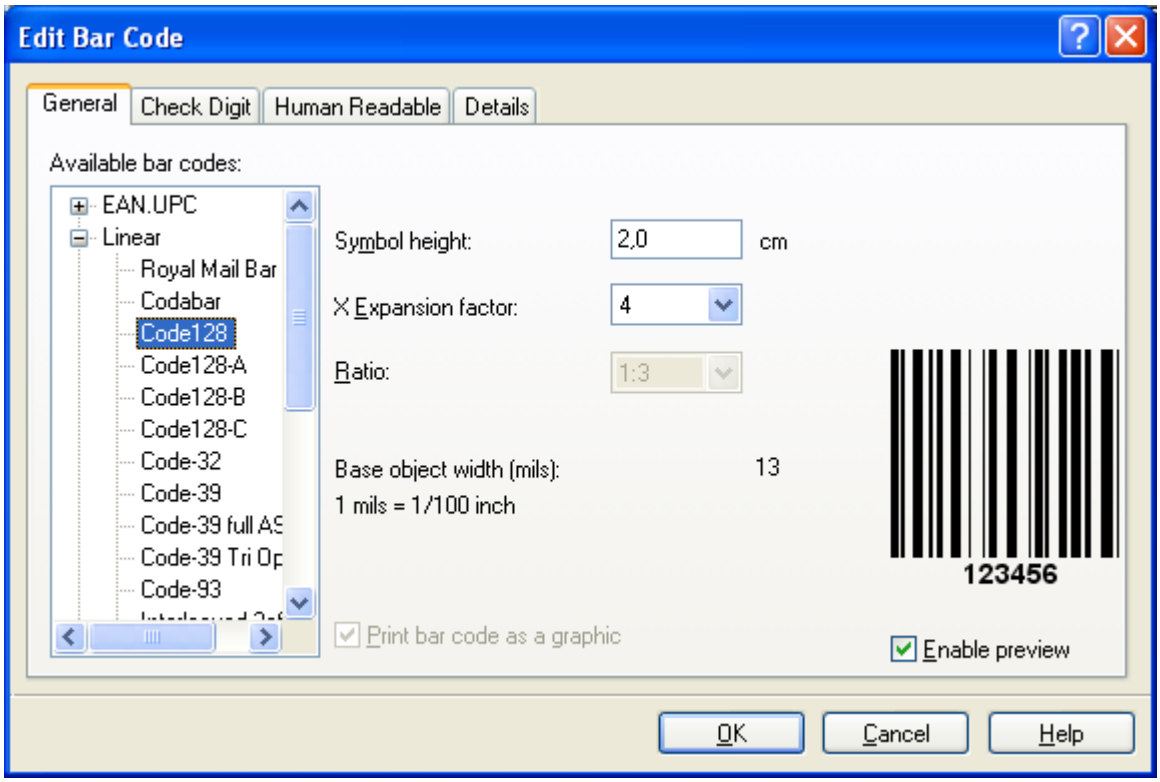
Das Textobjekt liegt auf dem Etikett

Strichcode einfügen

Nun fügen Sie einen unveränderlichen Code128 Strichcode zum Etikett hinzu.

1. Zum Einfügen des Strichcodes auf die

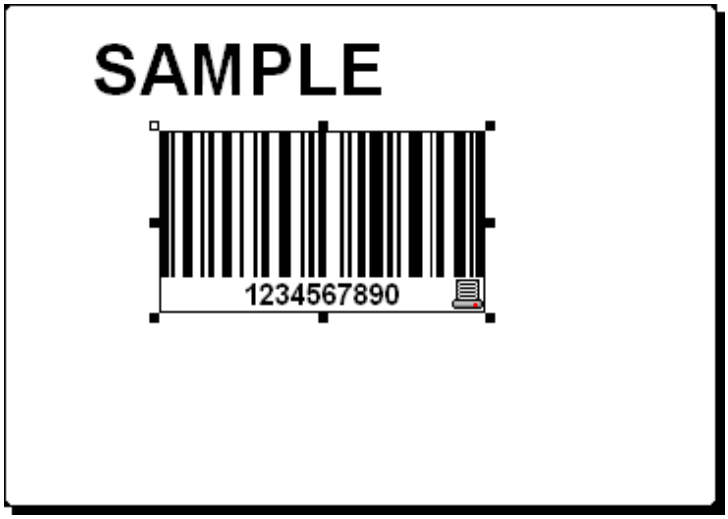
Schaltfläche in der **Werkzeugleiste** klicken.
2. Den Cursor an die gewünschte Position auf dem Etikett ziehen und mit der Maustaste klicken.
3. Die Dialogbox mit den Objekteigenschaften öffnet sich.
4. Geben Sie den Wert 1234567890 als Strichcodeinhalt ein.
5. Klicken Sie auf **Definieren**.
   Das Dialogfenster Barcode bearbeiten öffnet sich.
6. Stellen Sie sicher, dass Code128 ausgewählt ist und klicken Sie auf **OK**.



Auswahl des Strichcodetyps

7. Klicken Sie auf **Beenden** , um zum Etikett zurückzukehren.
8. Ändern Sie die Position des Strichcodes, indem Sie den Strichcode auswählen und ihn an die gewünschte Position ziehen.
9. Ändern Sie die Objektgröße durch Ziehen an den Griffen. Die Griffe sind kleine Rechtecke um das Objekt herum, wenn dieses ausgewählt ist.

Das Etikett sollte nun folgendermaßen aussehen:



Etikett mit Text- und Strichcodeobjekten

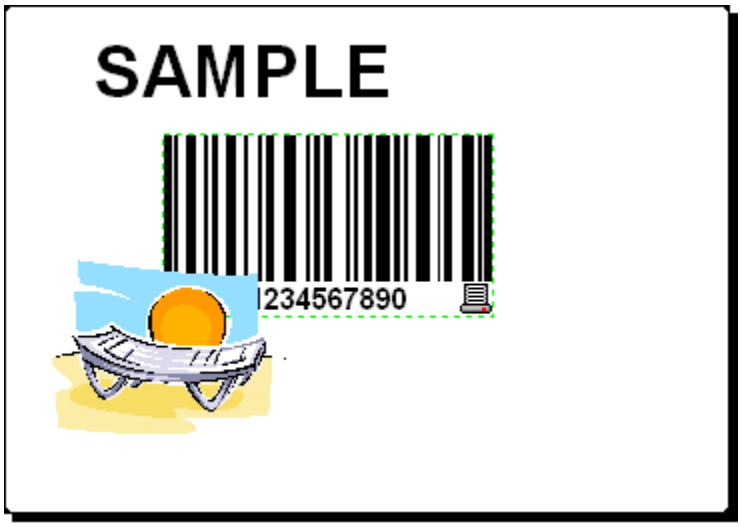
Bild einfügen

Label Gallery arbeitet mit BMP, PCX, GIF, WMF, JPEG und vielen anderen gängigen Grafikformaten.

1. Zum Einfügen eines Bildes auf die

Schaltfläche im **Werkzeugkasten** klicken.
2. Den Cursor an die gewünschte Position auf dem Etikett ziehen und mit der Maustaste klicken.
3. In der Dialogbox **Öffnen** können Sie auf der Festplatte nach Ihrem Bild suchen. Gehen Sie zum Ordner Sample Graphics und wählen Sie das Bild LEISURE.WMF aus. Klicken Sie auf **Öffnen**.

Der Bildschirm sollte so aussehen:



Etikett mit Text-, Strichcode- und Bildobjekten

Verwenden der Zeichenwerkzeuge

Sie fügen nun eine Linie zwischen einem Textobjekt und einem anderen Objekt und ein Rechteck um das Bildobjekt ein.

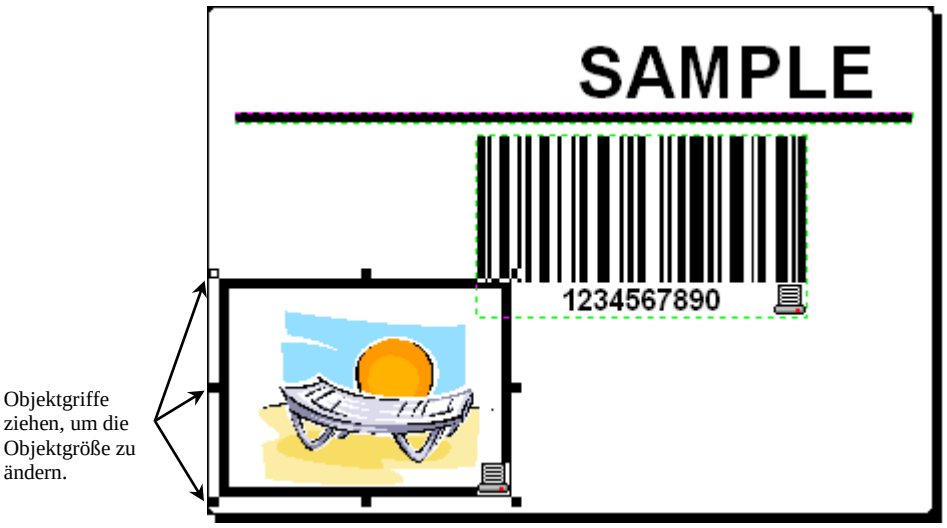
1. Wählen Sie das Icon

aus dem **Werkzeugkasten** und bewegen Sie den Cursor zum gewünschten Startpunkt der Linie.

2. Halten Sie die Maustaste gedrückt, während Sie die Linie zeichnen. Bewegen Sie die Maus zum Endpunkt der Linie und lassen Sie die Taste los. Das Linienobjekt wird auf dem Etikett platziert.
3. Klicken Sie auf das Icon

im **Werkzeugkasten** und ziehen Sie die Maus zur linken oberen Ecke des Bildes.
4. Halten Sie die Maustaste gedrückt, während Sie das Rechteck bis zur unteren rechten Ecke des Bildes ziehen.
5. Zum Ändern der Dicke der vertikalen und horizontalen Linie auf das Rechteck-Objekt klicken, um seine Eigenschaften zu öffnen. Wählen Sie die gewünschte Dicke und klicken Sie auf **Beenden**.
6. Um das Zeichenobjekt zu bearbeiten, auf die Linie oder das Rechteck klicken, um die Dialogbox mit den Eigenschaften zu öffnen.

Das Etikett sollte nun folgendermaßen aussehen:



Etikett mit festen Objekten

Die Ausrichtungs- Werkzeuge nutzen

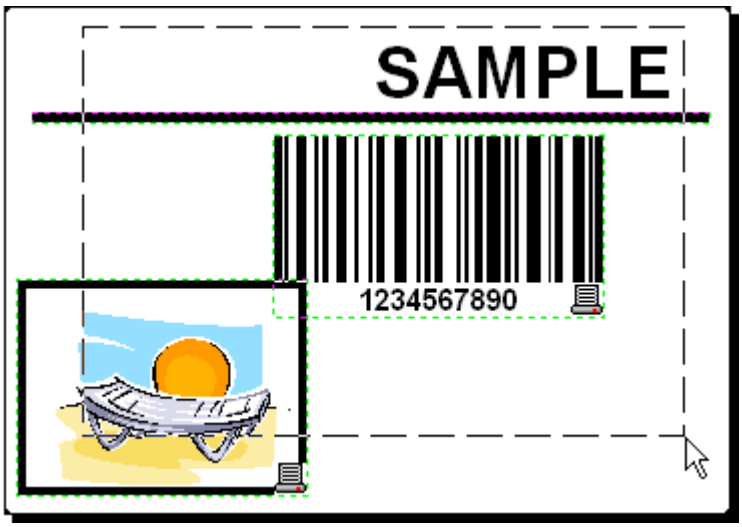
Sie haben die Objekte auf dem Etikett platziert. Nun wollen Sie sicherstellen, dass sie auf der horizontalen Mitte des Etiketts liegen. Sie können mithilfe der Ausrichtungs-Werkzeugleiste auf der rechten Seite des Arbeitsfensters Objekte ausrichten.

Zum Ausrichten von Objekten auf dem Etikett folgendermaßen vorgehen:

1. Wählen Sie sämtliche Objekte auf dem Etikett aus.

Hinweis: Das erste Objekt, das Sie auswählen, bestimmt die Ausrichtungs-Orientierung aller ausgewählten Objekte.

2. Wählen Sie einen Auswahlpfeil aus dem **Werkzeugkasten** und ziehen Sie einen Rahmen um alle auszuwählenden Objekte.



Auswählen der Objekte auf dem Etikett

3. In der Ausrichten-Werkzeugleiste auf der rechten Seite auf das Icon klicken, um die Objekte anzuordnen.

   Die ausgewählten Objekte werden neu angeordnet und in der horizontalen Mitte des Etiketts platziert.

Hinweis: In der *Ausrichten-Werkzeugleiste* sind auch andere Ausricht-Funktionen verfügbar..

Hinweis: Sie können die Objekte auch auf das Etikettengitter ausrichten. Die Option *An Gitter anfügen* steht im Menü *Ansicht* zur Verfügung.

Speichern eines Etiketts

Während der Gestaltung das Etikett immer abspeichern. Um ein Etikett zu speichern:

1. Das Icon auswählen.
2. Den Namen des Etiketts eingeben. Zum Beispiel ‚label'.

3. Der Name des Etiketts ist in der Programmkopfzeile sichtbar.

Name des Etiketts in der Programmkopfzeile

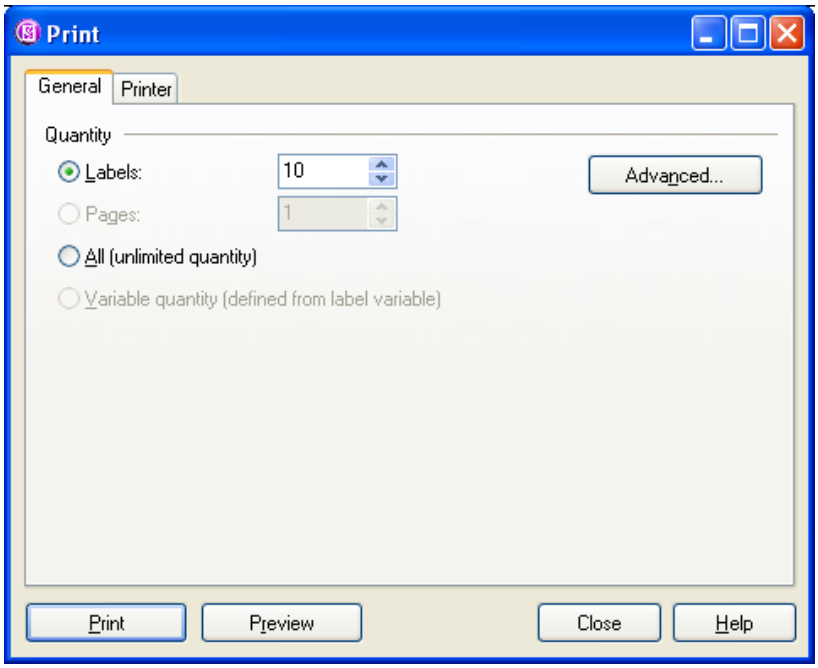
Vorschau und ein Etikett drucken

Zum Drucken eines Etiketts können Sie mit der Druck-Vorschau eine Druckausgabe simulieren. Bei der Etiketten-Vorschau erscheint das Etikett auf dem Bildschirm.

Simulieren Sie den Ausdruck von 10 Etiketten auf dem Bildschirm, um das Aussehen und den Druckvorgang zu überprüfen.

1. Klicken Sie auf das Icon

in der **StandardWerkzeugleiste** oder wählen Sie den Befehl **Drucken** im Menü *Datei* aus.
Die Dialogbox *Drucken* erscheint.



Dialogbox Drucken/Druckvorschau

2. Geben Sie *10* als *Etikettenanzahl* ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorschau**. Label Gallery schließt die Dialogbox und simuliert die Erstellung von 10 Etiketten auf dem Bildschirm.

Wenn Sie sicher sind, dass die Etiketten einwandfrei gedruckt werden und die Vorschau korrekte Werte zeigt, können zu das echte Drucken ausführen:

1. Klicken Sie auf das Icon

in der **Standard-Werkzeugleiste**. Die Dialogbox *Drucken* erscheint.
2. Geben Sie 10 als *Etikettenmenge* ein und klicken Sie auf **Drucken**. Ihr Drucker druckt nun 10 Etiketten aus.

Hinweis: Zum Verwalten des schnellen und einfachen Etikettendrucks können Sie Etiketten aus der Anwendung LabelPrint oder aus dem mit GalleryForm erzeugten Formular ausdrucken. Für weitere Informationen siehe Kapitel **Weitere Etiketten-Anwendungen**.

*** Dieses Merkmal ist in Label Gallery Free, Easy und Plus Versionen nicht verfügbar.*

Variable Felder zu einem Etiketthinzufügen

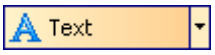
Möglicherweise benötigen Sie Etiketten, bei denen in jedem Etikett ein Datum wechselt. Label Gallery bietet verschiedene variable Felder (Zähler, Datum/Uhrzeit-Felder, Bedienereingaben von der Tastatur), die Sie mit Text, Grafiken und Strichcodeobjekten füllen können.

In diesem Beispiel wurde ein neues Etikett erstellt. In den folgenden Schritten wird erklärt, wie man ein Etikett erstellt, das ein Anforderungsfeld, einen Zähler und Datum/Uhrzeig-Felder enthält. Die Kopfzeilen in folgendem Screenshot wurden separat eingefügt.

Das linke Etikett zeigt den Gestaltungsmodus, die rechten beiden Etiketten sind zwei aufeinanderfolgende Etiketten aus der Druckansicht.

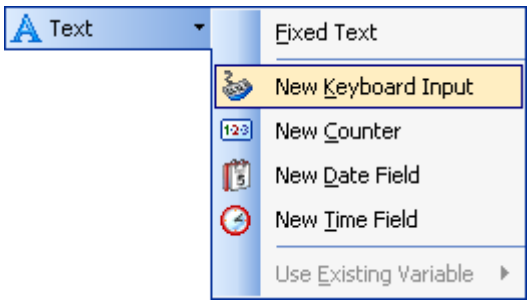
Variable Felder für die Tastatureingabe erstellen

Der Inhalt eines Anforderungsfeldes kann bei jedem Ausdruck anders sein. Geben Sie vor dem Ausdrucken den Wert für das Feld ein.

1. Klicken Sie auf den kleinen Pfeil neben dem Icon 

im **Werkzeugkasten**, um eine Liste der verfügbaren Variablentypen anzuzeigen.
2. Wählen Sie **Neue Tastatureingabe** aus der Liste aus und klicken Sie auf das Etikett, auf dem Sie das Objekt platzieren wollen.

   Ein Dialogfeld mit dem Variablen-Assistenten öffnet sich.



Erstellen eines neuen variablen Feldes für die Tastatureingabe

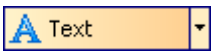
3. Für die Option *Diesen Text für den Druckerbediener anzeigen* ‚Produktname eingeben' eintippen.
4. Klicken Sie auf **Beenden**. Der Cursor erscheint als Pfeil mit Textobjekt.
5. Klicken Sie auf das Etikett, wo Sie das Anforderungsfeld einfügen wollen.

   Das Textobjekt wird auf dem Etikett platziert und mit der neuen Variable verlinkt.

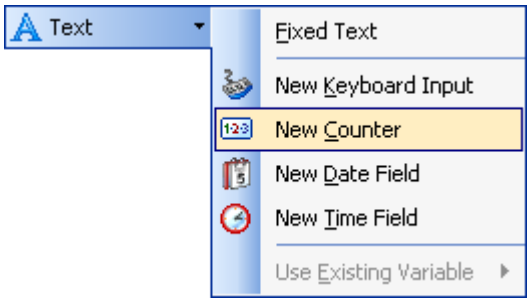
Hinweis: Beim Drucken des Etikett werden Sie dazu aufgefordert, den Produktnamen einzugeben, der in der Vorschau und auf dem ausgedruckten Etikett erscheint.

Serialisierte Daten- Variable Felder erstellen

Erstellen Sie nun ein Zählerfeld auf dem Etikett. Der Wert dieser Variable erhöht sich mit jedem Etikett automatisch um eins.

1. Klicken Sie auf den kleinen Pfeil neben dem Icon 

im **Werkzeugkasten**, um eine Liste der verfügbaren Variablentypen anzuzeigen.
2. Wählen Sie **Neuer Zähler** aus der Liste.
3. Ein Dialogfeld mit Zählereigenschaften öffnet sich.



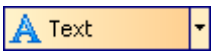
Erstellen eines neuen Zähler-Variablenfelds

4. Lassen Sie alles wie voreingestellt, so dass der Zähler immer bei 1 beginnt und um mit jedem Etikett um eins erhöht.
5. Auf die Schaltfläche **Beenden** klicken.
6. Klicken Sie an der Stelle auf das Etikett, wo der Zähler erscheinen soll.
   Die neue Variable wird mit dem Textobjekt auf dem Etikett verlinkt.

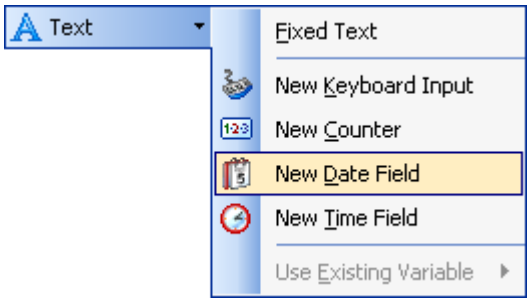
Hinweis: Üblicherweise erhöht sich der Zähler mit jedem Etikett um 1, zum Beispiel 1, 2, 3, 4, 5 usw. Sie können auch andere Schritte definieren.

Variable Felder für Datum und Uhrzeit erstellen

Der Inhalt des variablen Felds kann automatisch mit dem Datum oder der Uhrzeit von der Computer- oder Druckeruhr (bei unterstützten Druckermodellen) gefüllt werden.

1. Klicken Sie auf den kleinen Pfeil neben dem Icon 

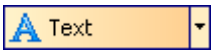
im **Werkzeugkasten**, um eine Liste der verfügbaren Variablentypen anzuzeigen.
2. Wählen Sie **Neues Datenfeld** aus der Liste aus. Eine Dialogbox mit den Datumseigenschaften öffnet sich.



Erstellen des neuen Datumsvariablenfelds

3. Wenn Sie alles wie voreingestellt lassen, wird auf dem Etikett das Datum in dem Format verwendet, wie in Ihrem Windows-Betriebssystem definiert.

Um die Uhrzeit auf dem Etikett zu platzieren:

1. Klicken Sie auf den kleinen Pfeil neben dem Icon 

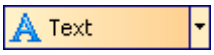
im **Werkzeugkasten**, um eine Liste der verfügbaren Variablentypen anzuzeigen.
2. **Neues Uhrzeitfeld** aus der Liste auswählen.
3. Auf die Schaltfläche **Beenden** klicken.
4. Klicken Sie an die Stelle des Etiketts, wo das Datums- oder Uhrzeitfeld platziert werden soll.

   Die neue Variable wird mit dem Textobjekt auf dem Etikett verlinkt.

Datums- und Uhrzeitfelder werden bei der Vorschau oder beim Drucken von Etiketten aktualisiert. In diesem Beispiel kommen die Werte von der Systemuhr des Computers.

Präfix- oder Suffix- Optionen verwenden

Sie können zu jedem variablen Feld auf dem Etikett ein Präfix oder Suffix hinzufügen. Beide werden dem Werkt hinzugefügt, wenn Sie das Etikett vorab ansehen oder drucken.

1. Klicken Sie auf den kleinen Pfeil neben dem Icon 

im **Werkzeugkasten**, um eine Liste der verfügbaren Variablentypen anzuzeigen.
2. Wählen Sie **Neue Tastatureingabe** aus der Liste aus.
3. Eine Dialogbox mit Variableneigenschaften öffnet sich.

4. Geben Sie für die Option *Diesen Text für den Druckerbediener anzeigen* ‚Produktgewicht eingeben' ein. Stellen Sie die zulässigen Zeichen ein und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Geben Sie ' kg' als **Suffix**-Option ein.

Definieren der Variable Suffix

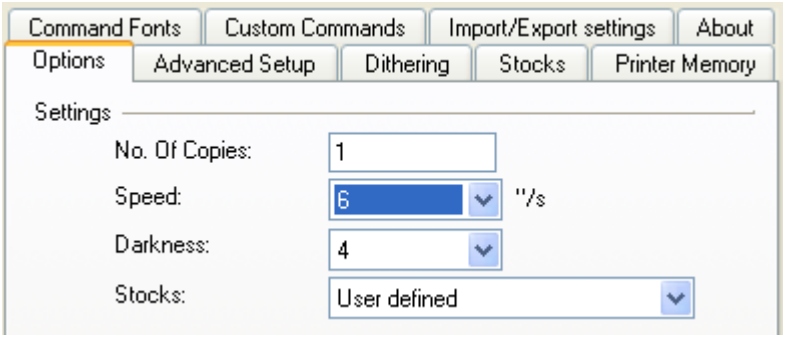
6. Auf die Schaltfläche **Beenden** klicken.
7. Klicken Sie auf das Etikett, wo Sie das Anforderungsfeld platzieren wollen.
   Das Textobjekt wird auf dem Etikett platziert und mit der neuen Variable verlinkt. Beim der Vorschau oder beim Drucken des Etiketts wird das Suffix ‚kg' rechts vom eingegebenen Wert angezeigt.

Allgemeine Druckereinstellungen ändern

Wenn Sie mit der Gestaltung eines Etiketts beginnen, geben Sie an, mit welchem Drucker das Etikett verbunden werden soll. In jeder Etikettendatei ist die Druckereinstellung für den gewählten Drucker gespeichert.

Sie wollen beispielsweise die Druckgeschwindigkeit und die Dunkelstufe ändern. Zum Ändern der Druckereinstellungen:

1. Gehen Sie zur Datei – Druckereinstellung. Das Fenster mit den Druckereinstellungen öffnet sich.
2. Öffnen Sie die Karteikarte Optionen.
3. Ändern Sie die Optionen **Geschwindigkeit** und **Dunkelstufe**.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Speichern Sie das Etikett durch Klicken auf in der Standard-Werkzeugleiste oder über den Befehl **Speichern** im Menü *Datei*.



Druckertreibereigenschaften

Hinweis: Änderungen in der Dialogbox Druckereinstellungen werden unter dem Etikett gespeichert und auf zukünftige Ausdrucke angewandt.

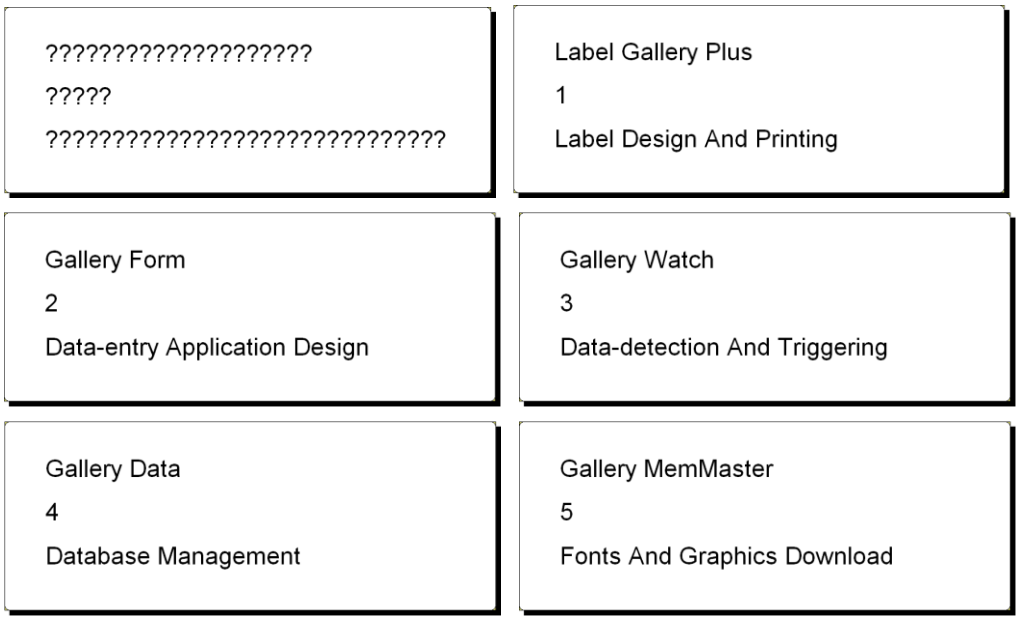
Sie können die Druckereinstellungen auch vor dem Ausdrucken des Etiketts verändern.

1. Wählen Sie die Option **Drucken** im Menü Datei.
2. Gehen Sie zu der Karteikarte Drucker.
   Hier können Sie den Drucker vor Beginn des Ausdrucks wechseln und die allgemeinen Druckereinstellungen wie Geschwindigkeit, Dunkelstufe und Druckrichtung einstellen.

Hinweis: Änderungen der Einstellungen auf der Karteikarte Drucker werden nicht unter dem Etikett gespeichert, sondern nur während des Ausdrucks verwendet.

Verlinken eines Etiketts mit Textdatenbanken

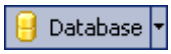
Text-Datenbanken sind Textdateien, die Datenwerte enthalten, die für variable Objekte auf dem Etikett verwendet werden können. Die Textdatenbank ist keine echte Datenbank. Sie enthält die Datenwerte, aber keine Informationen über die Datenstruktur, den Namen des Feldes oder die maximale Länge des Feldes. Sie müssen die fehlenden Informationen erst eingeben, damit Label Gallery die Daten aus so einer Text-Datenbank verwenden kann.



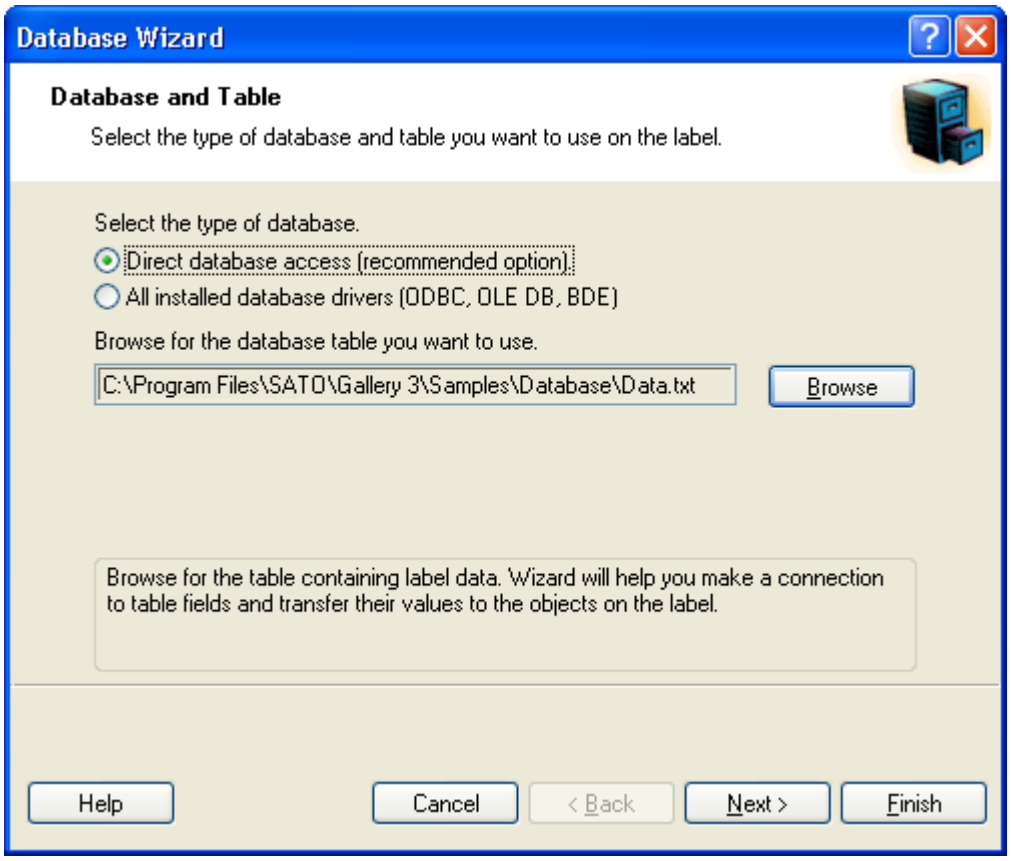
Das Etikett im Erstellungsmodus (links) und die Vorschau der fünf Etiketten mit Daten aus der Datenbank

Verbinden mit einer Datenbank

Label Gallery bietet einen Datenbank-Assistenten, der Sie durch die notwendigen Schritte für das Verbinden einer Datenbank mit einem Etikett führt. Um Ihr Etikett mithilfe des Datenbank-Assistenten mit einer Datenbank zu verbinden:

1. Klicken Sie auf 

in der Standard-Werkzeugleiste.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** und zeigen Sie auf die Textdatenbank "C:\Program Files\Sato\Gallery 3\Samples\Database\data.txt".


Database Wizard
Database and Table
Select the type of database and table you want to use on the label.
Select the type of database.
Direct database access (recommended option)
All installed database drivers (ODBC, OLE DB, BDE)
Browse for the database table you want to use.
C:\Program Files\SATO\Gallery 3\Samples\Database\Data.txt
Browse
Browse for the table containing label data. Wizard will help you make a connection to table fields and transfer their values to the objects on the label.
Help
Cancel
< Back
Next >
Finish

Auswahl der Textdatenbank

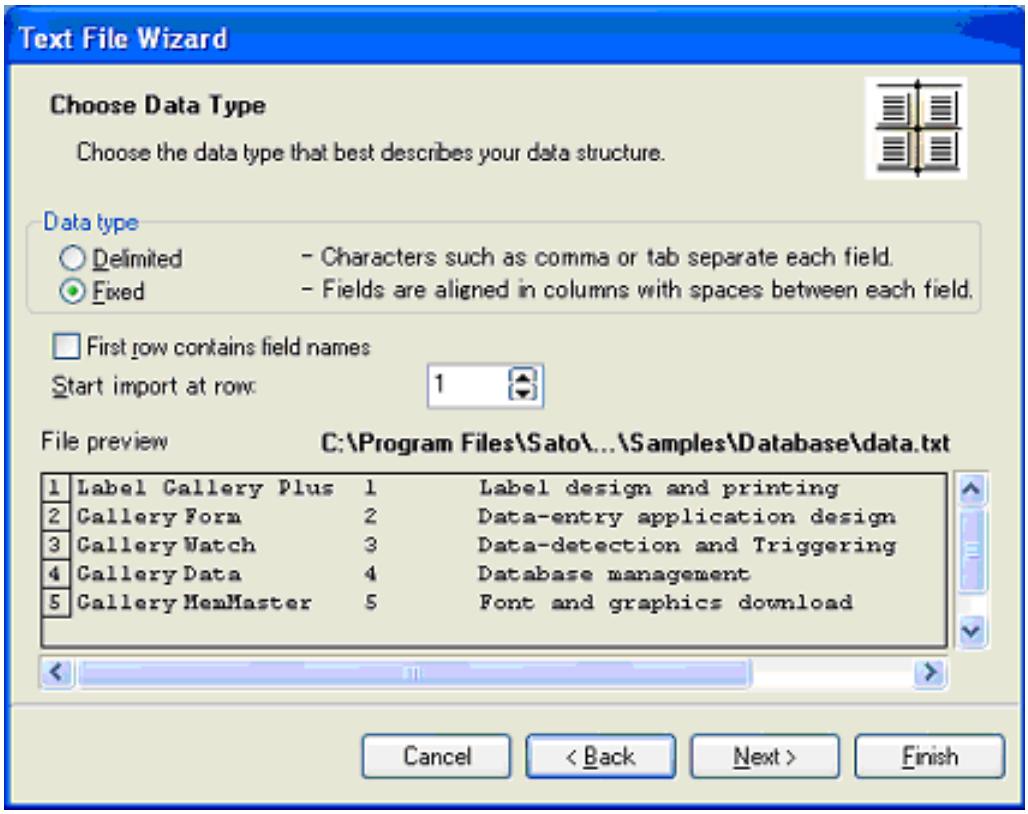
3. Auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.

Hinweis: Falls Sie zum ersten Mal eine Verbindung zu der Datenbank herstellen, müssen Sie die Datenbankstruktur definieren. Fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.

Daten mit dem Textdateiassistenten formatieren

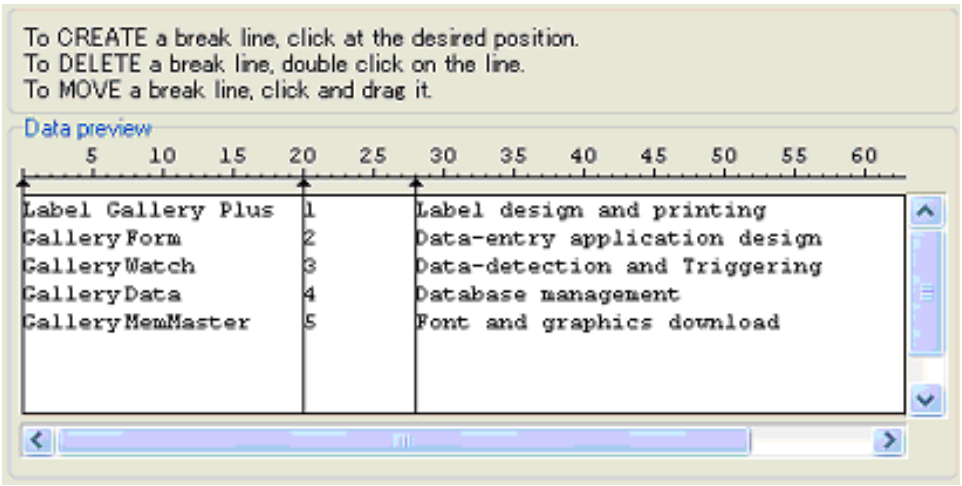
Da die Textdateien nicht die Strukturinformationen beinhalten, wie echte Datenbanken, müssen Sie die Felder und ihre Datenstruktur definieren. Wenn Sie dieselbe Textdatenbank später erneute benutzen, brauchen Sie die Struktur nicht mehr zu definieren.

1. Wählen Sie den Datentyp für die ausgewählte Textdatenbank. Die Felder sind in Spalten angeordnet, daher müssen Sie die Option **Fest** auswählen.


Text File Wizard
Choose Data Type
Choose the data type that best describes your data structure.
Data type
Delimited
- Characters such as comma or tab separate each field.
Fixed
- Fields are aligned in columns with spaces between each field.
First row contains field names
Start import at row:
1
File preview
C:\Program Files\Sato\...\Samples\Database\data.txt
1 Label Gallery Plus 1 Label design and printing
2 Gallery Form 2 Data-entry application design
3 Gallery Watch 3 Data-detection and Triggering
4 Gallery Data 4 Database management
5 Gallery MemMaster 5 Font and graphics download
Cancel
< Back
Next >
Finish

Definieren des Textdatenbanktyps

2. Auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.
3. Definieren Sie die Breiten der einzelnen Spalten, indem Sie eine Begrenzungslinie vor der zweiten und der dritten Spalte einfügen.


To CREATE a break line, click at the desired position.
To DELETE a break line, double click on the line.
To MOVE a break line, click and drag it.
Data preview
5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60
Label Gallery Plus 1 Label design and printing
Gallery Form 2 Data-entry application design
Gallery Watch 3 Data-detection and Triggering
Gallery Data 4 Database management
Gallery MemMaster 5 Font and graphics download

Definieren der Felder in der Textdatenbank

4. Auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.

5. Akzeptieren Sie die voreingestellten Feldnamen und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
6. Überprüfen Sie die Textdatenbankstruktur. Die Feldnamen und ihre Maximallängen werden dargestellt. Klicken Sie auf Beenden, um den Textdateiassistenten zu schließen.

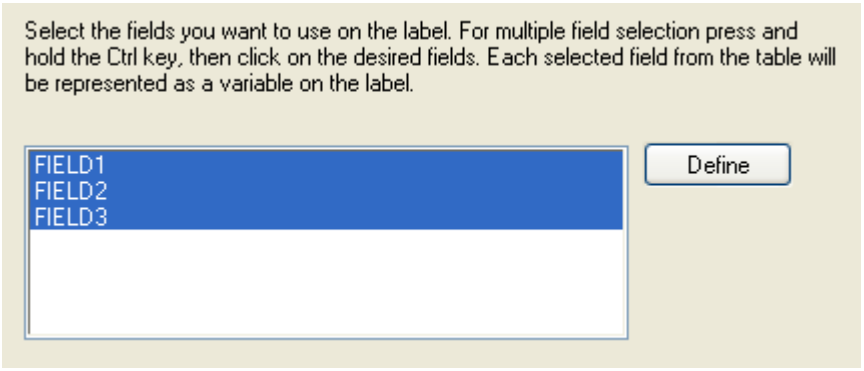
Der Link zur Datenbank wurde erstellt und die Datenbankfelder sind auf dem Etikett verfügbar.

Sie gelangen nun zurück zum Datenbankassistenten.

Platzieren der Datenbankfelder auf einem Etikett

Als nächstes wird im Datenbankassistenten die Dialogbox mit den Listen verfügbarer Felder aus der Datenbank geöffnet.

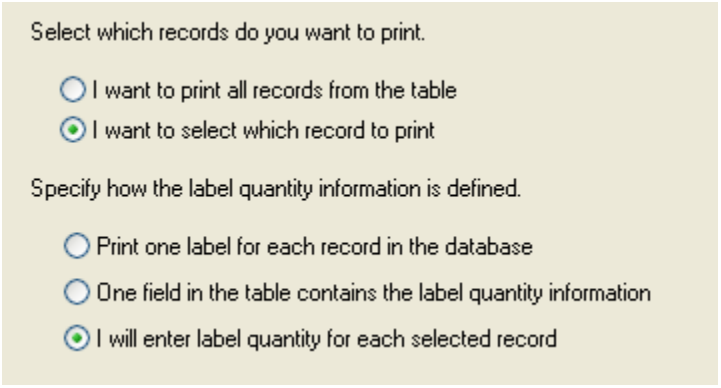
1. Von vornherein werden alle Felder aus der Datenbank auf dem Etikett verwendet. Klicken Sie auf **Weiter**.


Select the fields you want to use on the label. For multiple field selection press and hold the Ctrl key, then click on the desired fields. Each selected field from the table will be represented as a variable on the label.
FIELD1
FIELD2
FIELD3
Define

Verwenden aller Felder in der Textdatenbank

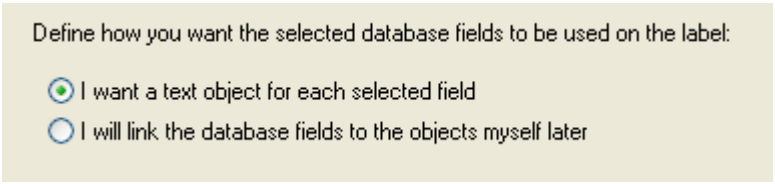
2. Geben Sie an, welche Datensätze und wie viele gedruckt werden sollen:

   Wählen Sie die Optionen **Ausgewählte Datensätze** und **Ich möchte die Druckmenge zu jedem Datensatz eintragen**. Vor dem Drucken öffnet sich die Tabelle mit den Datensätzen und Sie können die Datensätze, die Sie drücken möchten und die Menge der Etiketten je Datensatz auswählen.


Select which records do you want to print.
I want to print all records from the table
I want to select which record to print
Specify how the label quantity information is defined.
Print one label for each record in the database
One field in the table contains the label quantity information
I will enter label quantity for each selected record

Angabe, welche Datensätze aus der Datenbank gedruckt werden und in welchen Mengen.

3. Auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.
4. Wählen Sie aus, ob der Datenbankassistent alle ausgewählten Felder aus der Datenbank mit den Textobjekten auf dem Etikett auswählen soll oder ob Sie die Felder manuell mit dem Etikett verlinken wollen.
5. Auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.
6. Wählen Sie **Ich möchte ein Textfeld für jedes gewählte Datenbankfeld** und klicken Sie auf **Beenden**.


Define how you want the selected database fields to be used on the label:
I want a text object for each selected field
I will link the database fields to the objects myself later

Jedes Feld aus der Datenbank wird mit einem Textobjekt verlinkt.

Auf dem Etikett erscheinen mehrere Textobjekte. Jedes Feld aus der Datenbank ist mit einem Textobjekt auf dem Etikett verlinkt.

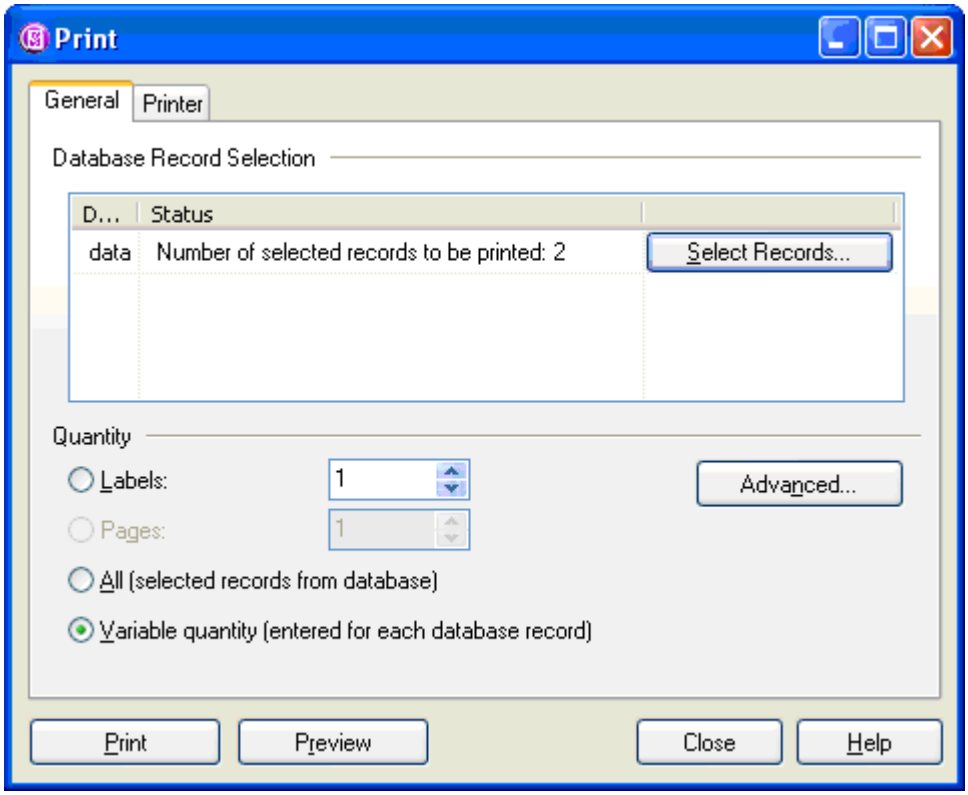
Druckvorschau verwenden, um Daten auszuwählen und ein Etikett anzusehen

Sie simulieren nun den Etikettendruck mit der Druckvorschau.

1. Klicken Sie auf das Druck-Icon

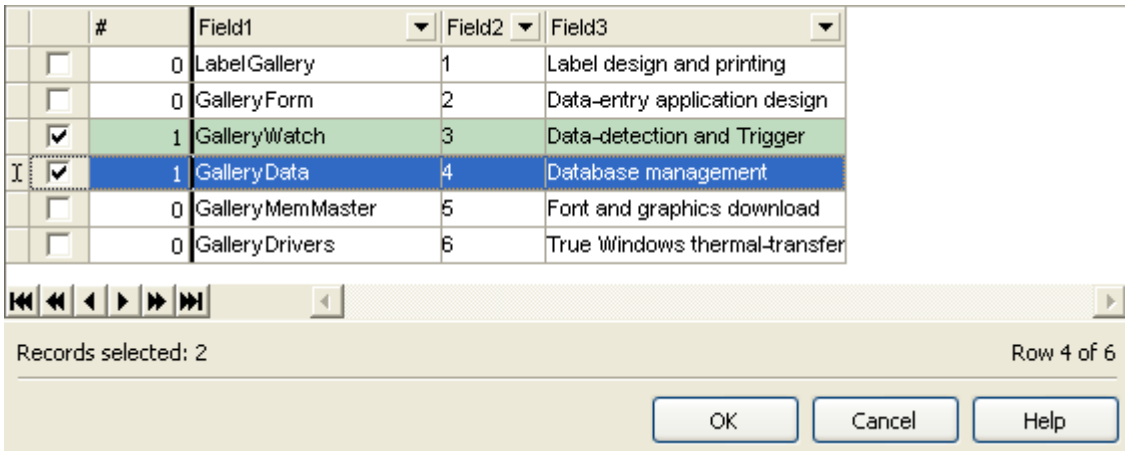
in der Standard-Werkzeugleiste.
2. Die Drucken-Dialogbox öffnet sich und zeigt die Mende der Etiketten an, die auf **Variable Menge (für jeden Datensatz eingegeben)** eingestellt ist. Diese Einstellung entspricht Ihrer Auswahl im Datenbankassistenten, als Sie die Optionen **Ausgewählte Datensätze** und **Ich möchte die Druckmenge zu jedem Datensatz eintragen** ausgewählt haben.

Nur die ausgewählten Datensätze werden in der definierten Menge gedruckt.



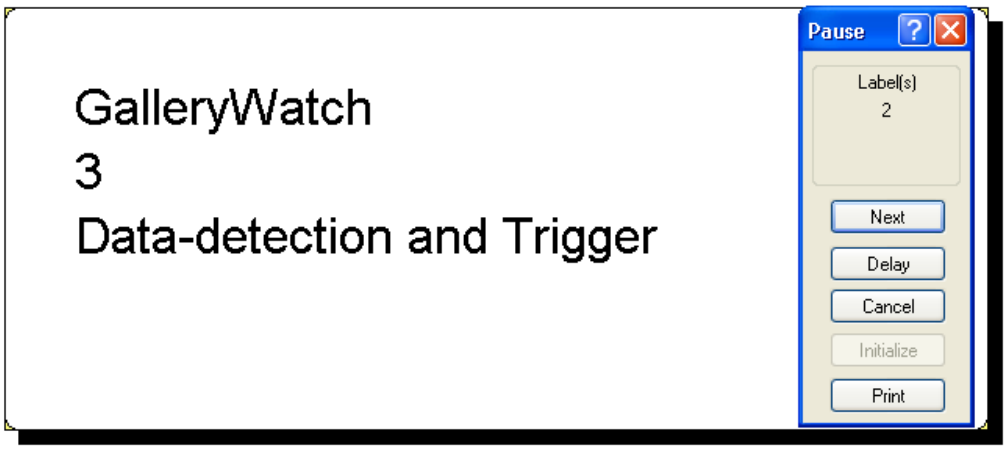
Dialogbox Drucken / Druckvorschau

3. Um auszuwählen, welche Datensätze aus der Datenbank gedruckt werden sollen, klicken Sie auf **Datensätze auswählen**.
   Die Dialogbox **Datensatzauswahl** öffnet sich.
4. Wählen Sie die Datensätze aus der Datenbank, die Sie drucken wollen und die Anzahl der Etiketten die je gewähltem Datensatz gedruckt werden sollen.



Auswahl der Datensätze und Angabe der Etikettenmenge

5. Klicken Sie auf **OK**. Sie kehren zurück zur Dialogbox Drucken.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Vorschau. Sie sehen jetzt die Etiketten auf dem Bildschirm. Die Textobjekte auf dem Etikett wechseln bei jedem neuen Datensatz.



Vorschau des zweiten Etiketts in der Serie

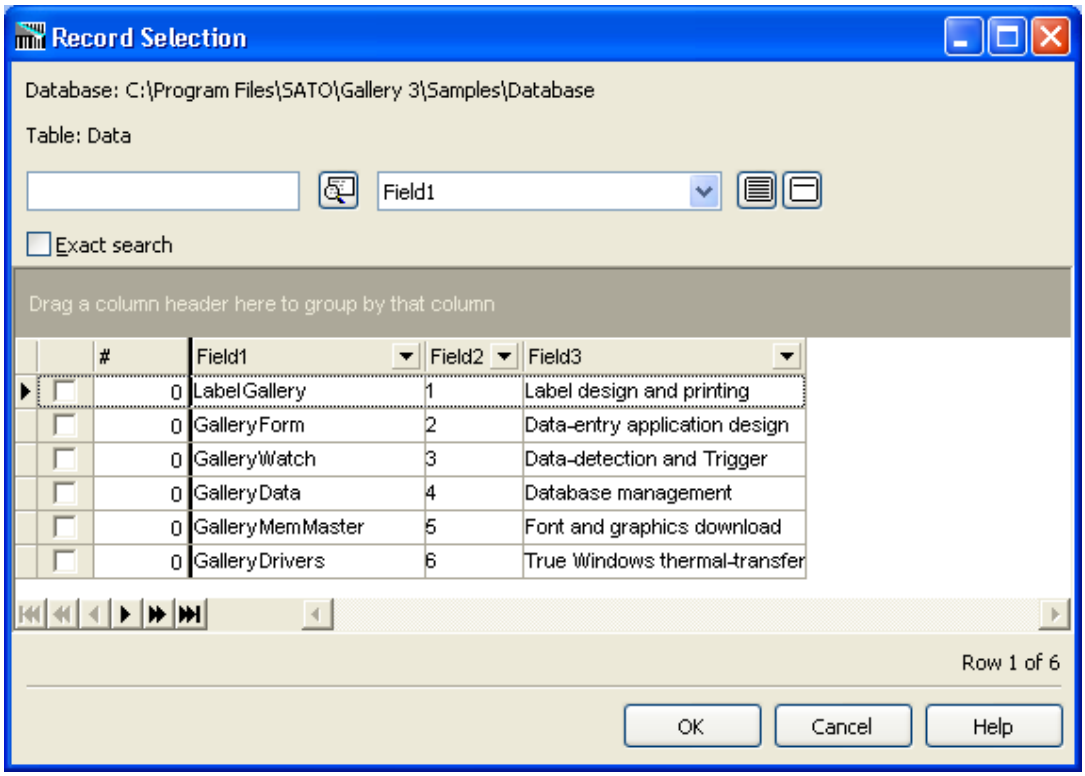
7. Klicken Sie im Befehlsfenster auf **Weiter**, um zum nächsten Etikett in der Serie zu gelangen. Nach dem letzten Etikett in der Vorschau-Serie öffnet sich wieder die Dialogbox Drucken.
8. Klicken Sie auf **Schließen**, um die Dialogbox Drucken zu schließen.

Drucken eines Etiketts

Wenn Sie sicher sind, dass die Labelgestaltung in Ordnung ist und die Etikettenvorschau die korrekten Werte aus der Datenbank zeigt, können Sie die Etiketten an den Drucker senden. Zum Drucken eines Etiketts:

1. Auf das Drucken-Icon

in der **Standard-Werkzeugleiste** klicken. Die Dialogbox Drucken öffnet sich (entspricht der Dialogbox Vorschau).
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datensätze auswählen**, wählen Sie die zu druckenden Datensätze und geben Sie die Menge je Datensatz an.


Record Selection
Database: C:\Program Files\SATO\Gallery 3\Samples\Database
Table: Data
Field1
Exact search
Drag a column header here to group by that column
Field1 Field2 Field3
0 LabelGallery 1 Label design and printing
0 GalleryForm 2 Data-entry application design
0 GalleryWatch 3 Data-detection and Trigger
0 GalleryData 4 Database management
0 GalleryMemMaster 5 Font and graphics download
0 GalleryDrivers 6 True Windows thermal-transfer
Row 1 of 6
OK
Cancel
Help

Auswahl der Datensätze und Angabe der Etikettenmenge

3. Klicken Sie auf **OK**.
4. Klicken Sie auf **Drucken**, um mit dem Drucken der Etiketten zu beginnen.
5. Klicken Sie auf **Schließen**, um die Dialogbox zu schließen.

Gestalten eines komplexeren Etiketts

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie man ein Etikett mit komplexen Merkmalen erstellt. Sie lernen wie man ein Etikett erstellt mit:

a. EAN.UCC 128 Strichcode.
b. Links zu komplexen Datenbanken.
c. Komplexen Objekten und Funktionen.

Ein Etikett gemäß EAN.UCC 128 erstellen

Strichcodes gemäß EAN.UCC 128 werden oft für das Encodieren von Daten in einen Strichcode verwendet. Label Gallery enthält einen EAN.UCC 128 Strichcodeassistenten, der hilft, die Datenkomponenten (Anwendungsidentifikatoren) in den Strichcode zu integrieren.

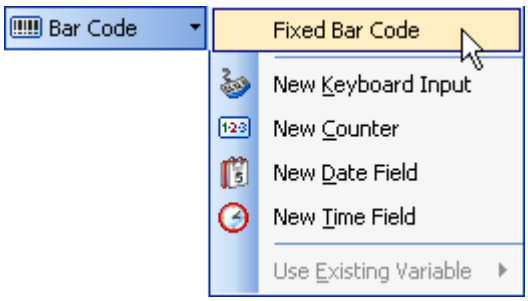
Erstellen eines Strichcodes gemäß EAN.UCC 128

Das erstellte Etikett mit EAN.UCC 128 Strichcode

Um einen EAN.UCC 128 Strichcode zu definieren wählen Sie zunächst diesen Strichcodetyp aus und ordnen ihm einen Wert zu.

1. Klicken Sie auf den kleinen Pfeil neben

im **Werkzeugkasten**.
2. Wählen Sie im Kontextmenü Fester Barcode aus.



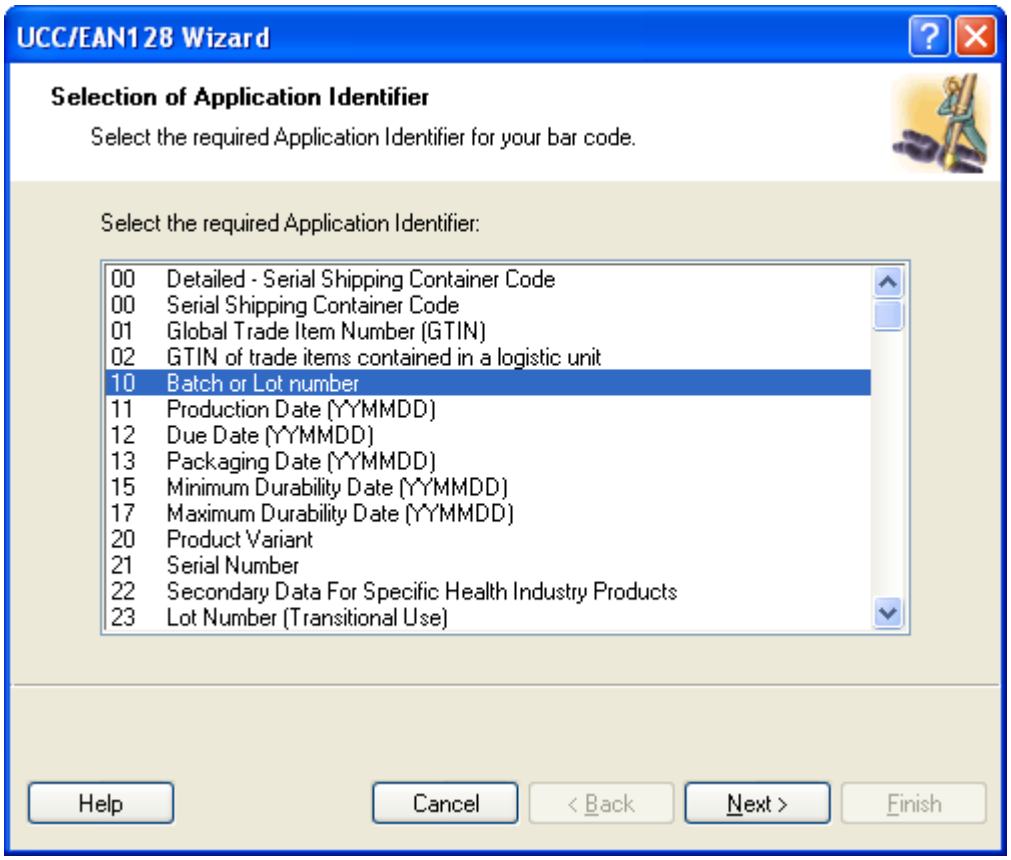
Erstellen eines festen Strichcodes

3. Bewegen Sie den Cursor an die Stelle des Etiketts, an der Sie das Textobjekt platzieren wollen und klicken Sie mit der Maustaste.
4. Der Assistent mit den Objekteigenschaften öffnet sich.
5. Klicken Sie auf **Definieren**. Die Dialogbox *Barcode editieren* öffnet sich.
6. Erweitern Sie die Gruppe EAN.UPC und wählen Sie den Strichcode EAN.UCC 128 aus.
7. Klicken Sie auf **OK**, um zurück zur Dialogbox *Barcode* zu gelangen.
8. Auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.
   Der EAN.UCC 128 Assistent öffnet sich.

Fügen Sie mithilfe des EAN.UCC 128 Assistenten Inhalt zu EAN.UCC 128 hinzu

Verwenden Sie den EAN.UCC 128 Assistenten, um die notwendigen Anwendungsidentifikatoren (AI) in den Strichcode einzufügen. Führen Sie die folgenden Schritte mit dem Assistenten durch:

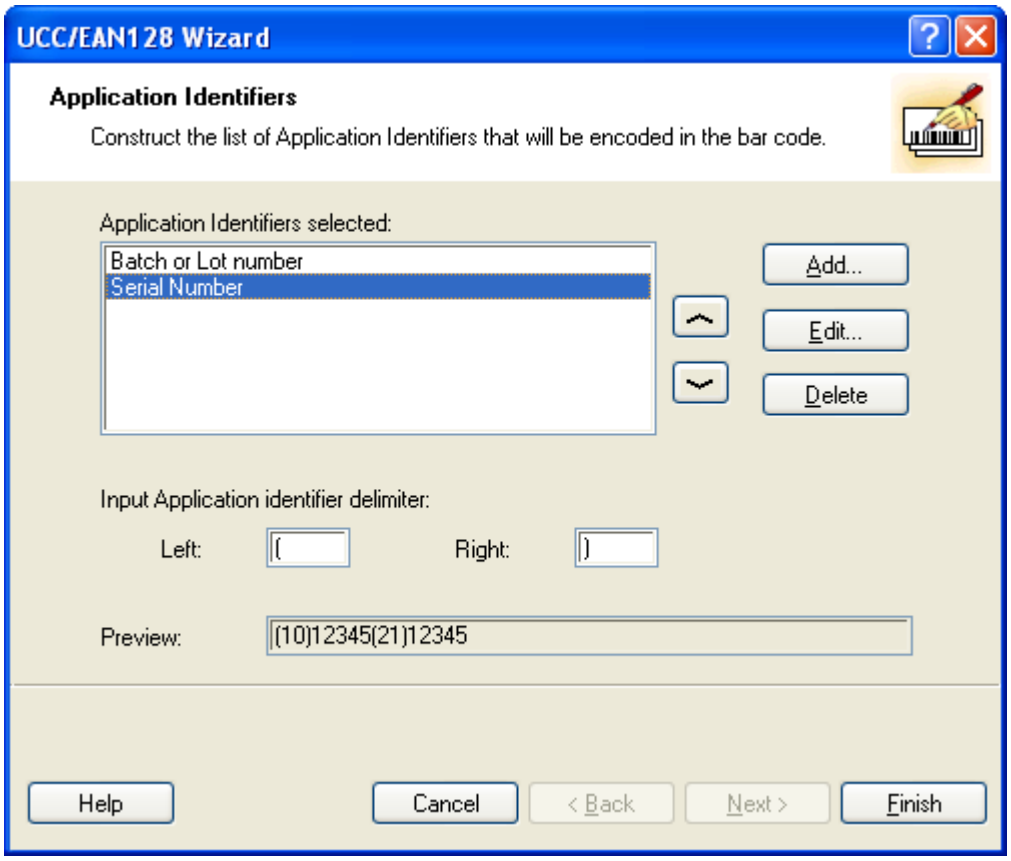
1. Wählen Sie **10 Batch or Lot number**.


UCC/EAN128 Wizard
Selection of Application Identifier
Select the required Application Identifier for your bar code.
Select the required Application Identifier:
00 Detailed - Serial Shipping Container Code
00 Serial Shipping Container Code
01 Global Trade Item Number (GTIN)
02 GTIN of trade items contained in a logistic unit
10 Batch or Lot number
11 Production Date (YYMMDD)
12 Due Date (YYMMDD)
13 Packaging Date (YYMMDD)
15 Minimum Durability Date (YYMMDD)
17 Maximum Durability Date (YYMMDD)
20 Product Variant
21 Serial Number
22 Secondary Data For Specific Health Industry Products
23 Lot Number (Transitional Use)
Help
Cancel
< Back
Next >
Finish

Wählen des Anwendungsidentifikatoren aus der Liste

2. Auf die Schaltfläche **Weiter** klicken.
3. Wählen Sie **Fest** und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Geben Sie die Probedaten ein, zum Beispiel '12345'.
5. Klicken Sie auf **Weiter**. In einer Dialogbox erscheinen alle in diesem Strichcode enthaltenen AI.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um neue AI einzugeben.

   Wählen Sie zum Beispiel AI 21 (Serial Number). Wiederholen sie die oben beschriebenen Schritte 1 bis 5.



Zwei Anwendungsidentifikatoren sind beschrieben.

7. Wenn Sie mit den erstellten AI und ihrer Position im Strichcode zufrieden sind, klicken Sie auf **Beenden**.
   Der EAN.UCC 128 Strichcode wird auf dem Etikett platziert.

Ein Etikett mit komplexen Datenbanken verlinken

Mithilfe von Label Gallery können Sie Daten von jeder beliebigen Datenbank im Computer oder Netzwerk auslesen. Wenn Sie die notwendigen Datenbank-Treiber haben, können Sie die Datenbank einbinden und die Einträge auf dem Etikett verwenden.

Hinweis: Label Gallery Free besitzt keine Datenbankoptionen.

******** *Dieses Merkmal ist nicht in der Version Label Gallery Free verfügbar.*

Mit Label Gallery können Sie eine Verbindung mit jedem beliebigen Datenbanktypen herstellen, wenn Sie die passenden Datenbanktreiber auf dem Computer installiert haben. Label Gallery unterstützt verschiedene Datenbanktreiber, wie ODBC, OLE DB und BDE. Auf Ihrem Computer

sind Datenbanktreiber für häufig verwendete Datenbanken vorinstalliert, zusätzliche Treiber können jederzeit installiert werden.

Sie haben die volle Kontrolle darüber, welche Einträge in der Datenbanktabelle gedruckt werden. Standardmäßig werden alle Einträge gedruckt, sie können aber jederzeit die zu druckenden Einträge auswählen. Bevor die Etiketten verarbeitet werden, können Sie die zu druckenden Einträge in der Tabelle auswählen. Sie können auch die Druckmenge für jeden Eintrag festlegen.

In Label Gallery stehen auch komplexe Eintragauswahltechniken zur Verfügung. Sie können Datenbankfilter erstellen und nur die Einträge verwenden, die die Kriterien erfüllen. Dieselbe Funktion ermöglicht das Zusammenfügen von zwei oder mehr Datenbanktabellen, um Werte für dasselbe Produkt aus mehreren Datenbanken zu erhalten.

Fortgeschrittenen Benutzern steht die Möglichkeit der manuellen Änderung des SQL-Satzes zur Verfügung.

Hinweis: Für weitere Informationen für das Verlinken mit den komplexen Datenbanken siehe das Benutzerhandbuch oder die Hilfedatei.

Verwenden von komplexen Objekten und Funktionens in Label Gallery

Hinweis: *Die in diesem Kapitel beschriebenen Merkmale stehen in Label Gallery Free & Easy nicht zur Verfügung..*

Erstellen eines Textbox-Objekts

Ein Textbox-Objekt ermöglicht die Verwendung von frei definiertem Fließtext im erstellen Textbox-Rahmen, ohne Beschränkung auf eine Textzeile. Zum Erstellen eines Textbox-Objekts:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche

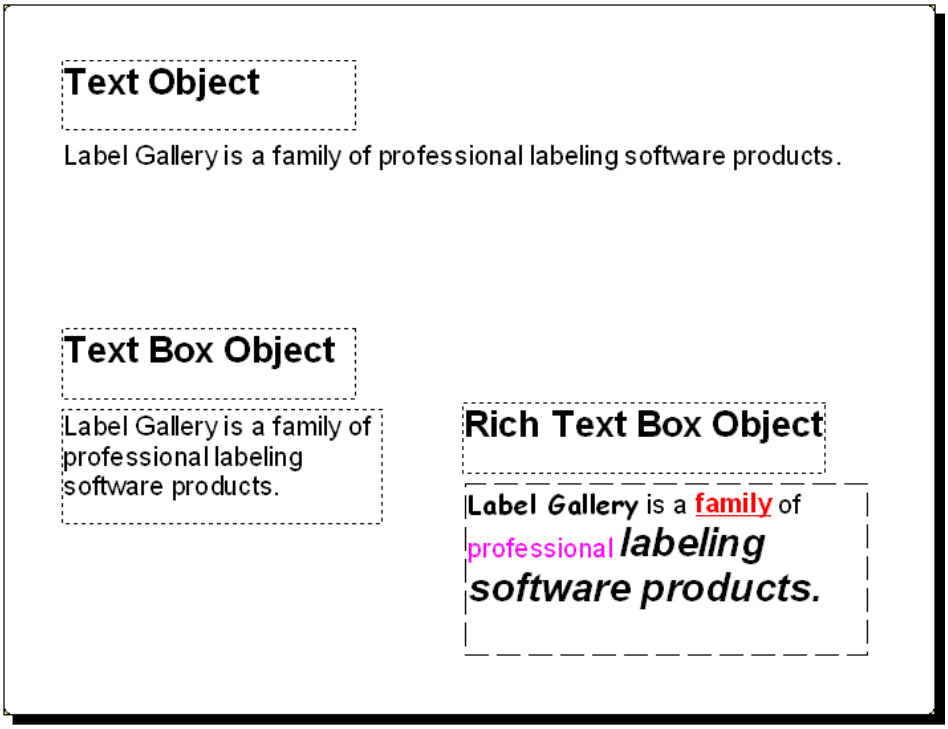
im **Werkzeugkasten**. Der Textbox-Cursor erscheint auf dem Bildschirm.
2. Bewegen Sie den Cursor zu der Stelle auf dem Etikett, wo Sie das Textbox-Objekt platzieren wollen und klicken Sie mit der Maustaste. Die Eigenschaften des Objektes werden angezeigt.

3. Öffnen Sie die Karteikarte **Wert** und geben Sie den Text ein.

Eingabe des Wertes in das Textbox-Objekt

4. Klicken Sie auf **OK**. Das Textbox-Objekt wird auf dem Etikett platziert.
5. Doppelklicken Sie auf die Textbox, um ihre Eigenschaften anzuzeigen.
6. Gehen Sie zur Karteikarte **Detailliert** und wählen Sie die Option **Best fit**.

Hinweis: Wenn Sie die Größe des Textbox-Rahmens ändern, wird der Text automatisch neu angeordnet.


Text Object
Label Gallery is a family of professional labeling software products.
Text Box Object
Label Gallery is a family of professional labeling software products.
Rich Text Box Object
Label Gallery is a family of professional labeling software products.

Alle drei Textobjekte sind in Label Gallery verfügbar

Erstellen eines Rich Text Box (RTF) Objekts

Im Rich Text Box Objekt können Sie Text mit jeder Schriftart und in jedem Stil formatieren. Zum Erstellen eines Rich Text Box Objekts:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche

im **Werkzeugkasten**. Der Rich Text Box Cursor erscheint auf dem Bildschirm.
2. Bewegen Sie den Cursor zu dem Ort auf dem Etikett, wo Sie das Rich Text Box Objekt platzieren wollen und klicken Sie mit der Maustaste. Der Richt Text Editor öffnet sich.
3. Geben Sie den Inhalt ein.
4. Benutzen Sie die Text-Werkzeugleiste im Editor, um die Zeichen zu formatieren.
5. Klicken Sie auf **OK**. Das Rich Text Box Objekt wird auf dem Etikett platziert.
6. Doppelklicken Sie auf die Rich Text Box, um ihre Eigenschaften anzuzeigen.

7. Gehen Sie zur Karteikarte **Detailliert** und wählen Sie die Option **Best fit**.
8. Klicken Sie auf **OK**.

   Die Textgröße in der Rich Text Box passt sich automatisch an, wenn Sie deren Größe ändern.

Die Funktionen nutzen, um die Etikettendaten zu ändern

Label Gallery ermöglicht Ihnen das Arbeiten mit Variablen auf dem Etikett, das Ändern der Werte und deren Benutzung in anderen Etikettenobjekten. Label Gallery bietet eine Gruppe von Funktionen für das Arbeiten mit variablen Werten. Es gibt immer eine Eingabe für die Funktion, auf die die Funktion sich auswirkt und immer eine Ausgabe, die in eine von der Funktion erzeugte Variable gespeichert wird. Die von der Funktion erzeugte Variable kann mit Etikettenobjekten verlinkt oder in anderen Funktonen verwendet werden.

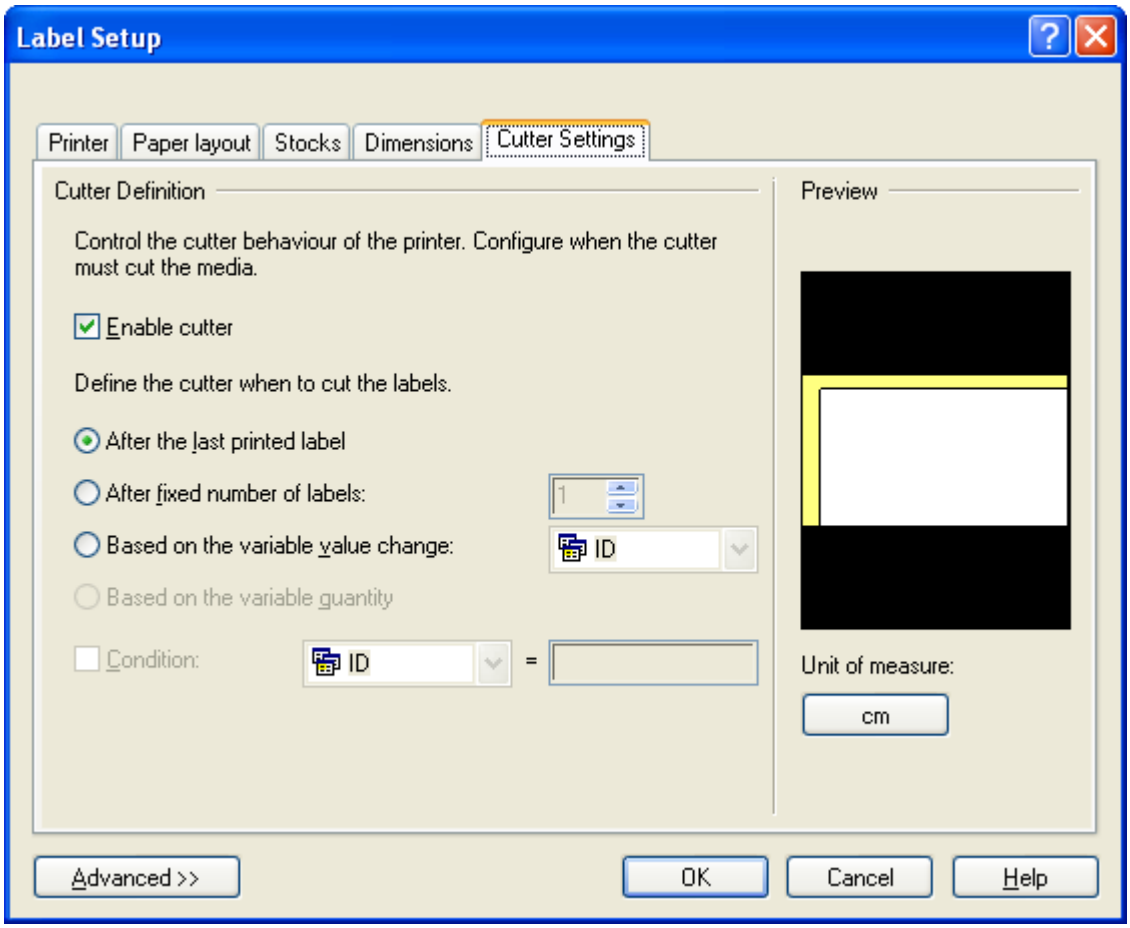
Viele Label Gallery Funktionen sind verfügbar, wie Miteinander Verketten (für verlinkte Felder), Unter-Satz, Daten-Hinzufügen, FACT, HIBC und Visual Basic Script. Visual Basic Script ist eine leistungsfähige Funktion für komplexe Datenbearbeitungsfunktionen.

Hinweis: Für nähere Informationen über die Label Gallery Funktionen siehe das Benutzerhandbuch oder die Hilfedatei.

Cuttersteuerung im Drucker

Falls Ihr Thermodrucker mit einem Cutter ausgestattet ist, können Sie diesem mit Label Gallery steuern. Sie müssen Gallery Driver für Ihren Thermodrucker verwenden, um den installierten Cutter zu steuern. Zum Einrichten der Cutter-Steuerung:

1. Die Option **Etikett einrichten** im Menü Datei wählen.
2. Zur Karteikarte Cutter-Einstellungen gehen.
3. Die Option **Cutter aktivieren** wählen.



Aktiveren der Cutter-Funktion

Hinweis: Die Version Label Gallery Easy kann den Cutter steuern. Die Dialogbox Label einrichten steht jedoch nicht zur Verfügung. Stattdessen müssen Sie die Cutter Parameter in den Eigenschaften des spezifischen Druckertreibers definieren. Für Anweisungen für das Einrichten des Cutters in Label Gallery Easy siehe die Hilfedatei.

Erstellen eines RFID Smart Label

Hinweis: *Dieses Merkmal ist in Label Gallery Free & Easy nicht verfügbar.*

Radiofrequenzidentifizierung (RFID) bezieht sich auf Technologien, bei denen Radiowellen zur automatischen Identifizierung von Artikeln oder Artikelgruppen benutzt werden. Label Gallery und GalleryDriver

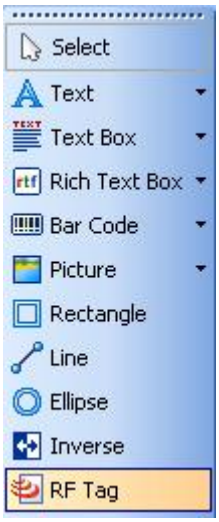
unterstützen die Programmierung und das Drucken von in einem Etikett eingebetteten RFID-Tags.

Hinweis: Die RFID-Funktion kann in Label Gallery nur genutzt werden, wenn ein GalleryDriver mit RFID-Unterstützung installiert ist. Installieren Sie den GalleryDriver Ihres RFID-Druckers, bevor sie ein RFID Smart Label erstellen und drucken.

Erstellen eines RFID Smart Label

1. Klicken Sie auf in der **Standard-Werkzeugleiste**. Der Label-Assistent wird gestartet.
2. Wählen Sie den Drucker, der das Drucken von RFID Smart Labels unterstützt.
3. Auf die Schaltfläche **Beenden** klicken.

   Der Befehl ‘RF Tag’ ist im **Werkzeugkasten** auf der linken Seite des Label Gallery Arbeitsfensters aktiviert.



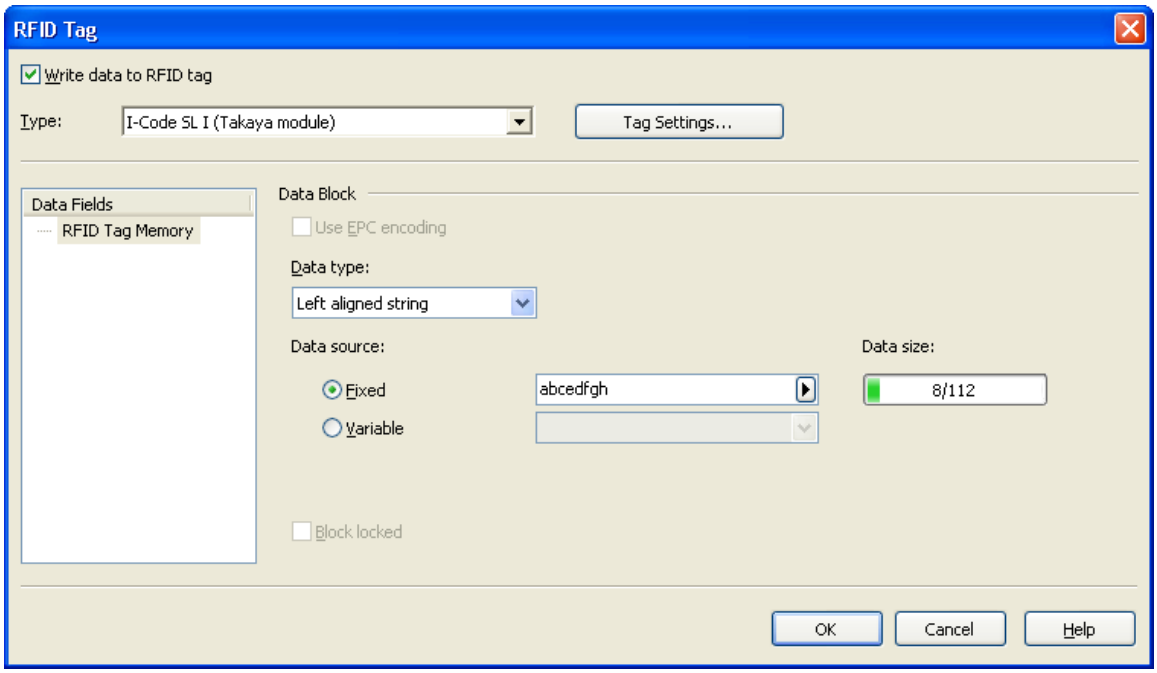
RF Tag ist verfügbar

Encodieren des RF Tag

Es gibt zwei Arten von in Etiketten eingebetteten RF Tags: HF Tags und UHF Tags.

1. Klicken Sie auf

im **Werkzeugkasten**, um mit dem Encodieren der Daten zu beginnen. Die RF Tag Dialogbox wird geöffnet.

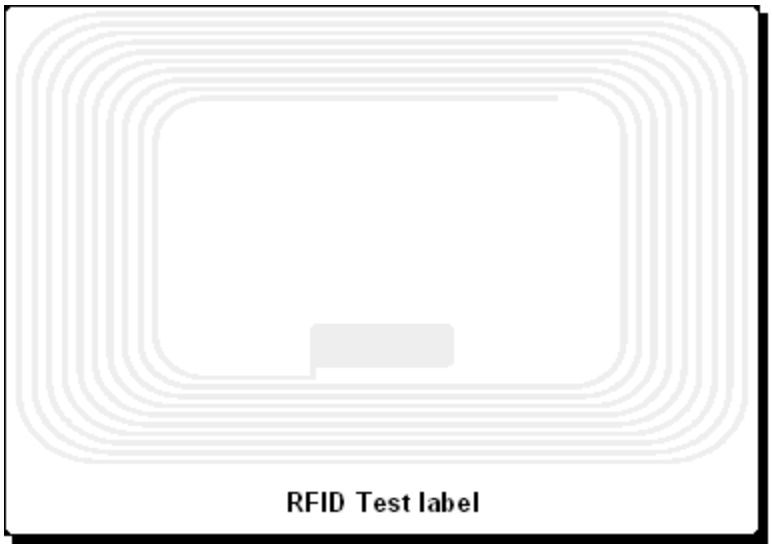


Encodieren von Inhalten für RF Tag

2. Wählen Sie aus dem Listenkasten an der Oberseite der Dialogbox den Typ des RF Tags aus, den Sie verwenden wollen.
3. Wählen Sie die Option **RF Tag im Etikett verwenden**.

Hinweis: Falls Sie diese Option nicht wählen, wird die Definition des Tag-Inhalts gespeichert, aber nicht zum Drucker gesandt.

4. Gehen Sie zum ersten verfügbaren Block im Abschnitt **Datenblöcke** und klicken Sie auf die Zelle **Daten** in der Tabelle.
5. Geben Sie den Wert ein, den Sie in diesem Block encodieren wollen. Wiederholen Sie den Prozess für weitere Blöcke.
6. Klicken Sie auf **OK**. Eine schematische Ansicht der RFID Tag Antenne öffnet sich im Etikettenhintergrund, die die Definition der RFID-Daten auf dem Etikett wiedergibt.



RFID Tag Antenne im Hintergrund

7. Sie können fortfahren, das Smart Label mit nicht-RFID Daten auszustatten, wie in den vorhergehenden Abschnitten beschrieben.

Immer wenn Sie das Etikett drucken, werden die RFID-Daten an den Drucker gesandt. Der Drucker druckt gleichzeitig das RFID Smart Label und programmiert das im Etikett eingebettete RFID Tag.

4. Weitere Etiketten-Anwendungen

Label Gallery bietet viel mehr als die Gestaltung und den Druck von Etiketten. Im folgenden Kapitel erfahren Sie, wie man

- Den Etikettendruck mit Formularen vereinfacht: Formulare funktionieren als Standardanwendung und werden an die Nutzeranforderungen angepasst.
- Den Etikettendruck mit GalleryPrint verwaltet: Wählen Sie alle Druckmerkmale in einem Fenster aus.
- Mithilfe von GalleryWatch den automatischen Etikettendruck nutzt: Das Label Gallery Integrationsmittelmodul fügt den Etikettendruck zu bestehenden Anwendungen hinzu.
- Häufig verwendete Etikettenelemente auf einem Drucker speichert, um den Druck oder den Import von Etiketten von anderen Anwendungen zu beschleunigen.

Für die meisten der in diesem Kapitel beschriebenen komplexeren Arbeitsschritte benötigen Sie Label Gallery TruePro.

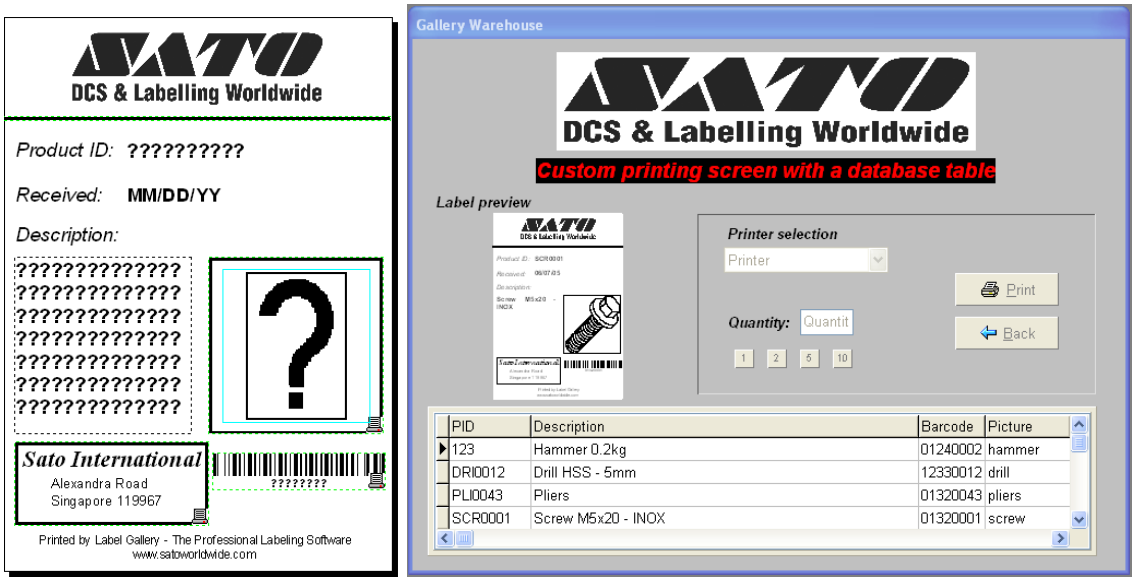
Etikettendruck mit individuellen Formularen

Hinweis: *Dieses Merkmal ist nicht in den Versionen Label Gallery Free, Easy & Plus enthalten.*

GalleryForm ist eine vorgeschaltete Anwendung, die in Label Gallery TruePro zur Verfügung steht. Sie können damit ohne Programmierkenntnisse Ihre individuell gestaltete Dateneingabeanwendung erstellen. Der Hauptzweck von Formularen ist das einfache und fehlerfreie Drucken von Etiketten.

Die folgende Abbildung zeigt die Etikettendatei, die Anforderungsfelder, variable Bilder und Strichcodeobjekte enthält. Die Formulardatei wird immer aus der Etikettendatei erstellt. Bevor Sie ein Formular erzeugen können, müssen Sie immer zuerst mit Label Gallery Plus ein Etikett erstellen. Die Etikettendatei bietet einfachen Zugriff auf alle notwendigen Funktionen und Befehle.

Im Formular können Sie den Datensatz aus der Tabelle unten auswählen. Sie können auch ein Drop-Down-Menü für die Druckerauswahl und eine Schaltfläche für den Etikettendruck mit einer vordefinierten Menge verwenden.

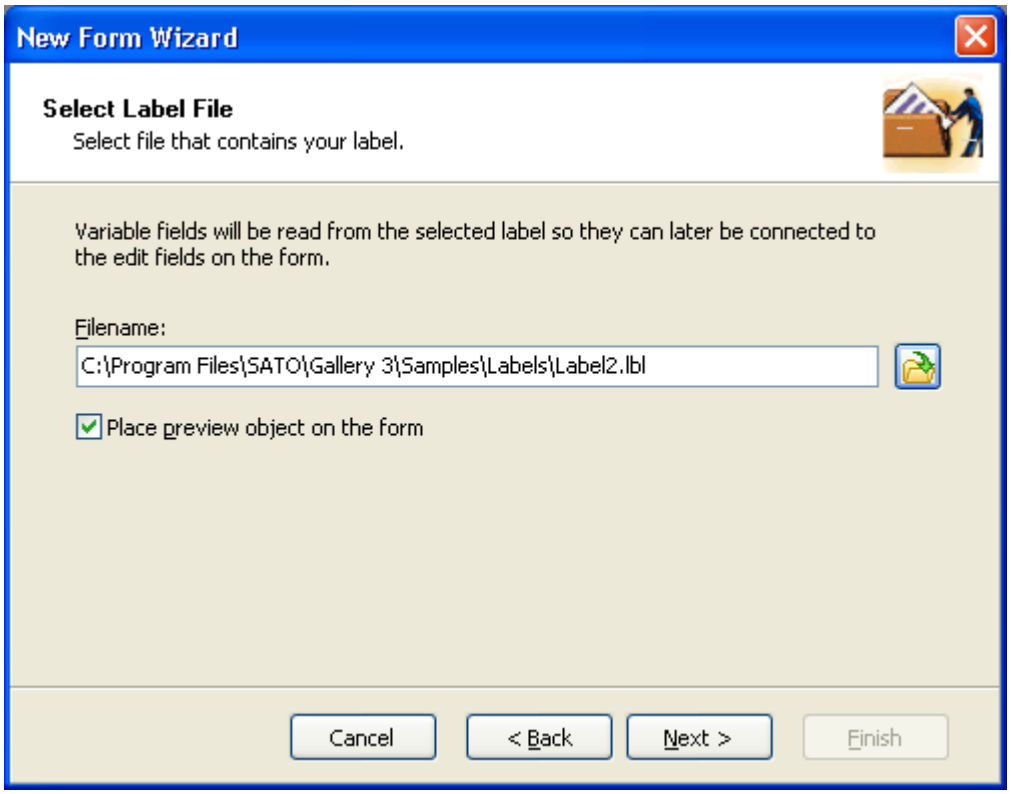


Das Etikett (links) bildet die Grundlage für das Formular (rechts).

Erstellen eines Formulars

Der Neuer Masken Hilfsassistent hilft bei der einfachen Erstellung eines Formulars, stellt eine Verbindung zum Etikett her, importiert Variablen aus dem Etikett und erzeugt die Formulardatei. Das Etikett muss erstellt sein, bevor man das Formular definieren kann. Zum Erstellen eines Formulars:

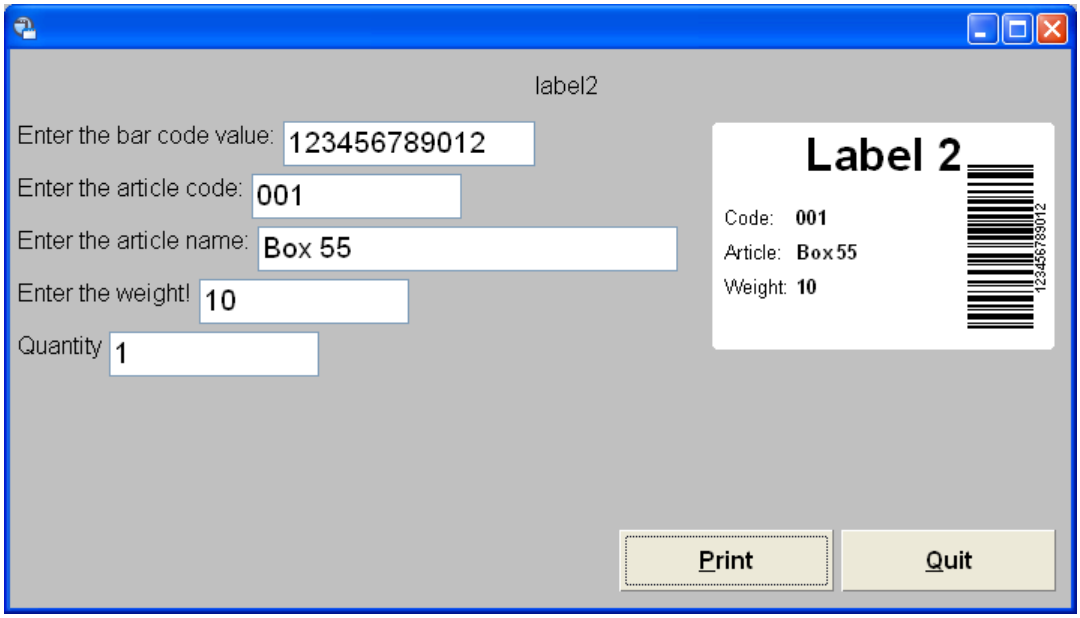
1. GalleryForm öffnen.
2. Auf die Schaltfläche klicken, um den Neuer Masken Hilfsassistenten zu starten oder in das Dateimenü gehen und den Befehl Neu/Neuer Masken Hilfsassistent wählen. Der Neuer Masken Hilfsassistent wird geöffnet.
3. Lesen Sie die Zusammenfassung und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie **Standard Windows Desktop-Anwendung** als Plattformtyp. Klicken Sie auf **Weiter** .
5. Klicken Sie auf und suchen Sie das Probeetikett LABEL2.LBL.
6. Aktivieren Sie die Option **Vorschau auf dem Form platzieren** und klicken Sie auf **Weiter** .


New Form Wizard
Select Label File
Select file that contains your label.
Variable fields will be read from the selected label so they can later be connected to the edit fields on the form.
Filename:
C:\Program Files\SATO\Gallery 3\Samples\Labels\Label2.lbl
Place preview object on the form
Cancel
< Back
Next >
Finish

Auswahl der Etikettendatei im Masken Hilfsassistenten

7. Wählen Sie **Standardschablone verwenden**. Das erzeugte Formular wird erstellt. Klicken Sie auf **Weiter**. Ein neues Fenster öffnet sich.
8. Wählen Sie die vertikale Anordnung des Objekts und klicken Sie auf **Weiter** . Ein neues Fenster öffnet sich.
9. Wählen Sie die linksbündige Kopfzeilenanordnung und klicken Sie auf **Weiter** . Ein neues Fenster öffnet sich.
10. Der letzte Bildschirm des Assistenten bietet einen Überblick über die ausgewählten Optionen. Klicken Sie auf **Beenden**. Das Formular wird erzeugt.
11. Speichern Sie das Formular ab, bevor Sie damit arbeiten. Klicken Sie auf oder wählen Sie den Befehl **Speichern** aus dem Menü *Datei*.
12. Starten Sie das Formular, um es zu prüfen, indem Sie auf oder den Befehl **Starten** im Menü *Erstellen* wählen.
13. Geben Sie die Werte für die variablen Felder des Etiketts ein. Beobachten Sie, wie sich bei jedem eingegebenen Datum die Etikettenvorschau ändert.

14. Klicken Sie auf **Drucken**, um das Etikett auf dem Standard-Drucker zu drucken.
15. Klicken Sie auf **Schließen**, um das Start-Formular zu schließen.



Die erstellte Formulardatei

Hinweis: Um das Formular vor Änderungen zu schützen, erstellen Sie auf dem Desktop PC einen Shortcut auf die Formulardatei. Wenn Sie auf den Shortcut doppelklicken, startet das Formular und der Bediener kann nicht in den Erstellungsmodus zurückschalten.

Ändern eines Formulars

Sie können mit der Anwendung GalleryForm Formulare ändern oder neu gestalten. Dazu benötigen Sie ausreichende Zugriffsrechte auf Label Gallery. Das Erstellen von Formularen in GalleryForm funktioniert ähnlich wie in Label Gallery Plus. Beide Anwendungen haben identische Arbeitsschnittstellen.

Zum Ändern eines Formulars:

1. GalleryForm öffnen.
2. Klicken Sie auf oder wählen Sie den Befehl **Öffnen** im Menü Datei.
3. Suchen und öffnen Sie die Formulardatei, die Sie ändern wollen. Sämtliche GalleryForm-Dateien haben die Extension OFF.

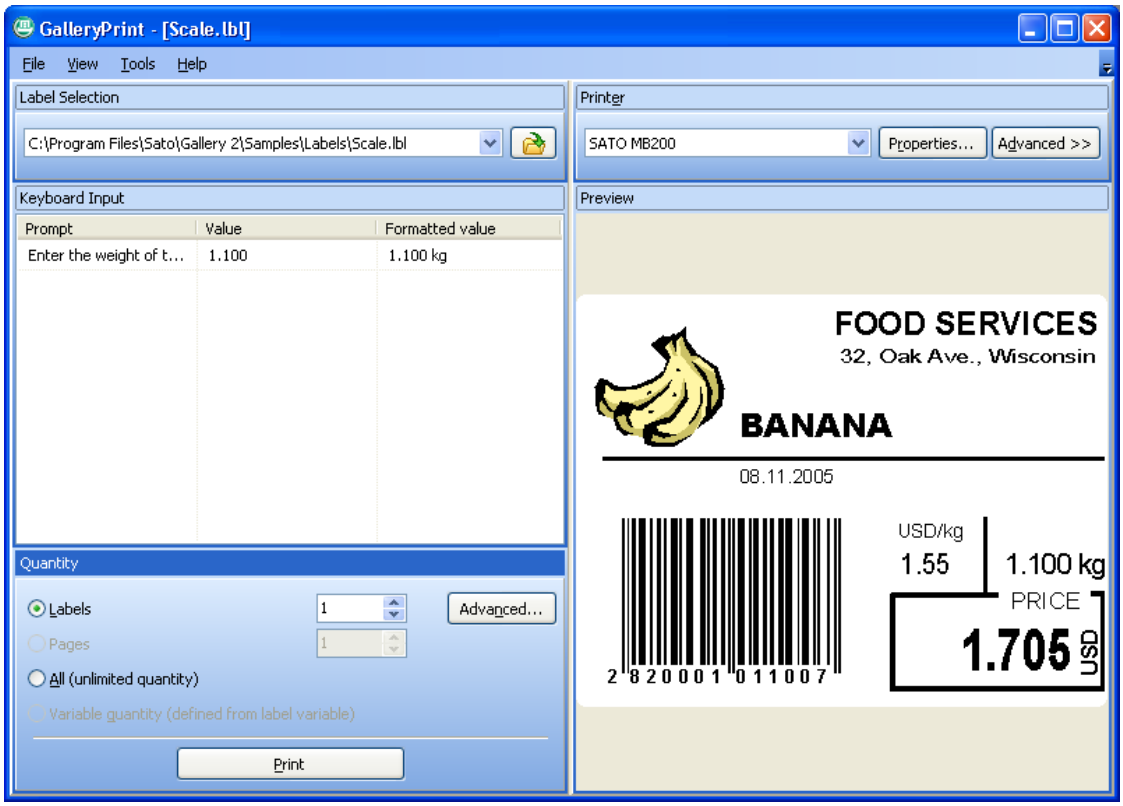
4. Wenden Sie die Änderungen auf das Formular an. Platzieren Sie mithilfe des **Werkzeugkastens** auf der linken Seite neue Objekte in das Formular.
5. Doppelklicken Sie auf die Formularobjekte und diese und deren Eigenschaften anzuzeigen.
6. Führen Sie die Änderungen im Formular durch und speichern Sie die Datei.

Etikettendruck mit GalleryPrint

Hinweis: *Dieses Merkmal ist nicht in den Versionen Label Gallery Free, Easy & Plus enthalten.*

GalleryPrint ist eine eigenständige Anwendung für schnelles, einfaches Drucken. Sie können es aus der Programmgruppe von Label Gallery TruePro im Startmenü starten. Mit GalleryPrint können Sie alle Druckeinstellungen in einem Fenster einstellen:

- Das zu druckende Etikett auswählen
- Die Werte für Variablen einstellen
- Datensätze aus der Datenbank auswählen
- Den Drucker wechseln und dessen Eigenschaften ändern
- Die Etikettenmenge definieren
- Etikettenvoransicht
- Etikett drucken



Die Anwendung GalleryPrint bietet schnellen Zugriff auf die Etikettendruckfunktion

GalleryPrint ist im Rahmen der Version Label Gallery TruePro verfügbar.

Automatischer Etikettendruck

Hinweis: *Dieses Merkmal ist nicht in den Versionen Label Gallery Free, Easy & Plus enthalten.*

Label Gallery druckt Strichcodeaufkleber automatisch und ohne lange Vorlaufzeit. Das Integrationsmittelmodul GalleryWatch dient der Überwachung verschiedener Systemabläufe und löst unmittelbar vordefinierte Aktionen aus.

Bestehende Datenbanken und andere Datenquellen können ganz einfach für Etiketten verwendet werden. Eine beliebige Datei in einem beliebigen Ordner wird identifiziert, Daten werden der Datei entnommen und auf den Etiketten verwendet. Der ganze Prozess ist automatisiert und erfordert keinen Nutzereingriff. Die Integrationsmittelsoftware GalleryWatch verarbeitet mehrere Auslöser gleichzeitig und druckt Etiketten auf verschiedensten Druckern.

Weitere Identifizierungsmethoden sind Kommunikation über den seriellen Port, Kommunikation über den TCP/IP Port und prüfen von E-Mails auf dem Mail Server.

Die eingebauten Filter sammeln Daten aus Auslöserabläufen. Daten können mit dem leistungsfähigen Script Visual Basic verarbeitet werden.

Für weitergehende Informationen über den automatischen Etikettendruck siehe den Label Gallery Benutzerleitfaden, White Papers und Tutorials auf der Label Gallery Website unter http://www.satoworldwide.com/label-gallery.aspx

Speichern von Schriftarten und Grafiken im Drucker

Hinweis: *Dieses Merkmal ist in Label Gallery Free & Easy nicht verfügbar.*

Label Gallery bietet mithilfe von GalleryDriver, einem optimierten, Thermodruckertreiber für Windows, schnellen, zuverlässigen Etikettendruck auf Thermodruckern. GalleryDriver unterstützt Druckerzubehör wie Cutter und verschiedene Etikettensensoren, aber auch im Drucker residente Objekte, wie Schriftarten und in den Drucker integrierte Strichcodes. Etiketten mit residenten Objekten werden sehr schnell gedruckt, denn der Treiber erzeugt eine Druckdatei mit Verknüpfungen zu Objekten, die bereits in der Firmware des Druckers gespeichert sind. Die Druckdatei ist kurz und kann schnell an den Drucker übertragen werden.

Beim Etikettendruck mit grafischen und nicht-residenten Objekten werden alle nicht unterstützten Objekte in Bilder umgewandelt und als Grafiken an den Drucker gesandt. Dadurch kann das Etikett erfolgreich auf jedem Drucker gedruckt werden. Die Druckgeschwindigkeit ist jedoch unterschiedlich, je nach der Anzahl von Objekten, die intern vom Drucker erkannt werden.

Die Lösung für schnelles Drucken bietet der Speicherkartenmanager **GalleryMemMaster**, der die Möglichkeit bietet, auf dem Drucker

- Windows-Schriftarten (True Type, Open Type, Type1 und) andere zu speichern
- Bilder

Schriftarten und Bilder können in den internen Druckerspeicher oder auf zusätzliche Speicherkarten geladen werden. Die Anzahl der Objekte ist durch die Speichergröße begrenzt.

Sobald das Objekt im Drucker gespeichert ist, braucht es nicht mehr zum Drucker gesandt zu werden. Die Objekte werden während des Drucks schnell aus dem Druckerspeicher abgerufen. Auch andere Anwendungen können die gespeicherten Objekte nutzen und Etiketten schnell drucken.

Der Inhalt einer Speicherkarte kann für viele Etiketten genutzt werden.

Datenbankverwaltung

Hinweis: *Dieses Merkmal ist in Label Gallery Free & Easy nicht verfügbar.*

Label Gallery umfasst die Datenbankverwaltungsanwendung GalleryData. Mit GalleryData erfüllt folgende Aufgaben:

- Öffnen einer Datenbank
- Hinzufügen neuer Datensätze
- Entfernen bestehender Datensätze
- Suche nach Daten
- Ändern der Datenbankstruktur
- Erstellen einer neuen Datenbank

5. Technische Unterstützung

Bei eventuellen technischen Problemen im Zusammenhang mit Label Gallery bitte zunächst in der Online-Hilfe und in den Nutzerleitfäden auf der Label Gallery CD nachschlagen.

Online-Unterstützung

Wenn Sie keine Lösung des Problems auf eigene Faust, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Fachhändler oder Repräsentanzen in das Thema Kontakt aufgeführt.

Kontaktinformationen

SATO GROUP OF COMPANIES

Singapore

SATO GLOBAL BUSINESS SERVICES PTE. LTD. (GBS)

438B, Alexandra Road, #09-01/02 Alexandra Technopark, Singapore 119968

TEL: +65 6271 5300 FAX: +65 6273 6011

Website: www.satoworldwide.com

Regional HQ

America

SATO INTERNATIONAL AMERICA, INC. (SIA)

10350-A Nations Ford Road, Charlotte, NC 28273, U.S.A.

TEL: +1 704 644 1650 FAX: +1 704 644 1662

Europe

SATO INTERNATIONAL EUROPE N.V. (SIE)

Leonardo Da Vincilaan 19, 1831 Diegem, Belgium

TEL: +32 2 719 03 90 FAX: +32 2 719 03 99

Asia Pacific

SATO INTERNATIONAL ASIA PACIFIC PTE. LTD. (SIP)

438B, Alexandra Road, #09-01/02 Alexandra Technopark, Singapore 119968

TEL: +65 6271 5300 FAX: +65 6273 6011

AMERICAS

SATO AMERICA, INC. (SAI)

10350-A Nations Ford Road, Charlotte, NC 28273, U.S.A.

TEL: +1 704 644 1650 FAX: +1 704 644 1662

Website: www.satoamerica.com

Sales: satosales@satoamerica.com

Technical Support: : techsupport@satoamerica.com

EUROPE

United Kingdom, Ireland

SATO UK

Valley Road, Harwich, Essex CO12 4RR, United Kingdom
TEL: +44 1255 2400 00 FAX: +44 1255 2401 11
Website : www.satouk.com
Sales: enquiries@satouk.com
Technical Support: techsupport@satouk.com

Germany, Austria, Switzerland

SATO GERMANY

Frankfurter Straße 95, 65479 Raunheim, Germany
TEL: +49 6142 60361 0 FAX: +49 6142 60361 333
Website : www.satoeurope.com/de
Sales: info@de.satoeurope.com
Technical Support: support@de.satoeurope.com

Netherlands, Belgium, Luxemburg

SATO BENELUX

Techniekweg 1b, 3481 MK Harmelen, Netherlands
TEL: +31 348 444437 FAX: +31 348 446403
Website : www.satoeurope.com/nl
Sales: info@nl.satoeurope.com
Technical Support: technical.support@nl.satoeurope.com

France, Algeria, Benin, Cameroon, Côte d'Ivoire, Democratic Republic of the Congo, Gabon, Monaco, Morocco, Senegal, Tunisia

SATO FRANCE

Parc d'Activités , Rue Jacques Messager, 59 175 Templemars, France
TEL: +33 3 20 62 96 40 FAX: +33 3 20 62 96 55
Website : www.satoeurope.com/fr
Sales: info@fr.satoeurope.com
Technical Support: sav@fr.satoeurope.com

Poland, Czech Republic, Estonia, Hungary, Latvia, Lithuania, Russia, Slovakia, Ukraine

SATO POLSKA

Panattoni Park II, Ul. Ryszarda Chomicza 3, Nowa Wieś Wrocławska,
55-080 Kąty Wrocławskie, Poland
TEL: +48 71 776 04 60 FAX: +48 71 776 04 68
Website : www.satoeurope.com/pl
Sales: info@sato.pl
Technical Support: tech@sato.pl

Spain, Portugal

SATO IBERIA

Dels Corrals Nous, 35-39, Pol. Can Roqueta, 08202 Sabadell, Barcelona, Spain
TEL: +34 902 333 341 FAX: +34 902 333 349
Website : www.satoeurope.com/es
Sales: info@es.satoeurope.com
Technical Support: sat@es.satoeurope.com

Sweden, Norway, Denmark, Finland, Iceland

SATO NORDIC

Mölndalsvägen 91, SE-412 63 Göteborg, Sweden
TEL: +46 31 3511 500 FAX: +46 31 402 558
Website : www.satoeurope.com/nordic
Sales: stb.support@se.satoeurope.com
Technical Support: stb.support@se.satoeurope.com

Italy, Bulgaria, Croatia, Greece, Macedonia, Malta, Slovenia, Turkey, Vatican City, Yugoslavia

SATO ITALY

Via Mazzini, 12, 22070 Binago (CO) Italy
Website : www.satoeurope.com/il
Sales: info@it.satoeurope.com
Technical Support: info@it.satoeurope.com

ASIA PACIFIC

Singapore

SATO ASIA PACIFIC PTE. LTD. (SAP)

438B, Alexandra Road, #09-01/02 Alexandra Technopark, Singapore 119968
TEL: +65 6271 5300 FAX: +65 6273 6011
Website : http://www.satoasiapacific.com/
Sales: sales@satoasiapacific.com
Technical Support: technical@satoasiapacific.com

Malaysia

SATO AUTO-ID MALAYSIA SDN. BHD. (Sales) (SAM)

SATO MALAYSIA SDN. BHD. (Production) (SMS)

No.25, Jalan Pemberita U1/49, Temasya Industrial Park, Section U1, 40150 Shah Alam, Selangor Darul Ehsan, Malaysia
TEL: +60 3 7620 8901 FAX: +60 3 5569 4977
Website : http://malaysia.satoworldwide.com/
Sales: sales@satosms.com.my
Technical Support: service@satosms.com.my

Thailand

SATO AUTO-ID (THAILAND) CO., LTD. (STC) - Japanese Website / Thai Website

292/1 Moo 1 Theparak Road, Tumbol Theparak, Amphur Muang, Samutprakarn 10270, Thailand
TEL: +662 736 4460 FAX: +662 736 4461
Website : http://www.satothailand.co.th/
Sales: sales@satothailand.co.th
Technical Support: technical@satothailand.co.th

China

SATO SHANGHAI CO., LTD. (SSC) - Chinese Website

Room 1901-1903, International Corporate City, 3000 North Zhongshan Road, Putuo District, Shanghai 200063, China
TEL: +86 21 3252 2777 FAX: +86 21 6309 1318
Website : http://www.satochina.com/
Sales: sales@satochina.com
Technical Support: tech@satochina.com

Australia

SATO AUSTRALIA PTY LTD. (SAU)

1/1 Nursery Avenue, Clayton Business Park, Clayton, VIC 3168, Australia
TEL: +61 3 8814 5330 FAX: +61 3 8814 5335
Website : http://www.satoaustralia.com/
Sales: enquiries@satoaustralia.com
Technical Support: service@satoaustralia.com

New Zealand

SATO NEW ZEALAND LTD. (SNZ)

30 Apollo Drive, Mairangi Bay, Auckland, New Zealand
TEL: +64 9 477 2222 FAX: +64 9 477 2228
Website : http://www.satonewzealand.com/
Sales: sales@satonewzealand.com
Technical Support: service@satonewzealand.com

Umfangreiche Kontaktinformationen weltweit SATO Operationen können im Internet unter http://www.satoworldwide.com/ gefunden werden

6. Index

Activation, 16
  Edition Upgrade, 37, 40, 41
  Network, Workstation, 26
  Parallel Key, 21
  USB Key, 21
  Web, on the, 22
Aktivieren
  Versionsupgrade, 31, 32, 33, 34, 37
Aktivierung
  Aktivierungscode, 22, 26
  Dongle, 17
Assistent
  Aktivierung, 22
  Etiketteneinrichtung, 45
  Installation, 8
  Installation, Netzwerk-Server, 14
Ausrichtung, Etikett, 53
Cuttersteuerung, Drucker, 76
Database
  Advanced, 72
  Connect Label to, 62
  GalleryData, 88
  Select Data, 66
  Text File Wizard, 63
Daten, serialisiert. *See* Variable Field
Datenbank, 61
  Daten formatieren, 63
  Text, 61
Datumsvariable. *See* Variable Field
Demo Mode. *See* Label Gallery
Dimensions, Label, 46
Dongle
  Parallel-Dongle, Installation und Aktivierung, 21
  USB-Dongle, Installation und Aktivierung, 21
Druckertreiber, Installation, 11
EAN.UCC 128, 69
Easy. ***See*** **Label Gallery Easy**
ENGINE. **See GalleryEngine**, **See GalleryEngine**
Etikett drucken
  Vorschau, 55
Etikettendruck
  Druckvorschau, 66
Etiketten-Gestaltung, 44
Form. *See* GalleryForm
Free. **See Label Gallery Free**
Funktion, 73, 76
GalleryData, 2
  Managing Database, 88
GalleryDriver. *See* Printer Driver
GalleryEngine. **See Label Gallery**, **See Label Gallery**
GalleryForm, 2, 81
  Create, 82
  Modify, 84
GalleryMemMaster, 2, 87
GalleryPrint, 2, 85
GalleryWatch, 2
  Automatic Label Printing, 86
Gestalten, Etikett. *See* Label Design
Hardware Key, 21
Installation, 6
  Edition Upgrade, *30*
  GalleryDriver, 10
  Hardware Key, *21*
  Network Edition, 6, 7, 13
  Network Edition, Workstation, 15
  Parallel Key, *21*

Printer Driver, 10
Single User Edition, 6, 7
Software Requirements, 6
System Requirements, 6
Upgrade, *28*
USB Key, *21*
Versionsupgrade, *28*, *29*, *33*
Label Design
Advanced Label, 69
Basic Label, 45
EAN.UCC 128 Compliance, 69
RFID Smart Label, 77
Label Gallery
Demo Mode, 28
GalleryEngine, 4
Label Gallery Easy, 3
Label Gallery Free, 3
Label Gallery Plus, 2
Label Gallery Plus Print Only, 3
Label Gallery TruePro Print Only, 3
Pocket Label Gallery, 3
Product Overview, 1
Software Package, Content, 4
Label Gallery Easy. ***See*** **Label Gallery**
Label Gallery Free. **See Label Gallery**
Label Gallery Network, 13
Activation, 26
Installation, 13
System Requirements, 6, 7
Label Gallery Plus. ***See*** **Label Gallery**
Label Gallery Plus Print Only. **See Label Gallery**
Label Gallery TruePro. ***See*** **Label Gallery**
Label Gallery TruePro Print Only. **See Label Gallery**
Label Printing, 55, 85
Automatic Printing, 86
Database, from, 68
Printer Driver, Installation, 10
Printer Settings, Change, 60
Select a Printer, 46
Lizenzschlüssel, 22
Network Edition. *See* Label Gallery Network
Object
Bar code, 50
Picture, 52
Rich Text Box (RTF), 75
Text Box, 73
Text, Non-changing, 48
Online Support. See Support
Parallel-Dongle. *See* Hardware Key
Plus Print Only. **See Label Gallery Plus Print Only**
Pocket Label Gallery. **See Label Gallery**
Präfix, 59
Printer Driver, Installation, 10
Printing. *See* Label Printing
Radio frequency identification (RFID)
Design, Smart Label, 77
RF tag, encode, 78
Radiofrequenzidentifizierung (RFID), 77
Registrierungsnummer, 22
Restrictions. *See* Software Restrictions
RFID. *See* Radio frequency identification (RFID)
Serialisierte Daten. *See* Variable Field
Software Requirements, 6
Software Restrictions, 5

Suffix, 59
Support, 89
System Requirements, 6
Tastatureingabe. *See* Variable Field
Technical Support. *See* Support
TruePro. ***See* Label Gallery TruePro**
TruePro Print Only. **See Label Gallery TruePro Print Only**
Uhrzeitvariable. *See* Variable Field
Upgrade, 28
  Edition, 30, 37, 40, 41
  Installation, 28
  Version, 28, 29, 31, 32, 33, 34, 37
USB-Dongle. **See Hardware Key**
Variable. *See* Variable Field
Variables Feld, 56
  Datum, 58
  Serialisierte Daten, 57
  Tastatureingabe, 57
  Uhrzeit, 58
Wizard
  EAN.UCC 128, 71
  Printer Installation, 11
  Windows Add Printer, 12

DCS & Labeling Worldwide